

## Entwicklung der deutschen Rekorde in der Leichtathletik

Die erste Rekordliste wurde auf der Gründungsversammlung der **Deutschen Sportbehörde für Athletik (DSBfA)** am 31.01.1898 angefertigt. Anfangs wurden auch Leistungen von Ausländern als deutscher Rekord anerkannt, sofern die Leistung in Deutschland erzielt wurde, der Sportler sich seit mindestens drei Monaten in Deutschland aufhielt und Mitglied eines deutschen Vereins war. Doch schon auf der 2. Hauptversammlung am 29.01.1899 wurde diese Möglichkeit gestrichen. Auch wurden alle Rekordleistungen auf nichtmetrischen Strecken gestrichen.

Die 4. Hauptversammlung am 26.01.1901 beschloss, dass Rekordanerkennungen nur durch diese jährliche Versammlung erfolgen können. Von eventuell mehreren Rekordverbesserungen in der gleichen Disziplin während eines Jahres konnte folglich nur die beste, also der zuletzt aufgestellte Rekord anerkannt werden, da man die anderen Leistungen als überholt betrachtete. Diese Regelung galt bis zur Neuordnung der damaligen DSBfA nach dem 1. Weltkrieg.

In den Anfangsjahren wurden Weiten und Höhen in Millimetern gemessen. Auch wurden nur Siegerleistungen in Finalkämpfen als rekordwürdig angesehen.

Auf der 7. Hauptversammlung am 01.02.1904 wurden die bisher separat geführten Rekordlisten für Leistungen auf der Bahn bzw. auf der Chaussee ab sofort zusammengelegt.

Ab 17.02.1912 wurden auch Rekordleistungen bei Olympischen Spielen als deutsche Rekorde anerkannt. Bis dahin waren nur in Deutschland unter Aufsicht der DSBfA erzielte Leistungen rekordwürdig gewesen. Für Staffelläufe wurde der fliegende Wechsel erlaubt.

Ab 1919 wurden die ersten Rekorde für Frauen registriert: 100 m und 4x100 m

Ab 07.11.1926 wurden auch im Ausland erzielte Leistungen anerkannt, wenn die DSB im Renngericht vertreten war. 1929 wurden die Bestimmungen dahingehend erweitert, nur noch Leistungen von Reichsdeutschen anzuerkennen. Zusätzlich wurden von der IAAF anerkannte Welt- auch als deutsche Rekorde anerkannt. Auch wurde die internationale Regelung, Zeiten nur in  $\frac{1}{5}$ -Sekunden-Schritten anzuerkennen, übernommen (ungerade Zehntelsekunden wurden aufgerundet).

Am 24.02.1927 wurde die Liste der Höchstleistungen in Anlehnung an die internationale Registrierung bereinigt.

Ab 05.10.1927 wurden bis dahin erlaubte Rekordversuche außerhalb von Wettkämpfen als unzulässig erklärt.

Ab 04.11.1928 wurde beschlossen in Zukunft auch bei den Frauen beidarmige Rekorde im Kugelstoßen und den Wurfdisciplinen zu führen. Allerdings gab es keine Rekordanerkennungen. Die Herbsttagung 1930 der DSB passte die deutsche Rekordliste noch weitergehender der internationalen Norm an. Ab sofort wurden keine Leistungen auf Straßen als Rekorde mehr anerkannt, auch wurde die Zeitdarstellung den internationalen Gepflogenheiten angepasst. Alle Sprung- und Wurfrekorde wurden auf volle Zentimeter abgerundet.

Am 17.11.1933 verfügte der Führer des DLV Karl Ritter von Halt: Ab sofort wird nur noch eine deutsche Meisterschaft ausgetragen. Es gibt ab sofort nur noch eine deutsche Rekordliste und diese nur noch in den international gebräuchlichen Wettbewerben.

Seit 1938 werden im Ausland erzielte Leistungen als deutsche Rekorde anerkannt, wenn eine schriftliche Erklärung des betreffenden Landesverbands vorliegt, dass alle IAAF-Bestimmungen eingehalten wurden.

Der DLV machte aus den Bestleistungen für Nationalstaffeln offizielle Rekorde.

Bis Ende 1951 gab es in Deutschland keine Anerkennung von Rekorderstellungen. Danach erkannte der DLV diese allerdings auch noch rückwirkend an, wenn die Rekordprotokolle noch beschaffbar waren.

Da die Sektion Leichtathletik der DDR die Vereinbarung mit dem DLV vom Januar 1953 und erneute Vereinbarungen vom 10.01.1954 und 23.01.1955, der u.a. die Führung einer gesamtdeutschen Rekordliste vorsah, bis Ende 1955 nicht ratifiziert hatte, sah sich der DLV gezwungen nur eigene Rekorde anzuerkennen. Dann aber doch: Am 15.01.1956 wurden in Hannover gegenseitig Rekordprotokolle ausgetauscht und eine gemeinsame Rekordliste aufgestellt. Am 08.10.1958 kündigte der DVfL der DDR diese Vereinbarung auf. Daraufhin beschloss der DLV die gemeinsame Rekordliste allein weiterzuführen. Da eine Einsichtnahme in die Rekordprotokolle seiner Zeit nicht möglich war, erfolgte die Anerkennung unter Vorbehalt. Diese Rekorde sind entsprechend farblich gekennzeichnet. Eine Ausnahme bildeten lediglich Leistungen, die als Welt- oder Europarekord anerkannt waren, oder bei Wettkämpfen unter Aufsicht der IAAF oder des DLV aufgestellt wurden. Erst ab 01.01.1971 wurden nur noch Leistungen von DLV-Athleten registriert.

Ab 01.09.1960 erkannte der DLV über 200 m, 400 m, 4x100 m und 400 m Hürden nur noch Rekorde auf Rundbahnen mit maximal 400 m Bahnlänge (mit voller Kurve) an. Über 200 m flach und Hürden blieb es bei der am 01.01.1959 eingeführten Registrierung in zwei Rekordlisten.

Von September 1973 bis Ende 1976 führte der DLV auf Strecken bis 400 m getrennte Rekordlisten für hand- und elektronisch gestoppte Zeiten.

Ab 01.01.1980 wurde die elektronische Zeitnahme in  $\frac{1}{100}$  s für alle Strecken bis einschließlich 10.000 m Pflicht. Über größere Distanzen wird weiterhin auf  $\frac{1}{10}$  s gerundet. Bei den Gehwettbewerben der Frauen können auch weiterhin  $\frac{1}{10}$  s gemessen werden.

Ab 01.01.1988 sind Dopingkontrollen für die Rekordanerkennung Pflicht.

Zwischen dem 01.01.1988 und 31.12.1990 konnten Hallenrekorde unter bestimmten Bedingungen (keine überhöhten Laufbahnen, kein Holz- oder Schwingboden, Aufschlagfläche aus natürlichem Boden) auch als Freiluftrekorde anerkannt werden.

Mit dem Beitritt der ostdeutschen Landesverbände zum DLV gab es ab 01.01.1991 wieder eine gemeinsame Rekordliste.

Ab dem 01.01.2002 werden Rekordleistungen, die im gleichen Wettkampf durch die gleiche Athletin/ Athlet erneut verbessert werden, nicht mehr als deutsche Rekord anerkannt.

Am 05.05.2005 beschloss der DLV, dass dem Antrag von Ines Geipel auf Löschung ihres Namens aus den Rekordlisten stattgegeben wird. Gleichzeitig wurde der amtlichen Rekordliste folgende Präambel vorangestellt:

### „Präambel zu der offiziellen Rekordliste des Deutschen Leichtathletik-Verbandes e.V.

In der nachfolgenden Rekordliste (ab 10.05.2006) stehen nach heutigen Erkenntnissen einige Rekordhalter unter dem Verdacht, während ihrer leistungssportlichen Laufbahn gegen die Antidoping-Regeln verstoßen zu haben. Darüber hinaus wurde ein Teil der Rekorde auf der Basis von Zwangsdoping und Doping in Form von strafrechtlich relevanter Körperverletzung erzielt.

Hinsichtlich der betroffenen Rekorde wird insbesondere auf die hierzu veröffentlichte Literatur und die Urteile staatlicher Gerichte verwiesen.

Eine Löschung solcher Rekorde ist aus juristischen Gründen nicht möglich. Der DLV fordert den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) auf, innerhalb angemessener Zeit eine für den gesamten deutschen Sport umsetzbare Lösung hinsichtlich der unter Dopingverdacht stehenden Rekorde zu entwickeln.

Auf Doping beruhende Rekorde entsprechen nicht den ethischen Werten des Deutschen Leichtathletik-Verbandes e.V. und sind nicht als Bezugssystem für heutige sportliche Leistungen geeignet.“

**Aktuell geführte Rekorde****100 m - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

11,0 s	<b>BAKER E.M.</b>	Blackheath F.C.	02.04.1895	Frankfurt <sup>1</sup>	
11,0 s	DIEBOLD Bruno	BFC Germania 88 Berlin	15.08.1897	Berlin	
10,8 s	DUNCKER Vincent	BC Mittweida	06.08.1905	Berlin	
10,5 s	RAU Richard	SC Charlottenburg	13.08.1911	Braunschweig	
10,4 s	KÖRNIG Helmut	VfR Schlesien Breslau	08.08.1926	Leipzig	
10,3 s	JONATH Arthur	TuS Bochum	05.06.1932	Bochum	ER
10,3 s	NECKERMANN Karl	Post-SG Mannheim	08.07.1939	Berlin <sup>2</sup>	ER
10,2 s	FÜTTERER Heinz	Karlsruher SC	31.10.1954	Yokohama	WR
10,2 s	GERMAR Manfred	ASV Köln	31.07.1957	Köln	ER
10,2 s	HARY Armin	SV Bayer 04 Leverkusen	20.07.1958	Hannover	
10,0 s	HARY Armin	FSV Frankfurt	21.06.1960	Zürich	WR
10,0 s	METZ Gert	USC Mainz	06.09.1970	Burg Gretesch	ER
10,0 s	OMMER Manfred	SV Bayer 04 Leverkusen	22.07.1974	Leverkusen	ER
--- ab September 1973 wurden getrennte Listen für hand- und elektronisch gemessene Zeiten geführt ---					
10,23 s	WUCHERER Gerhard	USC Mainz	05.09.1971	München	
--- ab 01.01.1977 nur noch elektronisch gemessene Zeiten in 1/100 s anerkannt ---					
10,23 s	HAAS Christian	LAC Quelle Fürth	30.05.1981	Fürth	
10,16 s	HAAS Christian	LAC Quelle Fürth	24.06.1983	Bremen	
10,06 s	EMMELMANN Frank	SC Magdeburg	22.09.1985	Berlin (Ost) <sup>3</sup>	
10,05 s	REUS Julian	TV Wattenscheid	26.07.2014	Ulm	
10,03 s	REUS Julian	TV Wattenscheid	24.06.2016	Zeulenroda	
10,01 s	REUS Julian	TV Wattenscheid	29.07.2016	Mannheim	
9,99 s	ANSAH Owen	Hamburger SV	29.06.2024	Braunschweig	

**200 m - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

23,0 s	MAURER Ernst	BFC Germania 88 Berlin	21.06.1891	Berlin <sup>4</sup>	
23,0 s	FISCHER Paul	Altona 93	04.09.1898	Hamburg	
22,6 s	WARTENBERG Max	Britannia Berlin	23.09.1900	Hamburg	
22,4 s	THOMSEN Karl	FV Holstein Kiel	11.07.1909	Kiel	
22,0 s	RAU Richard	SC Charlottenburg	20.08.1911	Dresden	
21,6 s	RAU Richard	SC Charlottenburg	28.06.1914	Berlin	
21,5 s	Houben Hubert	Preußen Krefeld	21.09.1924	Augsburg	
21,4 s	KÖRNIG Helmut	SC Charlottenburg	16.07.1927	Berlin	
20,9 s	KÖRNIG Helmut	SC Charlottenburg	19.08.1928	Berlin	ER
20,9 s	FÜTTERER Heinz	Karlsruher SC	29.08.1954	Bern	ER
20,8 s	FÜTTERER Heinz	Karlsruher SC	16.10.1954	Osaka	ER <sup>5</sup>
20,8 s	FÜTTERER Heinz	Karlsruher SC	31.10.1954	Yokohama (<400 m)	
20,6 s	FÜTTERER Heinz	Karlsruher SC	04.09.1955	Köln (>400 m)	ER
20,4 s	GERMAR Manfred	ASV Köln	31.07.1957	Köln (>400 m)	ER
--- Ab 01.01.1959 trennte der DLV Rekorde auf dieser Strecke in Leistungen auf Bahnen bis 400 m Länge (mit voller Kurve) und auf Bahnen über 400 m Länge (gerade Bahnen). Letztere wurden in einer extra Liste geführt, aber nur, wenn die Zeit besser war. ---					
20,6 s	GERMAR Manfred	ASV Köln	01.10.1958	Wuppertal <sup>6</sup>	WR
20,6 s	JELLINGHAUS Martin	TSV München 1860	18.08.1968	Berlin	
20,6 s	EIGENHERR Jochen	SV Bayer 04 Leverkusen	15.10.1968	Ciudad de México	
20,5 s	EIGENHERR Jochen	SV Bayer 04 Leverkusen	15.10.1968	Ciudad de México	
20,4 s	EIGENHERR Jochen	SV Bayer 04 Leverkusen	16.10.1968	Ciudad de México	ER
20,4 s	WEISENSEEL Karl-Heinz	LG Frankfurt	05.09.1976	Schwetzingen	
--- ab September 1973 wurden getrennte Listen für hand- und elektronisch gemessene Zeiten geführt ---					
20,49 s	OMMER Manfred	SV Bayer 04 Leverkusen	23.07.1972	München <sup>7</sup>	
20,48 s	EIGENHERR Jochen	SV Bayer 04 Leverkusen	16.10.1968	Ciudad de México <sup>8</sup>	
--- ab 01.01.1977 nur noch elektronisch gemessene Zeiten in 1/100 s anerkannt ---					
20,47 s	SKAMRAHL Erwin	SV Union Groß-Ilse	25.07.1982	München	
20,44 s	SKAMRAHL Erwin	SV Union Groß-Ilse	26.06.1983	Bremen	
20,37 s	EVERS Jürgen	FV Salamander Kornwestheim	28.08.1983	Schwechat	
20,23 s	EMMELMANN Frank	SC Magdeburg	18.08.1985	Moskva <sup>9</sup>	
20,20 s	UNGER Tobias	LAZ S. Kornwestheim-Ludwigsburg	03.07.2005	Wattenscheid	
20,02 s	HARTMANN Joshua	ASV Köln	09.07.2023	Kassel	

<sup>1</sup> Dieser Rekord wurde auf der 2. Hauptversammlung am 29.01.1899 wieder gestrichen, da die Bestimmungen dahingehend geändert worden waren, dass ab sofort nur von Deutschen auf deutschen Bahnen erbrachte Leistungen anerkannt wurden.

<sup>2</sup> Erst der DLV erkannte auch Einstellungen als deutsche Rekorde an! Diese Leistung wurde rückwirkend anerkannt, da seinerzeit offiziell als Europarekord anerkannt.

<sup>3</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

<sup>4</sup> Dieser Rekord wurde auf der 2. Hauptversammlung am 29.01.1899 wieder gestrichen. Er lässt sich heute auch durch keine Quelle mehr belegen.

<sup>5</sup> kein deutscher Rekord

<sup>6</sup> Erste als Rekord registrierte Leistung nach der Auftrennung der Rekordliste ab 01.01.1959. Der Rekord vom 31.07.1954 wurde in die Extraliste für Bahnen über 400 m verschoben.

Die einzige dort bis 16.10.1969 geführte Leistung waren diese 20,4 s.

<sup>7</sup> nur temporär; Mit der Anerkennung der folgenden Leistung wieder gestrichen

<sup>8</sup> Erst ab der Rekordliste DLV-Jahrbuch 1975 verzeichnet

<sup>9</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**400 m - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

55,2 s	DOERRY Curt	Sport Excelsior Berlin	05.07.1896	Prag <sup>10</sup>	
55,0 s	LUDWIG Erich	FC Frankfurt 1880	22.08.1897	Frankfurt	
53,2 s	NAMENDORFF Wilhelm	FC Hannover 96	30.07.1899	Hannover	
53,0 s	RUNGE Johannes	FC Eintracht Braunschweig	24.07.1904	Hannover	
51,2 s	RUNGE Johannes	FC Eintracht Braunschweig	22.07.1906	Hamburg	
49,0 s	BRAUN Hanns	Münchener SC	28.08.1909	Frankfurt	
48,3 s	BRAUN Hanns	Münchener SC	13.07.1912	Stockholm	
48,2 s	BÜCHNER Joachim	Viktoria Magdeburg	01.09.1927	Magdeburg	
47,8 s	BÜCHNER Joachim	Viktoria Magdeburg	02.09.1928	Berlin	
47,6 s	HARBIG Rudolf	Dresdner SC	01.08.1937	Berlin	
47,3 s	LINNHOFF Erich	LSV Berlin-Spandau	12.06.1938	Cottbus	
46,8 s	HARBIG Rudolf	Dresdner SC	07.08.1938	Dortmund	
46,7 s	HARBIG Rudolf	Dresdner SC	16.07.1939	Milano	
46,0 s	HARBIG Rudolf	Dresdner SC	12.08.1939	Frankfurt	WR
45,8 s	KAUFMANN Carl	Karlsruher SC	19.09.1959	Köln	ER
45,7 s	KAUFMANN Carl	Karlsruher SC	15.06.1960	Köln	ER
45,4 s	KAUFMANN Carl	Karlsruher SC	24.07.1960	Berlin	ER
44,9 s	KAUFMANN Carl	Karlsruher SC	06.09.1960	Roma	WR
44,9 s	JELLINGHAUS Martin	TSV München 1860	17.10.1968	Ciudad de México	ER
44,7 s	HONZ Karl	VfB Stuttgart	21.07.1972	München	ER
--- ab September 1973 wurden getrennte Listen für hand- und elektronisch gemessene Zeiten geführt ---					
44,70 s	HONZ Karl	VfB Stuttgart	21.07.1972	München	ER
--- ab 01.01.1977 nur noch elektronisch gemessene Zeiten in 1/100 s anerkannt ---					
44,50 s	SKAMRAHL Erwin	SV Union Groß-Ilse	26.07.1983	München	ER
44,33 s	SCHÖNLEBE Thomas	SC Karl-Marx-Stadt	03.09.1987	Roma <sup>11</sup>	ER

**800 m - Männer**

2:08,6 min.	SCHULTZE Ernst	BFC Germania 88 Berlin	05.09.1897	Berlin	
2:05,0 min.	FRIESE Hermann	SC Germania Hamburg	23.09.1900	Hamburg	
2:04,8 min.	FRIESE Hermann	SC Germania Hamburg	07.10.1900	Berlin	
2:04,4 min.	SCHULTZE Otto	Sperber Hamburg	05.07.1901	Hamburg	
2:03,8 min.	SCHULTZE Otto	Sperber Hamburg	05.07.1903	Hamburg	
1:59,4 min.	RUNGE Johannes	FC Eintracht Braunschweig	24.07.1904	Hannover	
1:57,8 min.	BRAUN Hanns	Münchener SC	28.05.1908	Leipzig	
1:57,3 min.	BRAUN Hanns	Münchener SC	04.09.1910	Berlin	
1:56,3 min.	BRAUN Hanns	Münchener SC	23.07.1911	Hamburg	
1:54,9 min.	BRAUN Hanns	Münchener SC	19.05.1912	Berlin	
1:54,7 min.	PELTZER Otto	Preußen Stettin	24.09.1923	Stockholm <sup>12</sup>	
1:52,2 min.	BRAUN Hanns	Münchener SC	08.07.1912	Stockholm <sup>13</sup>	
1:51,6 min.	PELTZER Dr. Otto	Preußen Stettin	03.07.1926	London <sup>14</sup>	WR
1:50,9 min.	HARBIG Rudolf	Dresdner SC	25.07.1937	Berlin	
1:50,6 min.	HARBIG Rudolf	Dresdner SC	04.09.1938	Paris	
1:50,5 min.	HARBIG Rudolf	Dresdner SC	21.05.1939	Mannheim	
1:49,4 min.	HARBIG Rudolf	Dresdner SC	09.07.1939	Berlin	
1:46,6 min.	HARBIG Rudolf	Dresdner SC	15.07.1939	Milano	WR
1:46,2 min.	SCHMIDT Paul	OSV Hörde	20.09.1959	Köln	
1:44,9 min.	KEMPER Franz-Josef	Preußen Münster	07.08.1966	Hannover	ER
1:44,9 min.	ADAMS Walter	FV Salamander Kornwestheim	16.07.1970	Stuttgart	ER
1:44,7 min.	WÜLBECK Willi	TV Wattenscheid	15.08.1979	Zürich	
--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---					
1:44,65 min.	WÜLBECK Willi	TV Wattenscheid	15.08.1979	Zürich	
1:43,65 min.	WÜLBECK Willi	TV Wattenscheid	09.08.1983	Helsinki	

<sup>10</sup> Diese Leistung wurde in der ersten Rekordliste mit der Jahreszahl 1897 vermerkt. Am 27.06.1897 war er in Berlin 55,0 s gelaufen. Möglicherweise war also auch diese Leistung gemeint.

<sup>11</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

<sup>12</sup> Als im Ausland erzielte bessere Leistung offiziell notiert, aber kein deutscher Rekord.

<sup>13</sup> Diese Leistung wurde von der DSB in der offiziellen Höchstleistungsliste vom 01.09.1924 erstmals als Rekord geführt. Diese Zeit war allerdings nur inoffiziell gestoppt, wenn auch im offiziellen Bulletin der Olympischen Spiele veröffentlicht. Heute geht man allerdings eher von einer Zeit von 1:53,1 aus. Offiziell ist hingegen seine Zeit aus dem gewonnenen Halbfinale am 07.07. von 1:54,6, die allerdings nie anerkannt wurden, der damals gängigen Praxis folgend Vorkampfleistungen zu ignorieren.

<sup>14</sup> Diese Zeit wurde über 880 Yards erzielt = WR

**1.000 m - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

2:46,6 min.	SCHULTZE Ernst	BFC Germania 88 Berlin	24.09.1897	Berlin	
2:44,6 min.	UEBEL Ernst	Berliner AK	27.05.1906	Mittweida	
2:37,0 min.	BREYNCK Andreas	Preußen Duisburg	30.08.1908	Frankfurt	
2:35,6 min.	MICKLER Georg	SC Charlottenburg	22.09.1912	Berlin	
2:32,3 min.	MICKLER Georg	SC Charlottenburg	22.06.1913	Hannover	WR
2:31,9 min.	KÖPCKE Friedrich-Franz	Zehlendorf 88 Berlin	26.06.1922	Berlin	
2:29,5 min.	PELTZER Otto	Preußen Stettin	27.09.1922	Stockholm <sup>15</sup>	
2:30,3 min.	PELTZER Otto	Preußen Stettin	24.08.1924	Berlin	
2:29,3 min.	PELTZER Dr. Otto	Preußen Stettin	05.09.1926	Düsseldorf	
2:27,4 min.	PELTZER Dr. Otto	Preußen Stettin	17.10.1926	Hamburg	
2:25,8 min.	PELTZER Dr. Otto	Preußen Stettin	18.09.1927	Paris	WR
2:25,0 min.	JAKOB Herbert	DSC Berlin	18.06.1939	Erfurt	
2:24,9 min.	HARBIG Rudolf	Dresdner SC	18.05.1941	Berlin	
2:21,5 min.	HARBIG Rudolf	Dresdner SC	24.05.1941	Dresden	WR
2:20,8 min.	LUEG Werner	Barmer TV	03.07.1955	Berlin	
2:20,8 min.	RICHTZENHAIN Klaus	SC Lokomotive Leipzig	19.05.1957	Berlin	
2:19,7 min.	VALENTIN Siegfried	ASK Vorwärts Berlin	13.06.1958	Turku	
2:18,6 min.	VALENTIN Siegfried	ASK Vorwärts Berlin	03.06.1959	Dresden	
2:20,4 min.	SCHMIDT Paul	OSV Hörde	27.09.1958	Dortmund	DLV-BL
2:18,3 min.	VALENTIN Siegfried	ASK Vorwärts Berlin	14.07.1960	Potsdam	
2:16,7 min.	VALENTIN Siegfried	ASK Vorwärts Berlin	19.07.1960	Potsdam	WR
2:16,2 min.	MAY Jürgen	SC Turbine Erfurt	20.07.1965	Erfurt	WR
2:16,2 min.	KEMPER Franz-Josef	Preußen Münster	21.09.1966	Hannover	WR
--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---					
2:14,53 min.	WÜLBECK Willi	TV Wattenscheid	01.07.1980	Oslo	

**1.500 m - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

4:32,2 min.	RUNGE Johannes	FC Eintracht Braunschweig	07.06.1896	Hannover	
4:18,0 min.	ORTON George W. <b>CAN</b>	New York AC	14.08.1898	Berlin <sup>16</sup>	
4:26,2 min.	DUHNE Franz	SC Germania Hamburg	25.09.1898	Hamburg	
4:24,6 min.	DUHNE Franz	SC Germania Hamburg	16.09.1900	Berlin	
4:22,0 min.	FRIESE Hermann	SC Germania Hamburg	25.08.1901	Hamburg	
4:18,0 min.	FRIESE Hermann	SC Germania Hamburg	31.08.1902	Hamburg	
4:17,0 min.	RUNGE Johannes	FC Eintracht Braunschweig	19.06.1904	Magdeburg	
4:15,6 min.	ZIMMER George	FC Hamburg 1888	08.09.1907	Hamburg	
4:14,6 min.	BRAUN Hanns	Münchener SC	28.05.1908	Leipzig	
4:14,1 min.	von SIGEL Erwin	BFC Preußen Berlin	28.08.1910	Frankfurt	
4:06,5 min.	von SIGEL Erwin	BFC Preußen Berlin	23.07.1911	Berlin	
4:02,8 min.	KÖPCKE Friedrich-Franz	Zehlendorf 88 Berlin	03.07.1921	Berlin	
4:01,4 min.	KÖPCKE Friedrich-Franz	Zehlendorf 88 Berlin	08.09.1921	Wien <sup>17</sup>	
3:59,4 min.	PELTZER Otto	Preußen Stettin	15.07.1923	Göteborg	
3:58,6 min.	PELTZER Otto	Preußen Stettin	26.05.1926	Berlin	
3:51,0 min.	PELTZER Dr. Otto	Preußen Stettin	11.09.1926	Berlin	WR
3:50,2 min.	KAINDL Ludwig	TSV Jahn München	20.08.1939	Köln	
3:49,4 min.	LUEG Werner	Sportfreunde Gevelsberg	03.07.1951	Stockholm	
3:46,8 min.	DOHROW Günter	SC Charlottenburg	22.05.1952	Berlin	
3:43,0 min.	LUEG Werner	Sportfreunde Gevelsberg	29.06.1952	Berlin	WR
3:42,6 min.	HERRMANN Siegfried	SC Chemie Halle-Leuna	06.08.1955	Warszawa	
3:41,8 min.	HERRMANN Siegfried	SC Chemie Halle-Leuna	20.07.1956	Erfurt	
3:40,7 min.	VALENTIN Siegfried	ASK Vorwärts Berlin	28.05.1959	Potsdam <sup>18</sup>	
3:40,2 min.	VALENTIN Siegfried	ASK Vorwärts Berlin	06.06.1959	Erfurt	
3:39,3 min.	VALENTIN Siegfried	ASK Vorwärts Berlin	17.07.1959	Oslo	
3:38,7 min.	VALENTIN Siegfried	ASK Vorwärts Berlin	27.08.1960	Potsdam	
3:39,5 min.	TÜMMLER Bodo	SC Charlottenburg	07.07.1965	Köln	DLV-BL
3:36,4 min.	MAY Jürgen	SC Turbine Erfurt	14.07.1965	Erfurt	ER
3:36,5 min.	TÜMMLER Bodo	SC Charlottenburg	10.07.1968	Köln	DLV-BL <sup>19</sup>
3:36,4 min.	WESSINGHAGE Thomas	TuS 04 Leverkusen	19.08.1975	Stockholm	
3:36,1 min.	WESSINGHAGE Thomas	TuS 04 Leverkusen	05.07.1976	Stockholm	
3:34,8 min.	WESSINGHAGE Thomas	TuS 04 Leverkusen	01.09.1976	Köln	
--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---					
3:33,16 min.	WESSINGHAGE Thomas	USC Mainz	15.07.1980	Oslo	
3:31,58 min.	WESSINGHAGE Thomas	USC Mainz	27.08.1980	Koblenz	

<sup>15</sup> Als im Ausland erzielte bessere Leistung offiziell notiert, aber kein deutscher Rekord.<sup>16</sup> Dieser Rekord des Kanadiers war auf der 2. Hauptversammlung am 29.01.1899 anerkannt worden. Gleichzeitig wurden die Bestimmungen so geändert, dass ab sofort nur von Deutschen auf deutschen Bahnen erbrachte Leistungen anerkannt werden. Also wurde dieser Rekord sofort wieder gestrichen.<sup>17</sup> Als im Ausland erzielte bessere Leistung offiziell notiert, aber kein deutscher Rekord.<sup>18</sup> Die 3:40,7 min. von VALENTIN wurden als offizielle Zwischenzeit in einem Meilenlauf genommen.<sup>19</sup> ab 01.01.1971 offiziell Rekord

**1 Meile (1.609,34 m) - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

4:34,6 min.	<b>SWAIT J. ENG</b>	Pears AC London	23.08.1891	Berlin
--- 29.01.1899 - Ende 1979 nicht anerkannt ---				
3:52,5 min.	WESSINGHAGE Thomas	USC Mainz	03.07.1978	Stockholm <sup>20</sup>
3:50,56 min.	WESSINGHAGE Thomas	USC Mainz	31.08.1979	London
--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---				
3:50,19 min.	WESSINGHAGE Thomas	ASV Köln	25.08.1982	Koblenz
3:49,98 min.	WESSINGHAGE Thomas	ASV Köln	17.08.1983	Berlin
3:49,22 min.	HEROLD Jens-Peter	ASK Vorwärts Potsdam	02.07.1988	Oslo <sup>21</sup>

**2.000 m - Männer (ab 12.02.1911 anerkannt)**

5:58,2 min.	JEBSEN Wigo	1.Kieler FV	30.07.1911	Hannover
5:43,5 min.	MICKLER Georg	SC Charlottenburg	09.06.1913	Berlin
5:42,0 min.	<i>BEDARFF Emil</i>	<i>Düsseldorf 99</i>	<i>24.06.1924</i>	<i>København<sup>22</sup></i>
5:34,0 min.	WALPERT Hermann	VfL Hessen-Preußen Kassel	19.09.1926	Kassel
5:32,8 min.	SCHAUMBURG Friedrich	Polizei-SV Oberhausen	08.08.1934	Dortmund-Hörde
5:28,0 min.	SCHAUMBURG Friedrich	Polizei-SV Oberhausen	24.07.1935	Dortmund-Hörde
5:27,4 min.	SCHAUMBURG Friedrich	Polizei SV Oberhausen	30.09.1936	Köln
5:25,8 min.	KAINDL Ludwig	TSV Jahn München	10.08.1941	Bad Tölz
5:23,4 min.	KAINDL Ludwig	LSV Fürstenfeldbruck	04.08.1942	München
5:23,2 min.	SCHADE Herbert	Barmer TV	30.07.1950	Wuppertal-Barmen
5:20,0 min.	GUDE Helmut	TSV Eßlingen	14.05.1952	Stuttgart
5:19,2 min.	DEUTSCHLÄNDER Hans	VfL Sportfreunde Berlin	18.05.1952	Wuppertal
5:16,0 min.	DOHROW Günter	SC Charlottenburg	27.05.1954	Berlin
5:12,2 min.	RICHTZENHAIN Klaus	SC Lokomotive Leipzig	30.06.1956	Berlin (Ost)
5:09,6 min.	<b>VALENTIN Siegfried</b>	<b>ASK Vorwärts Berlin</b>	<b>03.05.1959</b>	<b>Potsdam</b>
5:05,0 min.	<b>HERRMANN Siegfried</b>	<b>SC Chemie Halle</b>	<b>09.09.1959</b>	<b>Halle</b>
4:57,8 min.	NORPOTH Harald	Preußen Münster	10.09.1966	Hagen <b>WR</b>
--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---				
4:52,20 min.	WESSINGHAGE Thomas	ASV Köln	31.08.1982	Ingelheim <b>ER</b>

**3.000 m - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

9:43,2 min.	HRON František <b>BOH</b>	AC Sparta Praha	02.08.1896	Berlin <sup>23</sup>
9:43,4 min.	GALLE Carl	BFC Germania 88 Berlin	02.08.1896	Berlin
9:36,8 min.	FRIESE Hermann	SC Germania Hamburg	23.09.1900	Hamburg
9:35,8 min.	HELLSTRÖM Kristian <b>SWE</b>	Teutonia 99 Berlin	23.10.1904	Berlin <sup>24</sup>
9:18,0 min.	ZIMMER George	FC Hamburg 1888	28.07.1907	Hamburg
9:16,4 min.	HEINZENBURG Richard	Charlottenburger SC 02	08.05.1910	Berlin
9:06,8 min.	VON SIGEL Erwin	BFC Preußen Berlin	12.07.1912	Stockholm
8:59,6 min.	VON SIGEL Erwin	BFC Preußen Berlin	28.07.1912	Hamburg
8:48,3 min.	BEDARFF Emil	TSG Eintracht Frankfurt	21.07.1921	Frankfurt
8:44,5 min.	BEDARFF Emil	TSG Eintracht Frankfurt	12.07.1922	Düsseldorf
8:35,3 min.	BOLTZE Willi	Hamburger SV	11.09.1928	Düsseldorf
8:34,1 min.	RAFF Hans	VfL Oberhausen 97	10.05.1936	Wittenberg
8:17,2 min.	SCHAUMBURG Friedrich	Polizei-SV Oberhausen	16.09.1936	Stockholm
8:15,8 min.	SCHADE Herbert	Barmer TV	23.06.1951	Virolahti
8:14,4 min.	SCHADE Herbert	Solinger LC	02.08.1952	Virolahti
8:13,2 min.	SCHADE Herbert	Solinger LC	06.08.1952	Köln
8:12,8 min.	HERRMANN Siegfried	SC Chemie Halle-Leuna	19.05.1955	Berlin (Ost)
8:03,6 min.	JANKE Friedrich	ZSK Vorwärts Berlin	10.06.1956	Warszawa
7:59,0 min.	HERRMANN Siegfried	SC Chemie Halle-Leuna	30.06.1956	Berlin (Ost)
7:58,4 min.	<b>GRODOTZKI Hans</b>	<b>ASK Vorwärts Berlin</b>	<b>14.06.1959</b>	<b>Warszawa</b>
7:54,6 min.	<b>GRODOTZKI Hans</b>	<b>ASK Vorwärts Berlin</b>	<b>30.07.1960</b>	<b>Potsdam</b>
7:57,8 min.	<i>FLOSBACH Horst</i>	<i>Solinger LC</i>	<i>18.06.1961</i>	<i>Warszawa</i> <b>DLV-BL</b>
7:51,2 min.	<b>HERRMANN Siegfried</b>	<b>SC Turbine Erfurt</b>	<b>17.06.1963</b>	<b>Bydgoszcz</b>
7:55,2 min.	<i>NORPOTH Harald</i>	<i>Preußen Münster</i>	<i>05.07.1965</i>	<i>Karlsruhe</i> <b>DLV-BL</b>
7:46,0 min.	HERRMANN Siegfried	SC Turbine Erfurt	05.08.1965	Erfurt <b>WR</b>
7:45,2 min.	NORPOTH Harald	Preußen Münster	06.06.1967	Münster <b>ER</b>
7:41,2 min.	FLESCHEN Karl	SV Bayer 04 Leverkusen	22.06.1977	Köln
--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---				
7:38,89 min.	WESSINGHAGE Thomas	USC Mainz	01.07.1980	Oslo
7:36,75 min.	WESSINGHAGE Thomas	ASV Köln	01.09.1981	Ingelheim
7:33,91 min.	BAUMANN Dieter	LG Bayer Leverkusen	08.09.1991	Köln
7:33,56 min.	BAUMANN Dieter	LG Bayer Leverkusen	21.07.1995	Oslo
7:31,81 min.	BAUMANN Dieter	TSV Bayer 04 Leverkusen	04.07.1997	Oslo
7:30,50 min.	BAUMANN Dieter	TSV Bayer 04 Leverkusen	08.08.1998	Monaco

<sup>20</sup> Mit der erstmaligen Veröffentlichung im DLV-Jahrbuch 1979 wurde diese Strecke ohne besonderen Beschluss zur Rekordstrecke gemacht.<sup>21</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.<sup>22</sup> Als im Ausland erzielte bessere Leistung offiziell notiert, aber kein deutscher Rekord.<sup>23</sup> Dieser Rekord eines Ausländers wurde auf der 2. Hauptversammlung am 29.01.1899 gestrichen.<sup>24</sup> am 28.01.1905 irrtümlich anerkannt; gleich wieder gestrichen

**5.000 m - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

18:26,4 min.	NAMENDORFF Willi	FC Hannover 96	20.09.1896	Hannover	
17:51,0 min.	JAKSCH Julius	SC Argo Berlin-Friedenau	08.06.1902	Berlin	
17:01,6 min.	LUBACH Erich	SC Argo Berlin-Friedenau	16.08.1903	Berlin	
16:21,0 min.	MÜLLER Hermann	SC Komet Berlin	30.09.1906	Berlin	
15:58,5 min.	HEINZENBURG Richard	Charlottenburger SC 02	02.10.1910	Berlin	
15:40,3 min.	BEDARFF Emil	Düsseldorf 99	14.08.1920	Dresden	
15:26,5 min.	BEDARFF Emil	TSG Eintracht Frankfurt	08.09.1921	Wien <sup>25</sup>	
15:38,3 min.	BEDARFF Emil	TSG Eintracht Frankfurt	27.06.1922	Berlin	
15:36,5 min.	HUSEN Wilhelm	SV St. Georg Hamburg	18.08.1922	Duisburg	
15:25,3 min.	BEDARFF Emil	TSG Eintracht Frankfurt	03.09.1922	Frankfurt	
15:14,2 min.	BEDARFF Emil	TSG Eintracht Frankfurt	17.08.1923	Frankfurt	
15:10,3 min.	DIECKMANN Siegfried	DSV 1878 Hannover	11.07.1926	Köln	
15:04,4 min.	PETRI Otto	Hellas Hamburg	12.06.1927	Hamburg	
15:03,2 min.	KOHN Otto	VfV Teutonia 99 Berlin	16.07.1927	Berlin	
15:03,0 min.	KOHN Otto	VfV Teutonia 99 Berlin	21.08.1927	Paris	
15:00,0 min.	KILP Albert	Düsseldorf 99	20.07.1929	Breslau	
14:49,6 min.	SYRING Max	KTV Wittenberg	01.10.1931	Berlin	
14:46,6 min.	SYRING Max	KTV Wittenberg	20.09.1936	Wittenberg	
14:41,4 min.	SYRING Max	KTV Wittenberg	09.07.1938	Königsberg	
14:34,6 min.	FELLERSMANN Rolf	St. Georg Hamburg	02.07.1939	København	
14:27,2 min.	EBERLEIN Hermann	TSV 1860 München	09.07.1939	Berlin	
14:22,8 min.	SCHADE Herbert	Barmer TV	25.06.1950	Hamburg	
14:16,6 min.	SCHADE Herbert	Barmer TV	28.06.1951	Helsinki	
14:15,4 min.	SCHADE Herbert	Barmer TV	02.09.1951	Stuttgart	
14:06,6 min.	SCHADE Herbert	Solinger LC	08.06.1952	Nienburg	
14:04,6 min.	JANKE Friedrich	ZSK Vorwärts Berlin	30.09.1956	Dresden	
13:52,0 min.	JANKE Friedrich	ASK Vorwärts Berlin	04.08.1957	Moskva	
13:46,8 min.	JANKE Friedrich	ASK Vorwärts Berlin	16.07.1959	Oslo	
13:42,4 min.	JANKE Friedrich	ASK Vorwärts Berlin	05.09.1959	Berlin (Ost)	
13:48,4 min.	NORPOTH Harald	Preußen Münster	04.07.1964	Berlin	DLV-BL
13:42,8 min.	NORPOTH Harald	Preußen Münster	17.07.1965	Berlin	DLV-BL
13:30,0 min.	HERRMANN Siegfried	SC Turbine Erfurt	11.08.1965	Potsdam	
13:24,8 min.	NORPOTH Harald	Preußen Münster	07.09.1966	Köln	ER
13:20,6 min.	NORPOTH Harald	LG Ratio Münster	12.07.1973	München	
13:13,8 min.	HILDENBRAND Klaus-Peter	ASC Darmstadt	05.07.1976	Stockholm	
--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---					
13:13,69 min.	HILDENBRAND Klaus-Peter	ASC Darmstadt	05.07.1976	Stockholm	
13:13,47 min.	WESSINGHAGE Thomas	ASV Köln	09.09.1981	Rieti	
13:12,78 min.	WESSINGHAGE Thomas	ASV Köln	18.08.1982	Zürich	
13:10,40 min.	KUNZE Hans-Jörg	SC Empor Rostock	09.09.1981	Rieti <sup>26</sup>	
13:09,03 min.	BAUMANN Dieter	LG Bayer Leverkusen	06.06.1992	Sevilla	
13:01,72 min.	BAUMANN Dieter	LG Bayer Leverkusen	16.08.1995	Zürich	
12:54,70 min.	BAUMANN Dieter	TSV Bayer 04 Leverkusen	13.08.1997	Zürich	ER

<sup>25</sup> Als im Ausland erzielte bessere Leistung offiziell notiert, aber kein deutscher Rekord.<sup>26</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**10.000 m - Männer (ab 28.01.1905 anerkannt)**

35:22,2 min.	MÜLLER Hermann	Teutonia 99 Berlin	23.08.1905	Berlin	
34:45,2 min.	BLANKENBURG Fritz	SC Hellas 04 Berlin	01.10.1911	Berlin	
33:45,1 min.	VIETZ Gregor	Deutscher LC Berlin	26.05.1912	Leipzig	
33:14,8 min.	MICHAEL Erich	SC Charlottenburg	01.08.1920	Berlin	
33:13,2 min.	VIETZ Gregor	BTSV 1850 Berlin	03.10.1920	Berlin (Straße)	
33:03,5 min.	BEDARFF Emil	TSG Eintracht Frankfurt	09.10.1921	Frankfurt	
32:47,6 min.	BEDARFF Emil	TSG Eintracht Frankfurt	20.08.1922	Duisburg	
31:56,4 min.	BEDARFF Emil	TSG Eintracht Frankfurt	08.09.1922	Wien <sup>27</sup>	
32:23,3 min.	BEDARFF Emil	TSG Eintracht Frankfurt	24.09.1922	Frankfurt	
32:14,2 min.	BEDARFF Emil	Düsseldorf 99	15.08.1924	Düsseldorf	
32:00,8 min.	PETRI Otto	Hellas Hamburg	17.07.1927	Berlin	
31:57,4 min.	PETRI Otto	DSV 1878 Hannover	29.06.1929	Hannover	
31:55,1 min.	PETRI Otto	DSV 1878 Hannover	12.07.1930	Hamburg	
31:26,8 min.	SYRING Max	KTV Wittenberg	13.09.1931	Berlin	
31:21,2 min.	SYRING Max	KTV Wittenberg	02.07.1932	Hannover	
31:00,8 min.	HAAG Heinrich	Darmstadt 98	24.08.1935	Helsinki	
30:40,0 min.	SYRING Max	KTV Wittenberg	11.10.1936	Wittenberg	
30:06,6 min.	SYRING Max	KTV Wittenberg	13.07.1940	Jena	
29:55,4 min.	SCHADE Herbert	Barmer TV	10.08.1951	Stockholm	
29:42,2 min.	SCHADE Herbert	Barmer TV	29.09.1951	Wuppertal	
29:24,8 min.	SCHADE Herbert	Solinger LC	14.09.1952	Düsseldorf	
29:21,2 min.	JANKE Friedrich	ASK Vorwärts Berlin	12.10.1957	Brno	
29:08,8 min.	GRODOTZKI Hans	ASK Vorwärts Berlin	17.07.1959	Oslo	
28:57,8 min.	GRODOTZKI Hans	ASK Vorwärts Berlin	17.07.1960	Schweinfurt	
28:37,0 min.	GRODOTZKI Hans	ASK Vorwärts Berlin	08.09.1960	Roma	
29:15,4 min.	KUBICKI Peter	SC Charlottenburg	14.10.1962	Frankfurt	DLV-BL
28:35,6 min.	PHILIPP Lutz	LBV Phönix Lübeck	12.08.1965	Augsburg	
28:12,6 min.	HAASE Jürgen	SC Leipzig	25.05.1966	Leipzig	
28:04,4 min.	HAASE Jürgen	SC Leipzig	21.07.1968	Leningrad <sup>28</sup>	ER
28:27,2 min.	PHILIPP Lutz	ASC Darmstadt	01.08.1968	Kassel	DLV-BL
28:23,4 min.	PHILIPP Lutz	ASC Darmstadt	24.06.1970	Koblenz	DLV-BL
28:21,0 min.	LETZERICH Manfred	LG Wiesbaden	10.08.1971	Helsinki	
28:14,4 min.	LETZERICH Manfred	LG Wiesbaden	23.06.1972	Augsburg	
28:08,0 min.	UHLEMANN Detlef	LG Bonn/ Troisdorf	19.05.1975	Bonn	
28:03,4 min.	UHLEMANN Detlef	LG Bonn/ Troisdorf	29.05.1976	München	
28:01,4 min.	UHLEMANN Detlef	LG Bonn/ Troisdorf	23.06.1976	Helsinki	
27:42,1 min.	UHLEMANN Detlef	LG Jägermeister Bonn/ Troisdorf	04.07.1977	Stockholm	
27:36,8 min.	FLESCHEN Karl	LG Bayer Leverkusen	28.04.1979	Troisdorf	
--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in <sup>1</sup> / <sub>100</sub> s ab 01.01.1980 ---					
27:24,95 min.	SCHILDHAUER Werner	SC Chemie Halle	28.05.1983	Jena <sup>29</sup>	
27:21,53 min.	BAUMANN Dieter	TSV Bayer 04 Leverkusen	05.04.1997	Barakaldo	

**1 Stunde - Männer (ab 28.01.1905 anerkannt)**

15.480 m	MATZACK Bruno	SC Komet Berlin	23.08.1905	Berlin	
16.362 m	MÜLLER Hermann	SC Komet Berlin	04.03.1906	Berlin	
16.860 m	RIEß Julius	Berliner SC	17.07.1910	Berlin	
16.971 m	BLANKENBURG Fritz	SC Hellas 04 Berlin	01.10.1911	Berlin	
17.268,55 m	BLANKENBURG Fritz	Berliner SpVgg.	28.09.1913	Berlin	
17.268,55 m	VIETZ Gregor	Berliner BC	28.09.1913	Berlin	
17.493 m	RUPPERT Martin	Berliner AK	19.06.1921	Berlin	
17.979 m	BEDARFF Emil	TSG Eintracht Frankfurt	24.09.1922	Frankfurt	
18.211 m	HUSEN Wilhelm	SpVg Polizei Hamburg	07.10.1928	Berlin	
18.651,37 m	SYRING Max	KTV Wittenberg	17.10.1937	Wittenberg	
19.090 m	PORBADNIK Klaus	SC Lokomotive Leipzig	14.10.1956	Plauen	
19.334 m	MITZSCHKE Gerhard	SC Wismut Karl-Marx-Stadt	14.04.1957	Dresden	
19.441 m	DISSE Gustav	SC Dahlhausen	22.09.1962	Witten	
20.067 m	LETZERICH Manfred	Eintracht Wiesbaden	23.04.1966	Darmstadt	ER
20.237 m	PHILIPP Lutz	ASC Wella Darmstadt	14.10.1973	Paris	
20.536 m	SCHILDHAUER Werner	SC Chemie Halle	29.04.1983	Cottbus <sup>30</sup>	

<sup>27</sup> Als im Ausland erzielte bessere Leistung offiziell notiert, aber kein deutscher Rekord.<sup>28</sup> seit 1992 Sankt-Peterburg<sup>29</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.<sup>30</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**20.000 m - Männer (ab 23.01.1909 anerkannt)**

1:15:02,4 h	RIEß Julius	SC 06 Berlin	25.07.1909	Magdeburg	
1:14:03,0 h	HEMPEL Paul	SV Meteor Berlin	13.06.1910	Frankfurt (Straße)	
1:13:17,6 h	BLANKENBURG Fritz	Berliner SpVgg.	03.11.1912	Berlin (Straße)	
1:09:59,5 h	BLANKENBURG Fritz	BTSV 1850 Berlin	03.10.1920	Berlin (Straße)	
1:09:06,0 h	PÜRSTEN Alfred	SC Komet Berlin	09.11.1924	Leipzig (Straße)	
1:07:51,0 h	PÜRSTEN Alfred	Spvgg. Leipzig	08.11.1925	Leipzig (Straße)	
1:07:10,6 h	BRAUCH Heinrich	Polizei SV Berlin	24.07.1932	Berlin	
1:06:43,2 h	BERTSCH Eugen	VfB Stuttgart	27.05.1936	Berlin	
1:04:30,4 h	SYRING Max	KTV Wittenberg	17.10.1937	Wittenberg	
1:04:27,0 h	BARTHOLOME Bruno	ZSK Vorwärts Berlin	16.09.1956	Berlin (Ost)	
1:02:55,4 h	PORBADNIK Klaus	SC Lokomotive Leipzig	14.10.1956	Plauen	
1:01:41,8 h	DISSE Gustav	SC Dahlhausen	22.09.1962	Witten	
59:49,6 min.	LETZERICH Manfred	Eintracht Wiesbaden	23.04.1966	Darmstadt	ER
59:20,2 min.	PHILIPP Lutz	ASC Wella Darmstadt	14.10.1973	Paris	
58:30,2 min.	SCHILDHAUER Werner	SC Chemie Halle	29.04.1983	Cottbus <sup>31</sup>	

**25.000 m - Männer (ab 28.01.1905 anerkannt)**

1:35:00,6 h	MÜLLER Hermann	Teutonia 99 Berlin	20.08.1905	Berlin	
1:33:11,0 h	HEMPEL Paul	SV Meteor Berlin	13.06.1910	Frankfurt (Straße)	
1:28:05,7 h	RUPPERT Martin	Berliner AK	03.10.1920	Berlin (Straße)	
1:27:09,0 h	PÜRSTEN Alfred	Spvgg. Leipzig	08.11.1925	Leipzig (Straße)	
1:25:59,8 h	BRAUCH Heinrich	SC Charlottenburg	24.08.1930	Berlin	
1:22:37,8 h	EBERHARDT Ernst	TSG Neustadt/Weinstr.	06.05.1939	Wittenberg	
1:19:44,0 h	PORBADNIK Klaus	SC Lokomotive Leipzig	14.10.1956	Plauen	
1:22:11,4 h	WEDEKING Jürgen	VfL Wolfsburg	27.08.1961	Helsinki	DLV-BL <sup>32</sup>
1:18:52,4 h	HÖNICKE Gerhard	SC Karl-Marx-Stadt	20.06.1964	Halberstadt	
1:18:44,0 h	BÖTTGER Klaus	SC Karl-Marx-Stadt	15.06.1965	Karl-Marx-Stadt	
1:15:31,8 h	PHILIPP Lutz	ASC Wella Darmstadt	20.05.1973	Berlin	
1:13:57,6 h	FRANKE Stephane	SCC Berlin	30.03.1999	Walnut	ER

**30.000 m - Männer (ab Herbst 1930 anerkannt)**

1:43:31,2 h	MEYER Siegfried	SC Einheit Berlin	15.06.1955	Berlin (Ost) <sup>33</sup>	
1:42:05,0 h	IRMEN Wilfried	TuS Duisburg 48/99	03.05.1958	Köln	
1:41:56,6 h	PAETOW Karl- Heinz	Hamburger SV	05.10.1958	Hamburg	
1:41:29,6 h	PAETOW Karl- Heinz	Hamburger SV	26.09.1959	Hamburg	
1:41:14,2 h	ARIANS Heinrich	Olympia Wilhelmshaven	26.05.1962	Wilhelmshaven	
1:39:13,6 h	WEDEKING Jürgen	SC Dahlhausen	22.09.1962	Bochum	
1:38:31,8 h	PAETOW Karl- Heinz	Hamburger SV	12.09.1964	Hamburg	
1:35:33,4 h	BÖTTGER Klaus	SC Karl-Marx-Stadt	15.06.1965	Karl-Marx-Stadt	
1:37:30,4 h	WIGGERSHAUS Friedel	VfL Eintracht Hagen	11.09.1966	Hagen	DLV-BL
1:36:40,6 h	LIEß Joachim	Spvgg. Polizei Hamburg	01.06.1967	Hamburg	DLV-BL <sup>34</sup>
1:34:53,6 h	MANN Karl	ASC Darmstadt	05.10.1976	Raunheim	
1:33:35,6 h	FRANKE Stephane	SCC Berlin	30.03.1999	Walnut	

<sup>31</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.<sup>32</sup> ab 01.01.1971 offiziell Rekord<sup>33</sup> erste als Rekord registrierte Leistung<sup>34</sup> ab 01.01.1971 offiziell Rekord



**110 m Hürden - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

--- 10 Hürden, 100 cm hoch, Abstand 9,00 m ---					
17,4 s	CALDER Gustav <b>SCO</b>	DFV 1878 Hannover	27.09.1896	Berlin <sup>35</sup>	
17,0 s	SCHULTZE Ernst	BFC Germania 88 Berlin	14.08.1898	Berlin	
16,8 s	RAU Gustav Adolf	FC Bremen 1900	12.07.1903	Bremen	
16,0 s	KREYL Julius	MTV München	21.08.1904	Frankfurt	
--- Ab 21.01.1906 durften keine Hürden zur Rekordanerkennung mehr umgeworfen werden, ab 1934 fiel diese Bestimmung weg, wenn die neuen von der IAAF 1934 genehmigten standfesteren Hürden eingesetzt wurden. Ab 1937 waren nur noch diese neuen Hürden zulässig. ---					
--- Ab 23.01.1909 10 Hürden, 106 cm hoch, 15,00 m Anlauf, Abstand 9,00 m, Auslauf 15,00 m ---					
16,4 s	VON BÖNNINGHAUSEN Hermann	TV München 1860	25.06.1911	München	
15,8 s	MARTIN Walter	Leipziger BC	18.08.1912	Duisburg	
15,3 s	TROßBACH Heinrich	TSG Eintracht Frankfurt	20.08.1922	Duisburg	
--- Ab 1925 10 Hürden, 106,7 cm hoch, 13,72 m Anlauf, Abstand 9,14 m, Auslauf 14,02 m ---					
14,9 s	TROßBACH Heinrich	Berliner SC	08.08.1925	Berlin	
14,8 s	BESCHETZNIK Ferdinand	DSC Berlin	26.07.1931	Berlin	
14,6 s	WEGNER Erwin	TSV Schöneberg Berlin	02.06.1935	Dresden	
14,5 s	WEGNER Erwin	TSV Schöneberg Berlin	02.07.1935	Weißenfels	
14,5 s	STEINES Berthold	Rot-Weiß Koblenz	27.08.1955	Stockholm	
14,3 s	STEINES Berthold	Rot-Weiß Koblenz	17.09.1955	Hannover	
14,3 s	LAUER Martin	ASV Köln	25.07.1956	Koblenz	
13,9 s	LAUER Martin	ASV Köln	22.09.1956	Hamburg	ER
13,7 s	LAUER Martin	ASV Köln	31.07.1957	Köln	ER
13,5 s	LAUER Martin	ASV Köln	17.05.1959	Zürich	
13,2 s	LAUER Martin	ASV Köln	07.07.1959	Zürich	WR
--- ab September 1973 wurden getrennte Listen für hand- und elektronisch gemessene Zeiten geführt ---					
13,52 s	LAUER Martin	ASV Köln	07.07.1959	Zürich <sup>36</sup>	
13,67 s	NICKEL Günter	SV Bayer 04 Leverkusen	23.07.1972	München <sup>37</sup>	
13,60 s	TRZMIEL Werner	ASC Darmstadt	17.10.1968	Ciudad de México <sup>38</sup>	
--- ab 01.01.1977 nur noch elektronisch gemessene Zeiten in 1/100 s anerkannt ---					
13,57 s	DÖNGES Karl-Werner	VfL Sindelfingen	25.07.1982	München	
13,54 s	DÖNGES Karl-Werner	VfL Sindelfingen	24.09.1982	Tokyo	
13,50 s	SCHWARTHOFF Florian	LG Erlangen	23.07.1988	Frankfurt	
13,37 s	SCHWARTHOFF Florian	TV Heppenheim	29.08.1989	Duisburg	
13,37 s	MUNKELT Thomas	SC DHfK Leipzig	14.08.1977	Helsinki <sup>39</sup>	
13,13 s	SCHWARTHOFF Florian	TV Heppenheim	24.05.1992	Bad Homburg	
13,06 s	FENNER Mike	SCC Berlin	04.06.1995	Scheeßel	
13,05 s	SCHWARTHOFF Florian	TV Heppenheim	02.07.1995	Bremen	

<sup>35</sup> In der ersten Rekordliste mit Jahreszahl 1895 vermerkt<sup>36</sup> Nur temporär; Mit der Anerkennung der 13,60 s wieder gestrichen. In den Rekordlisten DLV-Jahrbuch 1975 und 1976 verzeichnet. 1977 und 1978 mit einer Zeit von 13,56 s<sup>37</sup> Nur temporär; Mit der Anerkennung der 13,60 s wieder gestrichen. In der Rekordliste DLV-Jahrbuch 1973 und 1974 verzeichnet.<sup>38</sup> Erstmals in der Rekordliste DLV-Jahrbuch 1979 verzeichnet<sup>39</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**400 m Hürden - Männer (ab 13.02.1910 anerkannt)**

--- Ab 21.01.1906 durften keine Hürden zur Rekordanerkennung mehr umgeworfen werden, ab 1934 fiel diese Bestimmung weg, wenn die neuen von der IAAF 1934 genehmigten standfesteren Hürden eingesetzt wurden. Ab 1937 waren nur noch diese neuen Hürden zulässig. ---

1:02,8 min.	WIESE Gustav	SC Westen 05 Charlottenburg	10.07.1910	Berlin	
1:00,4 min.	WEITLING Karl	Berliner SC	09.06.1913	Berlin	
58,5 s	von MASSOW Gerhard	Berliner SC	29.08.1920	Berlin	
56,2 s	von MASSOW Gerhard	Zehlendorf 88 Berlin	26.06.1922	Berlin	
54,9 s	PELTZER Dr. Otto	Preußen Stettin	08.08.1926	Leipzig	
54,8 s	PELTZER Dr. Otto	Preußen Stettin	17.07.1927	Berlin	
54,4 s	NOTTBROCK Fritz	ASV Köln	03.07.1932	Hannover	
53,7 s	SCHEELE Hans	Polizei-SV 1924 Altona	17.07.1934	Köln	
53,2 s	SCHEELE Hans	Polizei-SV 1924 Altona	09.09.1934	Torino	
53,1 s	HÖLLING Friedrich-Wilhelm	VfR Schlesien Breslau	28.08.1938	Stockholm	
51,6 s	HÖLLING Friedrich-Wilhelm	VfR Schlesien Breslau	09.07.1939	Berlin	ER
51,5 s	BONAH Kurt	Werder Bremen	19.09.1954	Dortmund	
51,5 s	LAUER Martin	ASV Köln	31.07.1957	Köln	
51,5 s	JANZ Helmut	Rot-Weiß Oberhausen	22.09.1957	Berlin	
51,3 s	JANZ Helmut	VfL Gladbeck	15.06.1958	Dortmund	
50,9 s	JANZ Helmut	VfL Gladbeck	09.07.1958	Köln	
50,6 s	JANZ Helmut	VfL Gladbeck	15.06.1960	Köln	
50,6 s	JANZ Helmut	VfL Gladbeck	24.07.1960	Berlin	
49,9 s	JANZ Helmut	VfL Gladbeck	02.09.1960	Roma	ER
49,9 s	LOßDÖRFER Gerhard	KSV Hessen Kassel	07.08.1966	Hannover	
49,9 s	SINGER Joachim	SC Karl-Marx-Stadt	19.06.1968	Berlin (Ost)	
49,5 s	HENNIGE Gerhard	SV Bayer 04 Leverkusen	13.10.1968	Ciudad de México	
49,1 s	SCHUBERT Rainer	TSV München 1860	13.10.1968	Ciudad de México	ER
49,1 s	HENNIGE Gerhard	SV Bayer 04 Leverkusen	14.10.1968	Ciudad de México	ER
49,0 s	HENNIGE Gerhard	SV Bayer 04 Leverkusen	14.10.1968	Ciudad de México	
--- ab September 1973 wurden getrennte Listen für hand- und elektronisch gemessene Zeiten geführt ---					
49,21 s	BÜTTNER Gerhard	SV Bayer 04 Leverkusen	21.07.1972	München <sup>40</sup>	
49,02 s	HENNIGE Gerhard	SV Bayer 04 Leverkusen	15.10.1968	Ciudad de México <sup>41</sup>	
--- ab 01.01.1977 nur noch elektronisch gemessene Zeiten in 1/100 s anerkannt ---					
48,85 s	SCHMID Harald	TV Gelnhausen	02.09.1977	Düsseldorf	
48,43 s	SCHMID Harald	TV Gelnhausen	12.08.1978	Köln	
47,85 s	SCHMID Harald	TV Gelnhausen	04.08.1979	Torino	ER
47,48 s	SCHMID Harald	TV Gelnhausen	08.09.1982	Athina	ER

**3.000 m Hindernis - Männer (ab 01.01.1954 anerkannt)**

8:50,0 min.	GUDE Helmut	TSV Eßlingen	28.06.1952	Berlin	
8:48,4 min.	LAUFER Heinz	TG Schwenningen	22.09.1956	Hamburg	
8:44,4 min.	LAUFER Heinz	TG Schwenningen	29.11.1956	Melbourne	
8:37,4 min.	HÜNEKE Hans	VfL Wolfsburg	03.08.1958	Kassel	
8:34,0 min.	BUHL Hermann	ASK Vorwärts Berlin	03.07.1960	Moskva	
8:32,0 min.	LETZERICH Manfred	Eintracht Wiesbaden	10.07.1966	Berlin	
8:31,0 min.	LETZERICH Manfred	Eintracht Wiesbaden	03.09.1966	Budapest	
8:26,6 min.	WAGNER Willi	TV Wattenscheid	08.06.1972	Helsinki	
8:26,2 min.	WAGNER Willi	TV Wattenscheid	27.06.1973	Helsinki	
8:26,0 min.	MAIER Willi	TSV Genkingen	12.07.1973	München	
8:23,0 min.	MAIER Willi	TSV Genkingen	22.08.1973	Oslo	
8:18,4 min.	KARST Michael	SV Saar 05 Saarbrücken	26.06.1974	Helsinki	ER
8:18,0 min.	KARST Michael	SV Saar 05 Saarbrücken	07.09.1974	Roma	
8:16,2 min.	KARST Michael	SV Saar 05 Saarbrücken	01.07.1975	Stockholm	
8:14,1 min.	KARST Michael	USC Mainz	05.07.1977	Stockholm	
--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---					
8:14,05 min.	KARST Michael	USC Mainz	05.07.1977	Stockholm	
8:11,93 min.	SCHWARZ Rainer	LG Gauting-Stockdorf	28.08.1985	Koblenz	
8:10,32 min.	MELZER Hagen	SC Einheit Dresden	05.09.1987	Roma <sup>42</sup>	
8:09,48 min.	KALLABIS Damian	SCC Berlin	11.08.1999	Zürich	

<sup>40</sup> Nur temporär; Mit der Anerkennung der folgenden Leistung wieder gestrichen.<sup>41</sup> Erst ab der Rekordliste DLV-Jahrbuch 1975 verzeichnet.<sup>42</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**4x100 m Vereinsstaffel - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

48,8 s	SC Nordwest Berlin	20.09.1896	Dresden <sup>43</sup>	
49,2 s	BFC Germania 88 Berlin	15.08.1897	Berlin	
48,8 s	BFC Germania 88 Berlin	16.09.1900	Berlin	
48,0 s	LAUK Adolf - WERNICKE Emil „Eimil“ - <b>MANDL</b> - HERTING Reinhold ASC Berlin	14.07.1901	Berlin	
46,8 s	LINDEMANN Otto - <b>GRABMANN</b> - <b>KUTSCHER A</b> - <b>FRANK</b> MTV München	17.08.1902	Frankfurt	
46,4 s	KEYL Julius - KEYL Walter - BAUMEISTER Franz - KALTENBACH Carl Berliner SC	25.08.1907	Frankfurt	
45,8 s	KOHLMEY Willy - WAGENER Bruno - EICKE Hans - AXEL <sup>44</sup> Berliner SC	30.08.1908	Frankfurt	
45,6 s	EICKE Hans - KOHLMEY Willy - WAGENER Bruno - LEVY <sup>45</sup> Berliner SC	02.10.1910	Berlin	
43,5 s	DAHM Alex - HECKERT Erich - MEYERHOF Justus - HERRMANN Max SC Charlottenburg	19.05.1912	Berlin	
42,6 s	RÖHR Otto - HAGEN <sup>46</sup> - SCHÖLTZ Willy - RAU Richard TV München 1860	28.06.1914	Berlin	
42,4 s	LEHMANN Fritz - LEBER Dr. Adolph - <b>AICHER</b> - KERN Erwin SC Charlottenburg	20.08.1922	Duisburg	
42,2 s	COHN Hans - KRÜGER Ernst - SENFTLEBEN Hans - ZIRPEL Johannes DSC Berlin	09.08.1925	Berlin	
42,1 s	HÜBNER Erich - <b>HALTENHOFF</b> - <b>LEESKE</b> - WONDRATSCHEK Willy Phönix Karlsruhe	08.08.1926	Leipzig	
42,0 s	NATHAN Alex - FAIST Otto - von RAPPARD Kurt - SUHR Robert Phönix Karlsruhe	12.09.1926	Berlin	
41,9 s	NATHAN Alex - FAIST Otto - von RAPPARD Kurt - SUHR Robert Phönix Karlsruhe	19.09.1926	Kassel	
41,3 s	NATHAN Alex - FAIST Otto - von RAPPARD Kurt - SUHR Robert SC Charlottenburg	17.07.1927	Berlin	
41,0 s	GERBER Peter - SCHLÖSKE Helmut - NATHAN Alex - KÖRNIG Helmut SG Eintracht Frankfurt	10.06.1928	Halle	WR
40,8 s	GEERLING Ernst - WICHMANN Dr. Friedrich-Wilhelm - SALZ Hans - METZGER Arthur SC Charlottenburg	22.07.1929	Breslau	WR
40,8 s	KÖRNIG Helmut - GROSSER Wilhelm - NATHAN Alex - SCHLÖSKE Hermann Karlsruher SC	05.08.1955	Frankfurt	
40,6 s	KNÖRZER Lothar - KAUFMANN Carl - FÜTTERER Heinz - MEYER Hans-Peter ASV Köln	13.08.1957	Köln (>400 m)	
40,6 s	OERTEL Peter - LAUER Martin - PFEIL Robert - GERMAR Manfred ASV Köln	18.08.1957	Düsseldorf	
40,3 s	OERTEL Peter - LAUER Martin - PFEIL Robert - GERMAR Manfred SV Bayer 04 Leverkusen	09.07.1958	Köln (>400 m)	
40,3 s	NAUJOKS Karl-Heinz - KLUCK Adolf - POEHLER Horst - HARY Armin ASV Köln	15.06.1960	Köln (>400 m)	
40,5 s	SCHÜTTLER Jürgen - LAUER Martin - DECKSTEIN Gottfried - GERMAR Manfred --- Ab 01.09.1960 erkannte der DLV nur noch Rekorde auf Bahnen bis 400 m Länge (mit voller Kurve) an. --- SG Eintracht Frankfurt	09.06.1962	Berlin	
40,3 s	LÜDTKE Albrecht - HEBAUF Alfred - WENDELIN Marcel - BENDER Hans-Joachim SG Eintracht Frankfurt	29.07.1962	Hamburg	
40,3 s	LÜDTKE Albrecht - HEBAUF Alfred - WENDELIN Marcel - BENDER Hans-Joachim ASV Köln	12.05.1963	Wendlingen	
40,3 s	ULONSKA Klaus - SCHÜTTLER Jürgen - BAUER Manfred - OBERSIEBRASSE Fritz FV Salamander Kornwestheim	02.07.1963	Zürich	
40,2 s	MÜLLER Werner - GAMPER Peter - FELSEN Hans-Jürgen - HEBAUF Alfred SC Leipzig	11.07.1964	Jena	
39,8 s	<b>ERBSTÖßER Heinz - BERGER Rainer - WALLACH Peter - KREBS Wolfgang</b> SC Leipzig	12.07.1964	Jena	
40,3 s	<i>SUNDERMANN Rudolf - SCHNEIDER Jürgen - SCHÄFFERS Manfred - Obersiebrasse Fritz</i> SV Bayer 04 Leverkusen	07.07.1965	Köln	DLV-BL
39,9 s	<i>HÜBNER Dieter - GAMPER Peter - ENDERLEIN Dieter - FELSEN Hans-Jürgen</i> FV Salamander Kornwestheim	07.08.1966	Hannover	DLV-BL
39,6 s	<b>GOLLOS Günther - STOTZ Richard - KLANN Günter - SCHELTER Hartmut</b> ASK Vorwärts Potsdam	10.08.1968	Erfurt	
39,6 s	NICKEL Günter - KNOBLOCH Benno - OMMER Manfred - EIGENHERR Jochen SV Bayer 04 Leverkusen	09.08.1970	Berlin	
39,6 s	LETZELTER Manfred - METZ Gert - WUCHERER Gerhard - RUDOLPH Günther USC Mainz	25.07.1971	Schwenningen	
39,0 s	STEINMANN Dieter-Jürgen - BIELER Klaus-Dieter - EHL Klaus - BORCHERT Reinhard TV Wattenscheid	10.05.1975	Gelsenkirchen	
39,74 s	--- ab September 1973 wurden getrennte Listen für hand- und elektronisch gemessene Zeiten geführt --- SV Bayer 04 Leverkusen	09.08.1970	Berlin	

<sup>43</sup> Leistung bei jenem Wettkampf allerdings nicht bekannt; damit Datum und Ort spekulativ?<sup>44</sup> Pseudonym für LAUX Kurt<sup>45</sup> Pseudonym für LEROW Hermann<sup>46</sup> Pseudonym für SANDVOß August

39,61 s	NICKEL Günter - KNOBLOCH Benno - OMMER Manfred - EIGENHERR Jochen TV Wattenscheid	06.06.1975	Helsinki
38,90 s	STEINMANN Dieter-Jürgen - BIELER Klaus-Dieter - EHL Klaus - BORCHERT Reinhard TV Wattenscheid	29.05.1976	München
38,81 s	BASTIANS Werner - BIELER Klaus-Dieter - STEINMANN Dieter-Jürgen - BORCHERT Reinhard --- ab 01.01.1977 nur noch elektronisch gemessene Zeiten in $\frac{1}{100}$ s anerkannt --- TV Wattenscheid	25.06.1994	Birmingham
38,79 s	BLUME Holger - GÖRMER Steffen - HUKE Michael - BLUME Marc TRUTENAT Philipp - EREWA Robin - HUKE Maurice - HERING Robert TV Wattenscheid	22.07.2018	Nürnberg

www.sport-record.de

**4x100 m Nationalstaffel - Männer (ab Ende 1932 als Bestleistung geführt)**

42,3 s	RÖHR Otto - HERRMANN Max - KERN Erwin - RAU Richard	08.07.1912	Stockholm <sup>47</sup>	
40,6 s	KÖRNIG Helmut - LAMMERS Georg - BORCHMEYER Erich - JONATH Arthur	14.06.1932	Kassel	WR
40,3 s		13.08.1938	Berlin	
	KERSCH Manfred - HORNBERGER Gerd - NECKERMANN Karl - SCHEURING Jakob			
40,1 s		29.07.1939	Berlin	ER
	BORCHMEYER Erich - HORNBERGER Gerd - NECKERMANN Karl - SCHEURING Jakob			
40,0 s	KNÖRZER Lothar - STEINBACH Manfred - POHL Leonhard - GERMAR Manfred	14.10.1956	Köln	ER
39,9 s	DLV	25.08.1958	Hamburg	
	MAHLENDORF Walter - HARY Armin - FÜTTERER Heinz - GERMAR Manfred			
39,5 s	DLV	29.08.1958	Köln (>400 m)	WR
	STEINBACH Manfred - LAUER Martin - FÜTTERER Heinz - GERMAR Manfred			
	--- Ab 01.09.1960 erkannte der DLV nur noch Rekorde auf Bahnen bis 400 m Länge (mit voller Kurve) an. ---			
39,5 s	DLV	07.09.1960	Roma	WR
	CULLMANN Bernd - HARY Armin - MAHLENDORF Walter - LAUER Martin			
39,5 s	DLV	08.09.1960	Roma	WR <sup>48</sup>
	CULLMANN Bernd - HARY Armin - MAHLENDORF Walter - LAUER Martin			
39,5 s	DLV	16.09.1962	Beograd	
	ULONSKA Klaus - GAMPER Peter - BENDER Hans-Joachim - GERMAR Manfred			
39,4 s	DVfL	23.08.1964	Berlin	
	ERBSTÖßER Heinz - BERGER Rainer - WALLACH Peter - LÖFFLER Volker			
39,4 s	DVfL	10.06.1967	Karl-Marx-Stadt	
	ERBSTÖßER Heinz - KLANN Günter - BURDE Hermann - EGGERS Harald			
39,4 s	DLV	03.09.1967	Hagen	
	HIRSCHT Jobst - WILKE Hartmut - ENDERLEIN Dieter - ASSION Horst			
39,3 s	DLV	16.09.1967	Kiev	
	HIRSCHT Jobst - METZ Gert - ENDERLEIN Dieter - ASSION Horst			
39,3 s	DVfL	13.07.1968	Leningrad <sup>49</sup>	
	ERBSTÖßER Heinz - SCHELTER Hartmut - BURDE Hermann - EGGERS Harald			
39,1 s	DVfL	21.07.1968	Sokolov	
	ERBSTÖßER Heinz - SCHELTER Hartmut - BURDE Hermann - EGGERS Harald			
39,1 s	DLV	19.10.1968	Ciudad de México <sup>50</sup>	
	SCHMIDTKE Karl-Peter - METZ Gert - WUCHERER Gerhard - EIGENHERR Jochen			
38,9 s	DVfL	19.10.1968	Ciudad de México <sup>51</sup>	ER
	ERBSTÖßER Heinz - SCHELTER Hartmut - HAASE Peter - EGGERS Harald			
38,9 s	DLV	19.10.1968	Ciudad de México <sup>52</sup>	
	SCHMIDTKE Karl-Peter - METZ Gert - WUCHERER Gerhard - EIGENHERR Jochen			
38,7 s	DVfL	19.10.1968	Ciudad de México	ER
	ERBSTÖßER Heinz - SCHELTER Hartmut - HAASE Peter - EGGERS Harald			
38,6 s	DVfL	20.10.1968	Ciudad de México	
	ERBSTÖßER Heinz - SCHELTER Hartmut - HAASE Peter - EGGERS Harald			
38,7 s	DLV	20.10.1968	Ciudad de México	DLV-BL <sup>53</sup>
	SCHMIDTKE Karl-Peter - METZ Gert - WUCHERER Gerhard - EIGENHERR Jochen			
	--- ab September 1973 wurden getrennte Listen für hand- und elektronisch gemessene Zeiten geführt ---			
39,79 s	DLV	10.09.1972	München <sup>54</sup>	
	HIRSCHT Jobst - KLOTZ Karl-Heinz - WUCHERER Gerhard - EHL Klaus			
38,76 s	DLV	20.10.1968	Ciudad de México <sup>55</sup>	
	SCHMIDTKE Karl-Peter - METZ Gert - WUCHERER Gerhard - EIGENHERR Jochen			
	--- ab 01.01.1977 nur noch elektronisch gemessene Zeiten in 1/100 s anerkannt ---			
38,75 s	DLV	20.08.1982	Berlin	
	ZIRKELBACH Christian - HAAS Christian - KLEIN Peter - SKAMRAHL Erwin			
38,71 s	DLV	11.09.1982	Athína	
	ZIRKELBACH Christian - HAAS Christian - KLEIN Peter - SKAMRAHL Erwin			
38,66 s	DLV	26.07.1983	München	
	BASTIANS Werner - HAAS Christian - EVERS Jürgen - RIZZI Andreas			
38,56 s	DLV	10.08.1983	Helsinki	
	BASTIANS Werner - HAAS Christian - EVERS Jürgen - RIZZI Andreas			
38,55 s	DLV	21.08.1987	Berlin	
	HAAS Christian - WESTHAGEMANN Volker - KLEIN Peter - DOBELEIT Norbert			
38,54 s	DLV	28.08.1988	Koblenz	
	HEER Fritz - HAAS Christian - KLEIN Peter - SCHWEISFURTH Dirk			
38,29 s	DVfL	09.07.1982	Karl-Marx-Stadt <sup>56</sup>	
	SCHRÖDER Thomas - KÜBECK Detlef - PRENZLER Olaf - EMMELMANN Frank			
38,02 s		27.07.2012	Weinheim	
	REUS Julian - UNGER Tobias - KOSENKOW Alexander - JAKUBCZYK Lucas			
37,99 s		03.06.2022	Regensburg	
	KRANZ Kevin - HARTMANN Joshua - ANSAH Owen - ANSAH-PEPRAH Lucas			

<sup>47</sup> Diese Leistung von den Olympischen Spielen tauchte einmalig in der Rekordliste zum 31.12.1918 auf.<sup>48</sup> kein deutscher Rekord<sup>49</sup> nicht als DVfL-Rekord anerkannt<sup>50</sup> Vorlauf 2<sup>51</sup> Vorlauf 3<sup>52</sup> Im ersten Halbfinallauf wurde der DVfL Zweiter und der DLV Dritter, damit hätte diese Leistung eigentlich nicht anerkannt werden dürfen.<sup>53</sup> Im Finale war der DVfL Fünfter und der DLV Sechster geworden; ab 01.01.1971 offiziell Rekord<sup>54</sup> Nur temporär; Mit der Anerkennung der folgenden Leistung wieder gestrichen<sup>55</sup> Erst ab der Rekordliste DLV-Jahrbuch 1975 verzeichnet.<sup>56</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

37,97 s

19.07.2022

München

KRANZ Kevin - HARTMANN Joshua - ANSAH Owen - ANSAH-PEPRAH Lucas

**4x200 m Vereinsstaffel - Männer (ab 07.11.1926 anerkannt)**

1:30,0 min.	Limit	01.04.1958 <sup>57</sup>		
1:28,2 min.	SuS Bergedorf	10.05.1958	Bremen	
1:25,6 min.	WAWRCZYN Hans-Gerd - BOHNHOFF Reinald - WEIß Normann - VOGT Werner SV Bayer 04 Leverkusen	22.06.1958	Berlin	
1:25,4 min.	NAUJOKS Karl-Heinz - SCHRÖDER Ewald - POEHLER Horst - HARY Armin SV Bayer 04 Leverkusen	13.09.1958	Leverkusen	
1:25,2 min.	NAUJOKS Karl-Heinz - KLUCK Adolf - POEHLER Horst - HARY Armin ASV Köln	15.05.1960	Krefeld	
1:25,2 min.	GERMAR Manfred - SCHÜTTLER Jürgen - CULLMANN Bernd - KAISER Johannes SV Bayer 04 Leverkusen	11.07.1962	Saarbrücken	
1:24,4 min.	SUNDERMANN Rudolf - HOLDORF Willi - HAAS Ferdinand - RESKE Hans-Joachim ASV Köln	23.05.1963	Köln	
1:24,2 min.	ULONSKA Klaus - SCHMITT Johannes - OBERSIEBRASSE Fritz - SCHÜTTLER Jürgen ASV Köln	07.05.1964	Köln	
1:24,2 min.	ULONSKA Klaus - OBERSIEBRASSE Fritz - SCHMITT Johannes - SCHÜTTLER Jürgen SV Bayer 04 Leverkusen	05.07.1967	Koblenz	
1:23,6 min.	WILKE Hartmut - EIGENHERR Jochen - FISCHER Wolfgang - HENNIGE Gerhard SV Bayer 04 Leverkusen	24.07.1968	Werdohl	ER
1:22,4 min.	FISCHER Wolfgang - EIGENHERR Jochen - KÖNIG Siegfried - HENNIGE Gerhard SV Bayer 04 Leverkusen	04.07.1970	Berlin	ER
	JORDAN Thomas - KNOBLOCH Benno - OMMER Manfred - EIGENHERR Jochen --- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in $\frac{1}{100}$ s ab 01.01.1980 ---			

**4x200 m Nationalstaffel - Männer (ab 01.04.1958 anerkannt)**

1:26,0 min.	Limit	01.04.1958		
1:21,46 min.	EREWA Robin - KNIPPHALS Sven - MENGA Aleixo-Platini - KOSENKOW Alexander	03.05.2015	Nassau	
1:21,26 min.	HUKE Maurice - DOMOGALA Patrick - MENGA Aleixo-Platini - EREWA Robin	12.05.2019	Yokohama	

<sup>57</sup> Da bisher noch nie ein Rekord registriert worden war, wurde eine Zeit als Limit angesetzt.

**4x400 m Vereinsstaffel - Männer (ab 1921 anerkannt)**

3:32,3 min.	Mannheimer Turn-Gesellschaft	26.06.1921	Frankfurt
	NEUMANN Otto - SCHWANDER Fritz - WETZEL Viktor - KUß Alfred		
3:27,0 min.	MTV München	07.09.1921	Wien <sup>58</sup>
	<b>HERY</b> - SCHMIDL Georg - BERCHTOLD Karl Hermann - VON HALT Karl Ritter		
3:26,4 min.	DSC Berlin	02.07.1922	Berlin
	BUSCH Rudolf - RENELL Erich - BORMANN Harry - SCHÖLTZ Willy		
3:25,4 min.	Mannheimer Turn-Gesellschaft	24.08.1924	Berlin
	APFEL Willi - NEUMANN Otto - HEBEL Arthur - WELLENREUTHER Hermann		
3:24,2 min.	Phönix Karlsruhe	15.08.1926	Stuttgart
	von RAPPARD Kurt - BRAUN Emil - <b>GASSETT K</b> - FAIST Otto		
3:22,8 min.	DSC Berlin	12.09.1926	Berlin
	RENELL Erich - HÜBNER Erich - BEYER Heinz - KLÄHN Erich		
3:21,4 min.	DSC Berlin	07.08.1927	Breslau <sup>59</sup>
	HÜBNER Erich - RENELL Erich - NEUMANN Otto - KLÄHN Erich		
3:21,6 min.	VfV Teutonia 99 Berlin	30.06.1928	Berlin
	DÜNKER Willi - SCHMIDT Reinhold - BÖCHER Herbert - ENGELHARD Hermann		
3:17,2 min.	VfV Teutonia 99 Berlin	07.08.1928	Köln
	NEUMANN Otto - BÖCHER Herbert - SCHMIDT Reinhold - ENGELHARD Hermann		
3:16,8 min.	LSV Berlin	06.08.1939	Hannover
	AHRENS Dieter - GIESEN Dieter - HÄHNEL Georg - STRASEN Gerhard		
3:15,0 min.	LSV Berlin	20.08.1939	Görlitz
	LINNHOF Erich - AHRENS Dieter - HÄHNEL Georg - STRASEN Gerhard		
3:14,8 min.	CSV Marathon 10 Krefeld	29.07.1951	Düsseldorf
	NIEPOTH Georg - LICKES Leo - MIEDECKE Wolfgang - GEISTER Hans		
3:14,8 min.	SC Dynamo Berlin	04.09.1955	Jena
	SELIGER Rolf - REINNAGEL Helfried - BROMBERGER Willi - SCHNEIDER Werner		
<b>3:14,6 min.</b>	<b>SC Dynamo Berlin</b>	<b>02.10.1955</b>	<b>Bucureşti</b>
	<b>SELIGER Rolf - REINNAGEL Helfried - BROMBERGER Willi - SCHNEIDER Werner</b>		
3:14,6 min.	OSV Hörde	22.07.1956	Düsseldorf
	OBERSTE Walter - POERSCHKE Manfred - SCHMIDT Paul - BASSE Engelbert		
3:12,5 min.	ZSK Vorwärts Berlin	22.07.1956	Erfurt
	KUSTAK Friedrich-Wilhelm - DIECKMANN Rolf - MÖLLER Dieter - DITTNER Hans		
3:08,9 min.	OSV Hörde	31.07.1957	Köln
	HEISE Kurt - OBERSTE Walter - RADUSCH Albert - POERSCHKE Manfred		
3:08,2 min.	Wuppertaler SV	04.07.1963	Bern
	KALFELDER Jürgen - WENGOBORSKI Klaus - KAISER Johannes KINDER Manfred		
3:06,3 min.	Wuppertaler SV	18.07.1963	Hamburg
	KAISER Johannes - KINDER Manfred - WENGOBORSKI Klaus - KALFELDER Jürgen		
3:04,8 min.	SV Bayer 04 Leverkusen	09.08.1970	Berlin
	JELLINGHAUS Martin - ROßMEIßL Roland - REICH Ulrich - JORDAN Thomas		
3:04,5 min.	SV Bayer 04 Leverkusen	13.08.1978	Köln
	RABSTEIN Joachim - KARGE Günter - HOFMEISTER Franz-Peter - HERRMANN Bernd		
3:04,0 min.	LG Bayer Leverkusen	12.08.1979	Stuttgart
	KARGE Günter - RABSTEIN Joachim - HERRMANN Bernd - HOFMEISTER Franz-Peter		
	--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---		
3:03,91 min.	LG Bayer Leverkusen	12.08.1979	Stuttgart
	KARGE Günter - RABSTEIN Joachim - HERRMANN Bernd - HOFMEISTER Franz-Peter		
3:03,04 min.	LAC Chemnitz	02.07.1995	Bremen
	CARLOWITZ Jens - JAHN Uwe - SCHÖNLEBE Thomas - LIEDER Rico		

<sup>58</sup> Als im Ausland erzielte bessere Leistung offiziell notiert, aber kein deutscher Rekord.<sup>59</sup> möglicherweise nicht anerkannt?

**4x400 m Nationalstaffel - Männer (ab Ende 1932 als Bestleistung geführt, Rekord ab 1950?)**

3:14,4 min.	BÜCHNER Joachim - NEHB Walter - METZNER Adolf - PELTZER Dr. Otto	07.08.1932	Los Angeles	
3:14,1 min.	HAMANN Helmut - SCHEELE Hans - VOIGT Harry-Carl - METZNER Adolf	09.09.1934	Torino	
3:11,8 min.	HAMANN Helmut - von STÜLPNAGEL Friedrich - VOIGT Harry-Carl - HARBIG Rudolf	09.08.1936	Berlin	
3:10,4 min.	HAMANN Helmut - HÖLLING Friedrich-Wilhelm - SCHEURING Jakob - HARBIG Rudolf	16.07.1939	Milano	
3:06,6 min.	DLV STEINES Günter - GEISTER Hans - ULZHEIMER Heinz - HAAS Karl-Friedrich	27.07.1952	Helsinki	ER
3:05,6 min.	DLV RESKE Joachim - KINDER Manfred - KAISER Johannes - KAUFMANN Carl	21.08.1960	Freiburg	ER
3:02,7 min.	DLV RESKE Joachim - KINDER Manfred - KAISER Johannes - KAUFMANN Carl	08.09.1960	Roma	ER
3:00,5 min.	DLV MÜLLER Helmar - HENNIGE Gerhard - KINDER Manfred - JELLINGHAUS Martin	20.10.1968	Ciudad de México	ER
	--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in $\frac{1}{100}$ s ab 01.01.1980 ---			
3:00,57 min.	DLV MÜLLER Helmar - HENNIGE Gerhard - KINDER Manfred - JELLINGHAUS Martin	20.10.1968	Ciudad de México	
3:00,51 min.	DLV SKAMRAHL Erwin - SCHMID Harald - GIESSING Thomas - WEBER Hartmut	11.09.1982	Athína	
3:00,33 min.	DLV SKAMRAHL Erwin - JUST Klaus - SCHMID Harald - LÜBKE Ralf	18.08.1985	Moskva	
3:00,17 min.	DLV JUST Klaus - ITT Edgar - SCHMID Harald - LÜBKE Ralf	31.08.1986	Stuttgart	
2:59,96 min.	DLV DOBELEIT Norbert - HENRICH Mark - ITT Edgar - SCHMID Harald	06.09.1987	Roma	
2:59,86 min.	DVfL MÖLLER Frank - SCHERSING Matthias - CARLOWITZ Jens - SCHÖNLEBE Thomas	23.06.1985	Erfurt <sup>60</sup>	

<sup>60</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.



**3x1.000 m Vereinsstaffel - Männer (ab 30.01.1904 anerkannt)**

8:53,4 min.		VfB Leipzig	14.06.1903	Magdeburg
	QUARG Oscar - HESSE Arno - <b>JÄNICHEN</b>			
8:35,4 min.		VfB Leipzig	11.08.1906	Leipzig
	HESSE Arno - QUARG Oscar - <b>JÄNICHEN</b>			
8:30,6 min.		Preußen Duisburg	25.08.1907	Frankfurt
	TRIELOFF Dr. Otto - TRIELOFF Wilhelm - BREYNCK Andreas			
8:26,2 min.		FC Eintracht Braunschweig	28.06.1908	Braunschweig
	STEINHOFF Willi - BEBER Eduard - RUNGE Johannes			
8:07,0 min.		Straßburger FV	29.08.1909	Frankfurt
	AMBERGER Georg - CHARPENTIER Albert - PERSON Jacques			
8:02,5 min.		SC Charlottenburg	27.08.1913	Berlin
	<b>MÜLLER</b> - BLUME Walter - MICKLER Georg			
7:57,3 min.		TSG Eintracht Frankfurt	03.07.1921	Berlin
	<b>FRITZE</b> - BEDARFF Emil - KERN Walter <sup>61</sup>			
7:56,6 min.		Zehlendorf 88 Berlin	28.06.1922	Berlin
	MURAWSKI Willy - LANGKUTSCH Herbert - KÖPCKE Friedrich-Franz			
7:55,7 min.		TSV München 1860	08.07.1923	München
	SCHRÖTTER Rupert - JENUWEIN Carl - KÖNIG Walter			
7:54,9 min.		SC Charlottenburg	18.05.1924	Hamburg
	LULIES Ernst - SIMON Reinhold - SCHOEMANN Fritz			
7:51,8 min.		SV München 1860	29.06.1924	Berlin
	KÖNIG Walter - KLEEKAMM Ludwig - JENUWEIN Carl			
7:48,9 min.		SV München 1860	29.07.1924	München
	KÖNIG Walter - JENUWEIN Carl - PELTZER Otto			
7:44,5 min.		Zehlendorf 88 Berlin	08.08.1925	Berlin
	SCHUMANN Willi - TARNOGROCKI Friedrich-Wilhelm - MÜLLER Fredy			
	--- 07.11.1926 bis 31.12.1938 nicht anerkannt ---			
7:41,6 min.		DSC Berlin	14.05.1939	Berlin <sup>62</sup>
	JAKOB Herbert - BECHT Helmut - TIMM Friedrich			
7:39,2 min.		Polizei SV Berlin	09.06.1939	Frankfurt/Oder
	LASARSCH Alfred - PFLAUM Ernst - SCHAUMBURG Friedrich			
7:31,9 min.		KTV Wittenberg	18.06.1939	Erfurt
	LÜDERS Wilhelm - MERTENS Ewald - SYRING Max			
7:29,0 min.		Hamburger SV	16.07.1939	Darmstadt
	KRÖGER Rudolf - BERBERICH Bertram - KÖRTING Werner			
7:28,2 min.		Werder Bremen	06.08.1950	Stuttgart
	WEVER Hans - KLUGE Karl - BONAH Kurt			
7:27,4 min.		Rot-Weiß Oberhausen	29.07.1951	Düsseldorf
	SURRAY Karl-Heinz - DÖRSING Karl-Friedrich - VIEBAHN Ernst			
7:25,1 min.		Barmer TV	05.07.1953	Hamm
	EMDE Hans - ROCKSCHIESS Joachim - STRACKE Friedrich			
7:24,6 min.		Barmer TV	03.07.1955	Berlin
	FICHEL Willi - HELLRIEGEL Friedhelm - EMDE Hans			
7:23,0 min.		Barmer TV	07.08.1955	Frankfurt
	STRACKE Friedrich - EMDE Hans - LUEG Werner			
7:20,4 min.		SC Lokomotive Leipzig	15.06.1955	Leuna <sup>63</sup>
	PORBADNIK Klaus - ROLLE Herbert - RICHTZENHAIN Klaus			
7:20,0 min.		Berliner SC	20.07.1957	Hamburg
	STICHNOTE Herbert - OSTACH Klaus - LAWRENZ Olaf			
7:13,8 min.		SV Bayer 04 Leverkusen	11.05.1958	Opladen
	MISSALLA Herbert - EMMERICH Dieter - RENTSCH Max			
7:12,6 min.		Polizei SV Berlin	24.07.1959	Stuttgart
	KOWALEWSKY Hans-Joachim - LEHMANN Klaus - BALKE Jörg			
7:12,3 min.		SC Turbine Erfurt	15.07.1962	Rostock
	MAY Jürgen - HERRMANN Siegfried - MATUSCHEWSKI Manfred			
7:06,8 min.		SC Turbine Erfurt	21.07.1963	Riesa
	MAY Jürgen - HERRMANN Siegfried - MATUSCHEWSKI Manfred			
7:01,2 min.		Preußen Münster	17.07.1966	Hamm
	KEMPER Franz-Josef - SCHULTE-HILLEN Wolf-Jochen - NORPOTH Harald			
	--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---			

<sup>61</sup> Pseudonym für von ADELSON Walther<sup>62</sup> Protokoll lag Ende 1939 noch nicht vor<sup>63</sup> wurde erst am 15.01.1956 anerkannt

**4x800 m Vereinsstaffel - Männer (ab 07.11.1926 anerkannt)**

8:14,6 min.	VfB Breslau	13.06.1926	Magdeburg
	<b>TILGNER - WAHLER</b> - BÖSELT Heinrich - SCHOEMANN Fritz		
8:11,6 min.	SV München 1860	05.07.1927	München
	JENUWEIN Carl - KÖNIG Walter - HOFFMANN Albrecht - SCHRÖTTER Rupert		
8:01,0 min.	VfV Teutonia 99 Berlin	03.09.1927	Berlin
	SCHMIDT Reinhold - <b>ISERMANN</b> H. - WALPERT Hermann - BÖCHER Herbert		
8:00,2 min.	SC Charlottenburg	23.06.1929	Budapest
	BANSEMER Horst - <b>MATTHIAS</b> - SCHOEMANN Fritz - BÖCHER Herbert		
7:54,8 min.	VfV Teutonia 99 Berlin	03.08.1929	Duisburg
	WALPERT Hermann - KRAUSE Hans-Helmuth - BUKH Georg - ENGELHARD Hermann		
7:52,0 min.	Stuttgarter Kickers	30.09.1934	Stuttgart
	KOCH Albert - DWORAK Ernst - PAUL Alwin - DESSECKER Dr. Wolfgang		
7:45,2 min.	TSV München 1860	20.06.1936	München
	VEIT Otto - MAYR Max - LENGDOBLER Alfred - LANG Emil		
7:42,2 min.	LSV Berlin	17.08.1941	Paris
	LINNHOF Erich - BRANDSCHEIT Hans - HEß Karl - GIESEN Dieter		
7:37,2 min.	Rot-Weiß Oberhausen	29.09.1951	Wuppertal
	HOEWNER Heinz - GRÜNSFELDER Karl - SURREY Karl-Heinz - VIEBAHN Ernst		
7:33,2 min.	ZSK Vorwärts Berlin	01.07.1956	Berlin
	WOKITTEL Horst - VALENTIN Siegfried - MEINELT Rolf - MÄRTIN Karl-Friedrich		
7:28,8 min.	SV Bayer 04 Leverkusen	17.06.1958	Kassel
	GÜNZEL Albert - RENTSCH Max - EMMERICH Dieter - MISSALLA Herbert		
7:27,0 min.	Berliner SC	03.09.1958	Berlin
	STICHNOTE Herbert - LAWRENZ Olaf - OSTACH Klaus - ADAM Peter		
7:26,1 min.	SV Bayer 04 Leverkusen	31.05.1959	Leverkusen
	EMMERICH Dieter - MISSALLA Herbert - RENTSCH Max - ADAM Peter		
7:24,4 min.	SC Dynamo Berlin	09.10.1966	Erfurt
	GORR Siegmund - ZEMMRICH Norbert - SIGBJOERNSEN Reiner - SEIDLER Mathias		
<b>7:22,8 min.</b>	<b>ASK Vorwärts Potsdam</b>	<b>05.10.1969</b>	<b>Berlin</b>
	<b>MILLING Peter - GOLLER Peter - SIEGLER Wolfgang - SCHULZE Erhard</b>		
7:21,4 min.	FV Salamander Kornwestheim	13.09.1970	Stuttgart
	MAYER Wolfgang - POTSCHKA Hartmut - HENNE Manfred - ADAMS Walter		
	--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---		
7:20,43 min.	LG Bayer Leverkusen	31.08.1980	Köln
	THIEL Jürgen - MÖHLER Rüdiger - RIEBE Dieter - HUDAK Harald		
7:16,3 min.	MTV Ingolstadt	01.08.1981	Flensburg
	LANG Hans - STELLER Armin - STARK Herbert - FERNER Hans-Peter		
7:14,21 min.	VfB Stuttgart	30.07.1983	Dortmund
	WURSTHORN Herbert - BARANSKI Andreas - ALLMANDINGER Hans - ASSMANN Matthias		
7:12,15 min.	VfB Stuttgart	27.07.1986	Krefeld-Uerdingen
	BARANSKI Andreas - ALLMANDINGER Hans - WURSTHORN Herbert - ASSMANN Matthias		

**4x800 m Nationalstaffel - Männer (ab Ende 1932 als Bestleistung geführt, Rekord ab 1950?)**

7:45,8 min.		30.08.1931	Köln
	ZIMMERMANN Werner - LEFEBER Karl - DAHLMANN Carl - KAUFMANN Friedrich-Wilhelm		
7:37,8 min.		17.08.1941	Paris
	MEHLHOSE Harry - KAINDL Ludwig - GRAU Alfred - HARBIG Rudolf		
7:30,4 min.		23.08.1941	Braunschweig <b>WR</b>
	SEIBERT Hans - GRAU Alfred - KAINDL Ludwig - HARBIG Rudolf		
7:20,2 min.	DLV	08.08.1956	Bruxelles
	SCHMIDT Paul - SCHREIBER Hans-Dietrich - LAWRENZ Olaf - DOHROW Günther		
7:19,4 min.	DLV	22.06.1966	London
	ADAMS Walter - PRENNER Klaus - KRÜGER Arnd - MISSALLA Herbert		
7:08,6 min.	DLV	13.08.1966	Wiesbaden <b>WR</b>
	KINDER Manfred - ADAMS Walter - BOGATZKI Dieter - KEMPER Franz-Josef		
	--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---		

**4x1.500 m Vereinsstaffel - Männer (ab 07.11.1926 anerkannt)**

17:16,4 min.	VfV Teutonia 99 Berlin	06.06.1927	Berlin
	<b>ISERMANN H. - GÖDEL</b> - WALPERT Hermann - BÖCHER Herbert		
17:14,8 min.	Victoria Hamburg	12.06.1927	Hamburg
	LÜTGENS Heinrich - DREWES Wilhelm - BOLLMANN Otto - PATZWahl Erich		
17:01,2 min.	VfV Teutonia 99 Berlin	03.07.1927	Berlin
	<b>GÖDEL - ISERMANN H.</b> - KOHN Otto - WALPERT Hermann		
16:41,0 min.	VfV Teutonia 99 Berlin	07.08.1927	Breslau
	<b>GÖDEL</b> - KOHN Otto - WALPERT Hermann - BÖCHER Herbert		
16:32,1 min.	VfV Teutonia 99 Berlin	30.06.1929	Berlin
	<b>GÖDEL</b> - WALPERT Hermann - KRAUSE Hans-Helmuth - BUKH Georg		
16:26,0 min.	SC Charlottenburg	22.07.1929	Breslau
	SCHMIDT Kurt - KOHN Otto - SUJATTA Erich - BÖCHER Herbert		
16:09,8 min.	KTV Wittenberg	24.05.1936	Wittenberg
	BECKER Karl-Heinz - SYRING Max - MERTENS Ewald - BÖTTCHER Werner		
16:01,2 min.	Rot-Weiß Oberhausen	06.07.1950	Oberhausen
	GRÜNSFELDER Karl - HOEWNER Heinz - LAMERS Rolf - KLÖMPKEN Willi		
15:53,0 min.	VfB Stuttgart	20.06.1954	Stuttgart
	ERHARD Wolfgang - LÜPFERT Stephan - GUDE Helmut - THUMM Helmut		
15:43,2 min.	SC Chemie Halle-Leuna	23.07.1955	Halle
	HERRMANN Hubert - SCHMIDT Fritz - SCHOTTECK Wolfgang - HERRMANN Siegfried		
<b>15:35,8 min.</b>	<b>SC Chemie Halle</b>	<b>29.07.1958</b>	<b>Halle</b>
	HERRMANN Hubert - SCHMIDT Fritz - SCHOTTECK Wolfgang - HERRMANN Siegfried		
<b>15:14,2 min.</b>	<b>ASK Vorwärts Berlin</b>	<b>12.09.1959</b>	<b>Potsdam</b>
	HANNEMANN Arthur - MEINELT Rolf - GRODOTZKI Hans - VALENTIN Siegfried		
15:14,0 min.	LG Ratio Münster	17.06.1970	Werdohl
	KEMPER Franz-Josef - NORPOTH Harald - ARNTZ Manfred - LUFFT Urs		
15:12,8 min.	TuS 04 Leverkusen	05.09.1976	Hannover
	WEYEL Eberhard - BELGER Peter - WELLMANN Paul-Heinz - WESSINGHAGE Thomas		
15:09,1 min.	USC Mainz	16.09.1978	Lage
	HILDENBRAND Klaus-Peter - KARST Michael - SECK Karl-Heinz - WESSINGHAGE Thomas		
15:07,3 min.	LG Bayer Leverkusen	06.05.1979	Dormagen
	WELLMANN Paul-Heinz - BELGER Peter - FLESCHEN Karl - HUDAK Harald		
	--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in $\frac{1}{100}$ s ab 01.01.1980 ---		
15:01,5 min.	LG Bayer Leverkusen	01.08.1981	Flensburg
	BELGER Peter - WELLMANN Paul-Heinz - FLESCHEN Karl - HUDAK Harald		
15:01,12 min.	VfL Wolfsburg	21.07.1985	Berlin
	BECKER Jens - SCHREIBER Wolfgang - RÜTER Eckhardt - BECKER Uwe		
14:59,06 min.	TV Wattenscheid	09.07.1995	Rhede
	ELFERICH Daniel - OSTENDARP Mark - KALLWEIT Torsten - STENZEL Rüdiger		

**4x1.500 m Nationalstaffel - Männer (ab Ende 1932 als Bestleistung geführt, Rekord ab 1950?)**

16:06,0 min.		30.08.1931	Köln
	WICHMANN Hans - SCHILGEN Fritz - SCHAUMBURG Friedrich - KRAUSE Hans-Helmuth		
15:56,6 min.		25.09.1938	Wittenberg
	MEHLHOSE Harry - JAKOB Herbert - STADLER Edmund - SCHAUMBURG Friedrich		
15:40,8 min.	DLV	23.09.1953	London
	LAWRENZ Olaf - DOHROW Günter - LAMERS Rolf - LUEG Werner		
15:19,8 min.	DVfL	17.06.1958	Łódź
	GRODOTZKI Hans - RICHTZENHAIN Klaus - REINNAGEL Helfried - HERRMANN Siegfried		
15:11,4 min.	DVfL	09.08.1958	Poznań
	HERRMANN Siegfried - RICHTZENHAIN Klaus - VALENTIN Siegfried - REINNAGEL Helfried		<b>WR</b>
14:58,0 min.	DVfL	23.07.1963	Potsdam
	MATUSCHEWSKI Manfred - MAY Jürgen - HERRMANN Siegfried - VALENTIN Siegfried		<b>WR</b>
14:38,8 min.	DLV	17.08.1977	Köln
	WESSINGHAGE Thomas - HUDAK Harald - LEDERER Michael - FLESCHEN Karl		<b>WR</b>
	--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in $\frac{1}{100}$ s ab 01.01.1980 ---		

**Hochsprung - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

1,875 m	MALY František <b>BOH</b>	AC Praha	04.08.1891	Berlin <sup>64</sup>	
1,70 m	<b>TRAVELLI N<sup>65</sup> RUS</b>	FV Arminia-Urania Berlin	20.09.1896	Dresden	
1,73 m	WEINSTEIN Paul	Fr. akad. Tschft. Halle/Saale	28.06.1903	Berlin	
1,74 m	WEINSTEIN Paul	Fr. akad. Tschft. Halle/Saale	24.06.1904	Hannover	
1,77 m	WIRMINGHAUS Ewald	Essener SV	02.08.1908	Duisburg	
1,805 m	PASEMANN Robert	1.Kieler FV	05.09.1909	Braunschweig	
1,845 m	PASEMANN Robert	1.Kieler FV	07.08.1910	Braunschweig	
1,923 m	PASEMANN Robert	TiB Berlin	13.08.1911	Braunschweig	
1,93 m	BORNHÖFFT Werner	ATV Limbach	03.07.1932	Hannover	
1,943 m	BORNHÖFFT Werner	ATV Limbach	02.07.1933	Frankenberg	
1,945 m	WEINKÖTZ Gustav	ASV Köln	17.06.1934	Luxembourg	
1,97 m	WEINKÖTZ Gustav	ASV Köln	18.07.1934	Düsseldorf	
1,98 m	WEINKÖTZ Gustav	ASV Köln	22.07.1934	Frankfurt	
1,995 m	WEINKÖTZ Gustav	ASV Köln	16.05.1936	Köln	
2,00 m	WEINKÖTZ Gustav	ASV Köln	01.08.1937	München	
2,017 m	NACKE Herman	Post-SG Kiel	20.08.1944	Kiel <sup>66</sup>	
2,02 m	LEIN Günter "Ghandi"	SC Rotation Leipzig	29.06.1957	Aue	
2,03 m	LEIN Günter "Ghandi"	SC Rotation Leipzig	10.10.1957	Ostrava <sup>67</sup>	
2,04 m	LEIN Günter "Ghandi"	SC Rotation Leipzig	12.10.1957	Brno <sup>68</sup>	
2,05 m	PFEIL Werner	SC Wismut Karl-Marx-Stadt	07.06.1958	Karl-Marx-Stadt	
2,06 m	PÜLL Theo	LG 47 Viersen	01.07.1958	Ludwigshafen	
2,07 m	PÜLL Theo	LG 47 Viersen	05.10.1958	Saarbrücken	
<b>2,08 m</b>	<b>PFEIL Werner</b>	<b>SC Wismut Karl-Marx-Stadt</b>	<b>22.08.1959</b>	<b>Karl-Marx-Stadt</b>	
<b>2,09 m</b>	<b>DÜHRKOP Gerd</b>	<b>SC Empor Rostock</b>	<b>23.06.1961</b>	<b>Berlin (Ost)</b>	
2,10 m	RIEBENSAHM Peter	ATS Bremerhaven	17.09.1961	Bremerhaven	
<b>2,10 m</b>	<b>DÜHRKOP Gerd</b>	<b>SC Empor Rostock</b>	<b>21.07.1962</b>	<b>Celje</b>	
<b>2,13 m</b>	<b>DÜHRKOP Gerd</b>	<b>SC Empor Rostock</b>	<b>04.08.1962</b>	<b>Potsdam</b>	
2,13 m	SPIELVOGEL Gunther	SV Bayer 04 Leverkusen	04.09.1965	Brühl	
2,14 m	SCHILLKOWSKI Wolfgang	TB Wülfrath	15.10.1965	Ciudad de México	
<b>2,14 m</b>	<b>PFEIL Werner</b>	<b>SC Cottbus</b>	<b>03.07.1966</b>	<b>Cottbus</b>	
2,14 m	SCHILLKOWSKI Wolfgang	Hannover 96	01.07.1967	Praha	
2,15 m	DRECOLL Ralph	ASC Darmstadt	13.07.1967	Göttingen	
<b>2,15 m</b>	<b>PFEIL Werner</b>	<b>SC Cottbus</b>	<b>28.09.1967</b>	<b>Cottbus</b>	
<b>2,16 m</b>	<b>KIRST Joachim</b>	<b>ASK Vorwärts Potsdam</b>	<b>08.06.1968</b>	<b>Plauen</b>	
<b>2,16 m</b>	<b>PFEIL Werner</b>	<b>SC Cottbus</b>	<b>16.08.1968</b>	<b>Hoyerswerda</b>	
2,17 m	SPIELVOGEL Gunther	SV Bayer 04 Leverkusen	03.11.1968	Cali	
<b>2,18 m</b>	<b>KÖPPEN Rudolf</b>	<b>SC Dynamo Berlin</b>	<b>19.06.1969</b>	<b>Berlin</b>	
<i>2,17 m</i>	<i>MAGERL Hermann</i>	<i>TSV München 1860</i>	<i>16.07.1970</i>	<i>Stuttgart</i>	<i>DLV-BL</i>
<i>2,17 m</i>	<i>DOSTER Lothar</i>	<i>LG Heilbronn</i>	<i>15.08.1970</i>	<i>Autun</i>	<i>DLV-BL</i>
2,18 m	ZACHARIAS Thomas	USC Mainz	16.08.1970	Nieder-Olm	
2,19 m	ZACHARIAS Thomas	USC Mainz	19.09.1970	Mainz	
2,20 m	ZACHARIAS Thomas	USC Mainz	27.09.1970	Mayen	
2,20 m	MAGERL Hermann	TSV München 1860	24.07.1971	Bonn	
2,21 m	MAGERL Hermann	TSV München 1860	02.07.1972	Augsburg	
2,22 m	MAGERL Hermann	TSV München 1860	12.08.1972	Zürich	
2,24 m	MAGERL Hermann	LG Regensburg	16.09.1972	Cham	
2,24 m	THRÄNHARDT Carlo	ASV Köln	26.06.1977	Gelsenkirchen	
2,25 m	THRÄNHARDT Carlo	ASV Köln	16.07.1977	Warszawa	
2,26 m	THRÄNHARDT Carlo	ASV Köln	30.06.1978	Dortmund	
2,26 m	SCHNEIDER Andreas	TV Wattenscheid	05.09.1978	Frankfurt	
2,30 m	MÖGENBURG Dietmar	LG Bayer Leverkusen	09.06.1979	Eberstadt	
2,30 m	THRÄNHARDT Carlo	ASV Köln	09.06.1979	Eberstadt	
2,30 m	NAGEL Gerd	LG Frankfurt	09.06.1979	Eberstadt	
2,32 m	MÖGENBURG Dietmar	LG Bayer Leverkusen	04.08.1979	Torino	
2,35 m	MÖGENBURG Dietmar	LG Bayer Leverkusen	26.05.1980	Rehlingen	<b>WR</b>
2,36 m	THRÄNHARDT Carlo	ASV Köln	10.06.1984	Eberstadt	<b>ER</b>
2,36 m	MÖGENBURG Dietmar	ASV Köln	10.06.1984	Eberstadt	<b>ER</b>
2,37 m	THRÄNHARDT Carlo	ASV Köln	02.09.1984	Rieti	<b>ER</b>
<b>2,42 m</b>	<b>THRÄNHARDT Carlo</b>	<b>LG Bayer Leverkusen</b>	<b>26.02.1988</b>	<b>Berlin<sup>69</sup></b>	<b>WR</b>

<sup>64</sup> Dieser Rekord eines Ausländers wurde auf der 2. Hauptversammlung am 29.01.1899 gestrichen.<sup>65</sup> Pseudonym eines russischen Athleten aus Moskva<sup>66</sup> vom DLV dann abgerundet auf 2,01<sup>67</sup> Mit dem sogenannten "Katapultschuh" erzielt. Dieser Schuh mit einem 3-5 cm hohen keilförmigen Absatz wurde durch die IAAF Mitte 1958 verboten. Der DVfL übernahm nicht nur das Verbot, sondern annullierte im Gegensatz zum Weltverband und zum DLV auch die damit erzielten Rekorde.<sup>68</sup> Mit dem sogenannten "Katapultschuh" erzielt. Dieser Schuh mit einem 3-5 cm hohen keilförmigen Absatz wurde durch die IAAF Mitte 1958 verboten. Der DVfL übernahm nicht nur das Verbot, sondern annullierte im Gegensatz zum Weltverband und zum DLV auch die damit erzielten Rekorde.<sup>69</sup> Nur zwischen 01.01.1988 - 31.12.1990 konnten Hallen- auch als Freiluftrekord anerkannt werden.

**Stabhochsprung - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

3,10 m	<i>SCHMIDT A.</i>	<i>Braunschweig</i>	???.?.1897 <sup>70</sup>	
2,945 m	SCHÄFER Carl	FC Hermannia Frankfurt	20.12.1903	Frankfurt
3,01 m	MÜLLER Justus	AC Fechenheim	21.08.1904	Frankfurt
3,035 m	HALLUPP Siegfried	Berliner Turnerschaft	16.06.1907	Berlin
3,105 m	SCHULZE Ludwig	VfB Leipzig	28.06.1908	Braunschweig
3,41 m	PASEMANN Robert	1.Kieler FV	29.08.1909	Frankfurt
3,47 m	PASEMANN Robert	1.Kieler FV	05.06.1910	Hamburg
3,612 m	PASEMANN Robert	TiB Berlin	13.08.1911	Braunschweig
3,69 m	PASEMANN Robert	Berliner SC	22.06.1913	Hannover
3,71 m	GAIM Ludwig	TSV München 1860	20.06.1919	München <sup>71</sup>
3,79 m	PASEMANN Robert	Berliner SC	06.07.1913	Jena <sup>72</sup>
3,80 m	FRICKE Heinrich	TK Hannover	20.08.1922	Duisburg
3,82 m	MÜLLER Julius	TV Kuchen	15.07.1928	Düsseldorf
3,855 m	WEGNER Gustav	VfL Halle/Saale 96	30.06.1929	Halle
3,99 m	WEGNER Gustav	VfL Halle/Saale 96	21.07.1929	Breslau
4,028 m	WEGNER Gustav	VfL Halle/Saale 96	20.10.1929	Mukden <sup>73</sup>
4,05 m	WEGNER Gustav	VfL Halle/Saale 96	28.06.1930	Breslau
4,12 m	WEGNER Gustav	VfL Halle/Saale 96	28.06.1931	Amsterdam
4,14 m	GLÖTZNER Rudolf	Tbd. Weiden	16.08.1939	Duisburg
4,16 m	GLÖTZNER Rudolf	TB Weiden	02.08.1942	Berlin
4,20 m	SCHNEIDER Julius	SC Pforzheim	28.07.1951	Düsseldorf
4,21 m	SCHNEIDER Julius	SC Pforzheim	10.09.1953	Athina
4,25 m	PREUßGER Manfred	SC DHfK Leipzig	22.05.1955	Stuttgart
4,28 m	PEUKERT Randolf	SC Chemie Halle-Leuna	29.05.1955	Erfurt
4,30 m	PREUßGER Manfred	SC DHfK Leipzig	19.06.1955	Warszawa
4,35 m	PREUßGER Manfred	SC DHfK Leipzig	03.06.1956	Hamm
4,45 m	PREUßGER Manfred	SC DHfK Leipzig	11.08.1956	Lappeenranta
4,52 m	PREUßGER Manfred	SC DHfK Leipzig	19.05.1957	Potsdam
4,55 m	PREUßGER Manfred	SC DHfK Leipzig	08.06.1958	Leipzig
4,56 m	PREUßGER Manfred	SC DHfK Leipzig	26.07.1958	Leipzig
4,57 m	JEITNER Gerhard	SC DHfK Leipzig	10.10.1959	Leipzig
4,60 m	PREUßGER Manfred	SC DHfK Leipzig	03.07.1960	Moskva
4,65 m	Preußger Manfred	SC DHfK Leipzig	10.08.1960	Magdeburg
4,67 m	PREUßGER Manfred	SC DHfK Leipzig	23.06.1961	Berlin
4,70 m	PREUßGER Manfred	SC DHfK Leipzig	14.10.1961	Magdeburg
4,72 m	PREUßGER Manfred	SC DHfK Leipzig	30.06.1962	Potsdam
4,81 m	PREUßGER Manfred	SC DHfK Leipzig	22.08.1962	Jena
4,92 m	REINHARDT Wolfgang	SV Bayer 04 Leverkusen	10.08.1963	Augsburg
4,95 m	PREUßGER Manfred	SC DHfK Leipzig	18.06.1964	Sofia
5,02 m	PREUßGER Manfred	SC DHfK Leipzig	21.06.1964	Leipzig
5,11 m	REINHARDT Wolfgang	SV Bayer 04 Leverkusen	04.07.1964	Leverkusen
5,15 m	PREUßGER Manfred	SC DHfK Leipzig	27.08.1964	Leipzig
5,23 m	NORDWIG Wolfgang	SC Motor Jena	14.08.1966	Warszawa
5,12 m	<i>ENGEL Heinfried</i>	<i>SV Siemens Nürnberg</i>	<i>29.07.1967</i>	<i>Heidelberg</i>
5,25 m	NORDWIG Wolfgang	SC Motor Jena	27.06.1968	Turku
5,31 m	NORDWIG Wolfgang	SC Motor Jena	03.07.1968	Potsdam
5,32 m	NORDWIG Wolfgang	SC Motor Jena	21.07.1968	Sokolov
5,13 m	<i>SCHIPROWSKI Claus</i>	<i>SV Bayer 04 Leverkusen</i>	<i>27.07.1968</i>	<i>Krefeld-Uerdingen</i>
5,18 m	<i>SCHIPROWSKI Claus</i>	<i>SV Bayer 04 Leverkusen</i>	<i>29.09.1968</i>	<i>Flagstaff</i>
5,40 m	SCHIPROWSKI Claus	SV Bayer 04 Leverkusen	16.10.1968	Ciudad de México
5,40 m	NORDWIG Wolfgang	SC Motor Jena	16.10.1968	Ciudad de México
5,45 m	NORDWIG Wolfgang	SC Motor Jena	17.06.1970	Berlin (Ost)
5,46 m	NORDWIG Wolfgang	SC Motor Jena	03.09.1970	Torino
5,45 m	LOHRE Günter	FV Salamander Kornwestheim	09.05.1976	Frankfurt
5,45 m	LOHRE Günter	FV Salamander Kornwestheim	01.07.1978	Dortmund
5,51 m	LOHRE Günter	FV Salamander Kornwestheim	05.09.1978	Frankfurt
5,52 m	LOHRE Günter	FV Salamander Kornwestheim	08.07.1979	Schriesheim
5,55 m	LOHRE Günter	FV Salamander Kornwestheim	11.08.1979	Stuttgart
5,60 m	LOHRE Günter	FV Salamander Kornwestheim	17.08.1979	Berlin
5,65 m	LOHRE Günter	FV Salamander Kornwestheim	25.07.1982	München
5,66 m	WINKLER Jürgen	LG Jägermeister Bonn/ Troisdorf	29.07.1983	Rhede
5,68 m	KOZAKIEWICZ Wladyslaw	TK Hannover	17.06.1986	München
5,70 m	KOZAKIEWICZ Wladyslaw	TK Hannover	22.07.1986	Paris
5,71 m	TIVONTCHIK Andrei	LAZ Zweibrücken	29.07.1994	Rhede
5,80 m	TIVONTCHIK Andrei	LAZ Zweibrücken	28.05.1995	Dijon
5,85 m	TIVONTCHIK Andrei	LAZ Zweibrücken	23.07.1995	Sheffield
5,86 m	LOBINGER Tim	LG Bayer Leverkusen	14.06.1996	Ingolstadt
5,92 m	TIVONTCHIK Andrei	LAZ Zweibrücken	02.08.1996	Atlanta
5,95 m	TIVONTCHIK Andrei	LAZ Zweibrücken	16.08.1996	Köln
5,96 m	LOBINGER Tim	LT DSHS Köln	20.07.1997	Ingolstadt

<sup>70</sup> später wieder gestrichen<sup>71</sup> anerkannt am 24.08.1919<sup>72</sup> erst am 14.02.1920 anerkannt<sup>73</sup> heute chinesisch Mukden

6,00 m	LOBINGER Tim	LT DSHS Köln	24.08.1997	Köln
6,00 m	LOBINGER Tim	ASV Köln	30.06.1999	Oslo
6,01 m	OTTO Björn	LAV Bayer Uerdingen/ Dormagen	05.09.2012	Aachen

**Weitsprung - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

6,20 m	<b>BAILY ENG</b>	London	???.?.1896 <sup>74</sup>		
6,28 m	STEFFEN Waldemar	SC Germania Hamburg	23.09.1900	Hamburg	
6,35 m	SCHINDLER Rudolf	ASC Berlin	14.07.1901	Berlin	
6,51 m	BUCHHEIT Johann	MTV München	23.08.1903	Frankfurt	
6,80 m	VON BÖNNINGHAUSEN Hermann	Preußen Duisburg	01.09.1907	Duisburg	
6,88 m	HOFFMANN Arthur	SC Komet Berlin	04.07.1908	Danzig	
6,90 m	PASEMANN Robert	TiB Berlin	13.08.1911	Braunschweig	
6,91 m	PASEMANN Robert	Berliner SC	04.05.1913	München	
7,03 m	<i>SANDVOß Walter</i>	<i>SC Charlottenburg</i>	<i>28.09.1913</i>	<i>Duisburg (n.a.)</i>	
7,06 m	DÜNKER Willi	TV Düsseldorf 1847	14.06.1914	Münster	
7,15 m	SÖLLINGER Ernst	TSV 1860 München	06.07.1919	Wien	
7,19 m	HORNBERGER Karl	TV 1869 Kreuznach	27.06.1920	Kreuznach	
7,32 m	DICKEL Karl	Svgg Dortmund 95	05.06.1921	Duisburg	
7,33 m	HORNBERGER Karl	TV 1869 Kreuznach	21.08.1921	Hamburg	
7,36 m	DOBERMANN Rudolf	Marienburger SC Köln	08.08.1926	Leipzig	
7,53 m	DOBERMANN Rudolf	Marienburger SC Köln	26.06.1927	Ludwigshafen	
7,645 m	DOBERMANN Rudolf	Marienburger SC Köln	10.06.1928	Jena	
7,65 m	LONG Luz	Leipziger SC	12.08.1933	Köln	
7,69 m	LEICHUM Wilhelm	MSV Wünsdorf	14.07.1935	Darmstadt	
7,73 m	LEICHUM Wilhelm	MSV Wünsdorf	03.08.1935	Berlin	
7,76 m	LEICHUM Wilhelm	MSV Wünsdorf	07.06.1936	Jena	
7,81 m	LONG Luz	Leipziger SC	14.06.1936	Leipzig	
7,82 m	LONG Luz	Leipziger SC	11.07.1936	Berlin	ER
7,87 m	LONG Luz	Leipziger SC	04.08.1936	Berlin	
7,90 m	LONG Luz	Leipziger SC	01.08.1937	Berlin	ER
7,93 m	STEINBACH Manfred	VfL Wolfsburg	24.07.1960	Berlin	
8,00 m	STEINBACH Manfred	VfL Wolfsburg	02.09.1960	Roma	
8,04 m	BEER Klaus	SC Dynamo Berlin	08.06.1968	Plauen	
8,07 m	KLAUß Max	SC Einheit Dresden	19.06.1968	Berlin	
8,09 m	BEER Klaus	SC Dynamo Berlin	11.08.1968	Erfurt	
8,01 m	<i>BOSCHERT Reinhold</i>	<i>Stuttgarter Kickers</i>	<i>29.09.1968</i>	<i>Flaggstaff</i>	<i>DLV-BL</i>
8,19 m	BEER Klaus	SC Dynamo Berlin	18.10.1968	Ciudad de México	
8,35 m	SCHWARZ Josef	TSV München 1860	15.07.1970	Stuttgart	ER
8,54 m	DOMBROWSKI Lutz	SC Karl-Marx-Stadt	28.07.1980	Moskva <sup>75</sup>	

<sup>74</sup> Dieser Rekord eines Ausländers wurde auf der 2. Hauptversammlung am 29.01.1899 gestrichen.<sup>75</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**Dreisprung - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

11,93 m	WERNICKE Emil	BFC Germania 88 Berlin	15.08.1897	Berlin	
12,17 m	RUNGE Johannes	FC Eintracht Braunschweig	15.04.1898	Berlin (n.a.)	
12,66 m	SCHINDLER Rudolf	ASC Berlin	14.08.1898	Berlin	
12,72 m	RAEDEL Hermann	BFC Fortuna 94 Berlin	16.09.1900	Berlin	
12,90 m	WEINSTEIN Paul	Fr. akad. Tschft. Halle/Saale	14.06.1903	Magdeburg	
13,38 m	WEINSTEIN Paul	Sportfreunde Halle/Saale	02.07.1905	Hamburg	
13,78 m	LÜDTKE Wilhelm	Berliner SC	24.06.1906	Berlin	
13,94 m	WEINSTEIN Albert	Sportfreunde Halle/Saale	11.08.1907	Berlin	
14,075 m	BÄURLE Otto	TV München 1860	31.07.1911	Straßburg	
14,17 m	BÄURLE Otto	TV München 1860	12.05.1912	München	
14,36 m	BAASKE Karl	Seminar-SV Osterode <sup>76</sup>	12.07.1914	Berlin <sup>77</sup>	
14,87 m	BAASKE Karl	Seminar-SV Osterode	25.08.1912	Osterode <sup>78</sup>	
14,99 m	HOLZ Arthur	VfL Charlottenburg	01.07.1922	Berlin	
15,06 m	WÖLLNER Heinz	ASC Leipzig	12.07.1936	Berlin	
15,27 m	WÖLLNER Heinz	ASC Leipzig	06.08.1936	Berlin	
15,28 m	KOTRATSCHEK Karl	Weiß-Rot-Weiß Wien	19.07.1938	Berlin <sup>79</sup>	
15,31 m	STROHSCHNIEDER Theo	TV Cloppenburg	05.08.1955	Frankfurt	
15,59 m	STRAUß Hermann	TG Kitzingen	26.05.1958	Fürth	
16,04 m	HINZE Manfred	SC Empor Rostock	13.08.1959	Leipzig	
16,17 m	RÜCKBORN Hans-Joachim	ASK Vorwärts Berlin	31.08.1963	Jena	
16,35 m	RÜCKBORN Hans-Joachim	ASK Vorwärts Berlin	21.09.1963	Bydgoszcz	
16,29 m	KRIVEC Günter	Moerser TV	23.08.1964	Berlin	DLV-BL
16,35 m	SAUER Michael	USC Mainz	29.08.1965	Budapest	
16,51 m	RÜCKBORN Hans-Joachim	ASK Vorwärts Berlin	12.09.1965	Stuttgart	
16,46 m	SAUER Michael	USC Mainz	03.09.1966	Budapest	DLV-BL
16,66 m	RÜCKBORN Hans-Joachim	ASK Vorwärts Potsdam	04.09.1966	Budapest	
16,65 m	SAUER Michael	USC Mainz	06.08.1967	Stuttgart	DLV-BL <sup>80</sup>
16,82 m	NEUMANN Klaus	SC Dynamo Berlin	22.06.1968	Jena	
17,13 m	DREHMEL Jörg	ASK Vorwärts Potsdam	30.08.1970	Stockholm	
16,68 m	KOLMSEE Wolfgang	VfB Stuttgart	29.07.1976	Montreal	
16,68 m	KOLMSEE Wolfgang	VfB Stuttgart	30.07.1976	Montreal	
16,85 m	KÜBLER Klaus	FV Salamander Kornwestheim	20.05.1981	Tübingen	
16,90 m	KÜBLER Klaus	FV Salamander Kornwestheim	30.05.1981	Fürth	
16,91 m	KÜBLER Klaus	FV Salamander Kornwestheim	30.05.1981	Fürth	
17,33 m	BOUSCHEN Peter	DJK LG Düsseldorf-Neuß	25.06.1983	Bremen	
17,43 m	BOUSCHEN Peter	DJK Agon 08 Düsseldorf	02.06.1988	Düsseldorf	
17,50 m	MAI Volker	SC Neubrandenburg	23.06.1985	Erfurt <sup>81</sup>	
17,66 m	JAROS Ralf	TV Wattenscheid	30.06.1991	Frankfurt	

<sup>76</sup> heute polnisch Ostróda<sup>77</sup> Am 14.02.1920 anerkannt<sup>78</sup> Erst nach dem Rekord von 14,36 m anerkannt<sup>79</sup> Mit dem „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich im März 1938 gehörten auch die österreichischen Sportler zum DRL und konnten somit deutsche Rekorde aufstellen. Nach Ende des 2. Weltkrieges wurden die von Österreichern erzielten deutschen Rekorde nicht mehr erwähnt.<sup>80</sup> ab 01.01.1971 offiziell Rekord<sup>81</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**Kugelstoßen - Männer**

9,90 m	FRANK Curt	SC Komet Berlin	20.10.1901	Berlin	
10,64 m	SCHÄFER Carl	FC Hermannia Frankfurt	20.12.1903	Frankfurt	
11,78 m	OTTO Joseph	AV Darmstadt	21.08.1904	Frankfurt	
12,04 m	BUCHHOLZ Franz	ARV Athen Berlin	06.08.1905	Berlin	
12,63 m	OTTO Joseph	AV Darmstadt	23.09.1906	Nürnberg	
13,16 m	HALT Karl	TG München	22.06.1913	Karlsruhe	
13,32 m	HALT Karl	TG München	30.07.1913	München	
13,375 m	HAYMANN Ludwig	TSV München 1860	26.09.1920	Berchtesgaden	
13,47 m	SÖLLINGER Ernst	TSV München 1860	21.08.1921	Hamburg	
14,065 m	WENNINGER Fritz	FK Pirmasens	19.08.1923	Frankfurt	
14,078 m	HAYMANN Ludwig	SV München 1860	14.09.1924	Fürth	
14,33 m	SÖLLINGER Ernst	ASC Darmstadt	09.08.1925	Berlin	
14,52 m	<i>BRECHENMACHER Georg</i>	<i>TSG Eintracht Frankfurt</i>	<i>26.09.1926</i>	<i>München (n.a.)</i>	
14,62 m	SCHRÖDER Willy	Svgg Dortmund 95	26.09.1926	Höhr	
14,66 m	SÖLLINGER Ernst	ASC Darmstadt	15.05.1927	Wiesbaden	
14,72 m	BRECHENMACHER Georg	TSG Eintracht Frankfurt	28.08.1927	Frankfurt	
15,79 m	HIRSCHFELD Emil	SV Hindenburg Allenstein	06.05.1928	Breslau	WR
15,87 m	HIRSCHFELD Emil	SV Hindenburg Allenstein	18.08.1928	Berlin	
16,045 m	HIRSCHFELD Emil	SV Hindenburg Allenstein	26.08.1928	Bochum	WR
16,15 m	WOELLKE Hans	Polizei SV Berlin	25.08.1935	Helsinki	
16,21 m	WOELLKE Hans	Polizei SV Berlin	31.08.1935	Berlin	
16,33 m	WOELLKE Hans	Polizei SV Berlin	08.09.1935	Weißenfels	
16,54 m	WOELLKE Hans	Polizei SV Berlin	17.06.1936	Wünsdorf	ER
16,60 m	WOELLKE Hans	Polizei SV Berlin	20.08.1936	Frankfurt	ER
16,60 m	TRIPPE Heinrich	SG OrPo Berlin	14.09.1941	Torino <sup>82</sup>	
16,65 m	URBACH Dietrich	VfL Bochum	15.10.1955	Freiburg	
17,05 m	WEGMANN Karl-Heinz	Dortmunder SC	17.08.1956	Berlin	
17,12 m	WEGMANN Karl-Heinz	Dortmunder SC	21.10.1956	Praha	
17,12 m	LINGNAU Hermann	Hannover 96	25.06.1957	Madrid	
17,19 m	LINGNAU Hermann	Hannover 96	16.07.1957	Hannover	
17,45 m	LINGNAU Hermann	Hannover 96	21.09.1957	Berlin	
17,51 m	LINGNAU Hermann	Hannover 96	10.06.1958	Athina	
17,68 m	URBACH Dietrich	TSV 1860 München	16.04.1961	München	
17,83 m	URBACH Dietrich	TSV 1860 München	22.04.1961	Freiburg	
17,89 m	LINGNAU Hermann	FSV Frankfurt	10.07.1961	Saarbrücken	
18,06 m	URBACH Dietrich	TSV 1860 München	12.07.1961	München	
18,08 m	URBACH Dietrich	TSV 1860 München	08.10.1961	Augsburg	
18,28 m	URBACH Dietrich	TSV 1860 München	11.10.1961	München	
18,48 m	LANGER Rudolf	SC Aufbau Magdeburg	25.09.1962	Magdeburg	
18,49 m	LANGER Rudolf	SC Aufbau Magdeburg	11.08.1963	Magdeburg	
18,52 m	LANGER Rudolf	SC Aufbau Magdeburg	04.09.1963	Leipzig	
18,62 m	LANGER Rudolf	SC Aufbau Magdeburg	18.09.1963	Magdeburg	
18,71 m	URBACH Dietrich	TSV 1860 München	22.04.1964	München	
19,09 m	URBACH Dietrich	TSV 1860 München	08.09.1964	München	
19,20 m	<i>BIRLENBACH Heinfried</i>	<i>SF Siegen</i>	<i>16.09.1967</i>	<i>Kiev</i>	DLV-BL
19,32 m	PROLLIUS Dieter	SC Einheit Dresden	01.07.1967	Schwerin	
19,31 m	<i>GLÖCKLER Traugott</i>	<i>USC Heidelberg</i>	<i>08.10.1967</i>	<i>Karlsruhe</i>	DLV-BL
19,54 m	HOFFMANN Dieter	ASK Vorwärts Potsdam	13.06.1968	Potsdam	
20,08 m	HOFFMANN Dieter	ASK Vorwärts Potsdam	03.07.1968	Potsdam	ER
19,76 m	<i>BIRLENBACH Heinfried</i>	<i>SF Siegen</i>	<i>14.07.1968</i>	<i>Hannover</i>	DLV-BL
19,77 m	<i>BIRLENBACH Heinfried</i>	<i>SF Siegen</i>	<i>19.07.1968</i>	<i>Koblenz</i>	DLV-BL
20,10 m	HOFFMANN Dieter	ASK Vorwärts Potsdam	20.07.1968	Sokolov	ER
20,18 m	BIRLENBACH Heinfried	SF Siegen	20.07.1968	Brescia	ER
20,49 m	ROTHENBURGER Heinz-Joachim	SC Dynamo Berlin	14.05.1969	Berlin (Ost)	ER
20,64 m	GIES Hans-Peter	SC Dynamo Berlin	28.06.1969	Budapest	ER
20,19 m	<i>BIRLENBACH Heinfried</i>	<i>SF Siegen</i>	<i>06.08.1969</i>	<i>Augsburg</i>	DLV-BL
20,35 m	BIRLENBACH Heinfried	SF Siegen	15.07.1970	Stuttgart	DLV-BL <sup>83</sup>
20,40 m	SCHLADEN Ferdinand	LC Bonn	05.08.1972	Aachen	
20,51 m	REICHENBACH Ralf	OSC Berlin	21.07.1973	Berlin	
20,80 m	REICHENBACH Ralf	OSC Berlin	11.08.1974	Stuttgart	
20,82 m	REICHENBACH Ralf	OSC Berlin	07.08.1977	Hamburg	
21,13 m	REICHENBACH Ralf	LG Süd Berlin	09.06.1980	Warszawa	
21,23 m	REICHENBACH Ralf	LG Süd Berlin	12.07.1980	Stuttgart	
21,51 m	REICHENBACH Ralf	LG Süd Berlin	08.08.1980	Berlin	
23,06 m	TIMMERMANN Ulf	TSC Berlin	22.05.1988	Chania <sup>84</sup>	ER

<sup>82</sup> Erst der DLV erkannte auch Einstellungen als deutsche Rekorde an! Diese Leistung wurde rückwirkend anerkannt, da der italienische Verband offizielle Unterlagen zur Verfügung stellen konnte.<sup>83</sup> ab 01.01.1971 offiziell Rekord<sup>84</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.



**Diskuswerfen - Männer**

--- Holzdiskus, 22cm Durchmesser, 2 kg, Abwurf vom quadratischen Standbrett 2,50 m, 6 cm hoch ---				
29,954 m	DÖRR Wilhelm	TSV Frankfurt	01.09.1901	Frankfurt
--- Ab 31.01.1903 Metaldiskus, 21-22cm Durchmesser, 2 kg, Abwurf aus einem Quadrat mit 2,50 m Seitenlänge ---				
34,67 m	DÖRR Wilhelm	FC Hermannia Frankfurt	22.11.1903	Frankfurt
37,45 m	WELZ Emil	BFC Germania 88 Berlin	11.12.1904	Berlin
38,55 m	DÖRR Wilhelm	FC Hermannia Frankfurt	20.08.1905	Frankfurt
41,62 m	WELZ Emil	SC Komet Berlin	02.09.1906	Berlin
--- Ab 19.01.1908 Holzdiskus mit Metallplatte, 2 kg, Abwurf aus einem Kreis mit 2,50 m Durchmesser ---				
39,06 m	WELZ Emil	FC Hermannia Frankfurt	29.08.1909	Frankfurt
41,84 m	WELZ Emil	Berliner SC	18.09.1910	Berlin
42,28 m	BUCHGEISTER Heinrich	SC Charlottenburg	04.05.1913	München
43,71 m	BUCHGEISTER Heinrich	SC Charlottenburg	19.07.1914	Berlin
44,165 m	STEINBRENNER Gustav	TV 1860 Frankfurt	26.06.1921	Frankfurt
44,61 m	STEINBRENNER Gustav	TV 1860 Frankfurt	07.08.1921	Bingen
45,22 m	STEINBRENNER Gustav	TV 1860 Frankfurt	07.05.1922	Offenbach
46,66 m	STEINBRENNER Gustav	TV 1860 Frankfurt	27.08.1922	Aschaffenburg
47,04 m	HOFFMEISTER Hans	Hannover 96	15.05.1927	Gießen
47,52 m	PAULUS Ernst	VfL Wetzlar	10.06.1928	Braunschweig
48,775 m	HOFFMEISTER Hans	SC Münster 08	22.07.1928	Gelsenkirchen
49,32 m	SIEVERT Hans-Heinrich	ETV Hamburg	12.08.1933	Köln
53,10 m	SCHRÖDER Willy	Polizei-SV Magdeburg	28.04.1935	Magdeburg
<b>53,43 m</b>	<b>GRIESER Manfred</b>	<b>SC DHfK Leipzig</b>	<b>01.05.1959</b>	<b>Markranstädt</b>
<b>53,85 m</b>	<b>GRIESER Manfred</b>	<b>SC DHfK Leipzig</b>	<b>13.05.1959</b>	<b>Herzberg</b>
<b>54,51 m</b>	<b>GRIESER Manfred</b>	<b>SC DHfK Leipzig</b>	<b>18.05.1959</b>	<b>Weimar</b>
<b>54,68 m</b>	<b>GRIESER Manfred</b>	<b>SC DHfK Leipzig</b>	<b>03.06.1959</b>	<b>Dresden</b>
<b>55,24 m</b>	<b>GRIESER Manfred</b>	<b>SC DHfK Leipzig</b>	<b>21.06.1959</b>	<b>Schwerin</b>
<b>55,65 m</b>	<b>KÜHL Fritz</b>	<b>ASK Vorwärts Berlin</b>	<b>26.05.1960</b>	<b>Potsdam</b>
56,68 m	REIMERS Jens	Rot-Weiß Oberhausen	14.09.1961	Oberhausen
57,16 m	MILDE Lothar	SC Chemie Halle	22.07.1962	Celje
57,36 m	MILDE Lothar	SC Chemie Halle	01.09.1962	Stockholm
57,78 m	MILDE Lothar	SC Chemie Halle	06.10.1962	Zittau
58,32 m	MILDE Lothar	SC Chemie Halle	19.10.1962	Merseburg
58,92 m	REIMERS Jens	Rot-Weiß Oberhausen	12.05.1963	Oberhausen
59,03 m	REIMERS Jens	Rot-Weiß Oberhausen	16.06.1963	Augsburg
59,11 m	REIMERS Jens	Rot-Weiß Oberhausen	02.06.1965	Krefeld
59,12 m	LOSCH Hartmut	ASK Vorwärts Potsdam	11.06.1966	Neubrandenburg
59,24 m	MILDE Lothar	SC Chemie Halle	11.06.1966	Neubrandenburg
61,30 m	THORITH Detlef	SC Dynamo Berlin	11.08.1966	Berlin (Ost)
59,28 m	REIMERS Jens	Rot-Weiß Oberhausen	15.10.1966	Oberhausen
62,26 m	THORITH Detlef	SC Dynamo Berlin	28.06.1967	Berlin (Ost)
61,54 m	NEU Hein-Direck	USC Mainz	29.07.1967	Heidelberg
61,64 m	WIPPERMANN Dirk	ATV Düsseldorf	10.09.1967	Bühl
62,88 m	MILDE Lothar	SC Chemie Halle	22.06.1968	Jena
63,32 m	MILDE Lothar	SC Chemie Halle	21.07.1968	Sokolov
61,94 m	NEU Hein-Direck	USC Mainz	07.08.1968	Stuttgart
63,60 m	MILDE Lothar	SC Chemie Halle	03.08.1969	Berlin (Ost)
64,16 m	MILDE Lothar	SC Chemie Halle	04.10.1969	Cottbus
62,28 m	WIPPERMANN Dirk	LG ATV/ RTV Düsseldorf	16.10.1969	Oberhausen
62,28 m	NEU Hein-Direck	SV Bayer 04 Leverkusen	24.05.1970	Balingen
63,98 m	NEU Hein-Direck	SV Bayer 04 Leverkusen	10.07.1970	Eschweiler
64,14 m	WIPPERMANN Dirk	Rot-Weiß Oberhausen	20.08.1970	Aachen
65,88 m	WIPPERMANN Dirk	Rot-Weiß Oberhausen	13.10.1971	Aachen
68,08 m	NEU Hein-Direck	SV Bayer 04 Leverkusen	27.05.1977	Bremerhaven
68,22 m	SCHMIDT Wolfgang	Stuttgarter Kickers	22.06.1988	Hafnarfjörður
68,30 m	SCHMIDT Wolfgang	LG VfB/ Kickers Stuttgart	25.05.1989	Salinas
70,92 m	SCHMIDT Wolfgang	LG VfB/ Kickers Stuttgart	09.09.1989	Norden
74,08 m	SCHULT Jürgen	SC Traktor Schwerin	06.06.1986	Neubrandenburg <sup>85</sup>

WR

DLV-BL

DLV-BL

DLV-BL

DLV-BL

DLV-BL

DLV-BL

DLV-BL

<sup>85</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**Hammerwerfen (7,26 kg) - Männer**

22,44 m	MÜLLER Oskar	TSV Frankfurt	01.09.1901	Frankfurt	
26,42 m	DÖRR Wilhelm	FC Germania Frankfurt	01.07.1906	Frankfurt	
28,23 m	KÜHBANDNER Josef	SC Arminia München	22.08.1909	München	
29,84 m	FURTWENGLER Max	SV Regensburg 89	19.09.1909	Regensburg	
36,53 m	FURTWENGLER Max	TV Nürnberg 1846	29.09.1912	Nürnberg	
38,46 m	FURTWENGLER Max	SV Regensburg 89	09.05.1914	Nürnberg (n.a.)	
37,40 m	FURTWENGLER Max	SV Regensburg 89	08.09.1918	München (n.a.)	
39,87 m	FURTWENGLER Max	SV Regensburg 89	21.08.1920	Stuttgart	
--- Ende 1921 - 1927 nicht in der DSB-Rekordliste, da wegen des Kartellabkommens mit dem DASV im Rahmen des Deutschen Sportbundes der Hammerwurf vom Schwerathletikverband verwaltet wurde ---					
43,12 m	MANG Joseph	SV Regensburg 89	26.09.1926	Regensburg	
46,05 m	MANG Joseph	SV Regensburg 89	17.06.1928	Fürth	
46,11 m	KURZ Josef	SV 1860 München	02.06.1933	München	
46,35 m	GRIMM Otto	SV Preußen Paderborn	23.07.1933	Hamm	
47,49 m	SEEGER Oskar	SV Oßweil	12.08.1933	Köln	
49,16 m	SEEGER Oskar	ASV Oßweil	02.09.1934	Stockholm	
49,17 m	BLASK Erwin	Polizei-SV Königsberg	03.08.1935	Berlin	
50,44 m	BLASK Erwin	Polizei-SV Königsberg	24.08.1935	Helsinki	
50,48 m	LÖRING Engelbert	Kölnener BC 01	31.08.1935	Köln	
51,66 m	BLASK Erwin	Berliner SC	01.09.1935	Berlin	
52,02 m	GREULICH Bernhard	TV 1846 Mannheim	16.05.1936	Mannheim	
52,55 m	BLASK Erwin	Berliner SC	03.06.1936	Königsberg	
53,50 m	HEIN Karl	SV St. Georg Hamburg	07.06.1936	Jena	
54,18 m	HEIN Karl	SV St. Georg Hamburg	21.06.1936	Hamburg	
54,29 m	HEIN Karl	SV St. Georg Hamburg	02.07.1936	Frankenthal	
55,04 m	BLASK Erwin	Berliner SC	03.08.1936	Berlin	
56,49 m	HEIN Karl	SV St. Georg Hamburg	03.08.1936	Berlin	
56,68 m	HEIN Karl	SV St. Georg Hamburg	29.07.1937	Osnabrück	
57,22 m	HEIN Karl	SV St. Georg Hamburg	18.09.1937	Berlin	
57,25 m	BLASK Erwin	Berliner SC	21.08.1938	München	
58,24 m	HEIN Karl	SV St. Georg Hamburg	21.08.1938	Osnabrück	
59,00 m	BLASK Erwin	Berliner SC	27.08.1938	Stockholm	WR
59,44 m	STORCH Karl	Borussia Fulda	29.06.1952	Berlin	
59,63 m	STORCH Karl	Borussia Fulda	06.08.1952	Göteborg	
59,68 m	STORCH Karl	Borussia Fulda	05.09.1952	Oslo	
60,77 m	STORCH Karl	Borussia Fulda	28.09.1952	Karlsruhe	
61,76 m	NIEBISCH Horst	ASK Vorwärts Berlin	22.07.1957	Jena	
61,82 m	NIEBISCH Horst	ASK Vorwärts Berlin	10.07.1959	Tirana	
62,77 m	NIEBISCH Horst	ASK Vorwärts Berlin	17.07.1959	Oslo	
62,97 m	PETER Klaus	ASK Vorwärts Berlin	29.05.1960	Leipzig	
63,00 m	PETER Klaus	ASK Vorwärts Berlin	24.07.1961	Helsinki	
63,94 m	FAHSL Hans	SV SW Westende Hamborn	26.08.1961	Helsinki	
64,44 m	LOSCH Manfred	SC DHfK Leipzig	27.05.1962	Leuna	
64,85 m	LOTZ Martin	SC DHfK Leipzig	08.07.1962	Jena	
65,26 m	LOSCH Manfred	SC DHfK Leipzig	11.07.1962	Leipzig	
66,14 m	LOTZ Martin	SC DHfK Leipzig	08.05.1964	Leipzig	
68,09 m	BEYER Uwe	Holstein Kiel	18.10.1964	Tokyo	
68,48 m	BEYER Uwe	Holstein Kiel	03.08.1966	Kiel	
68,69 m	BEYER Uwe	Holstein Kiel	01.08.1967	Kiel	
68,80 m	BEYER Uwe	Holstein Kiel	04.08.1967	Stuttgart	
69,08 m	BEYER Uwe	Holstein Kiel	04.09.1967	Kiel	
69,88 m	BEYER Uwe	Holstein Kiel	24.03.1968	Kiel	
70,42 m	BEYER Uwe	Holstein Kiel	05.05.1968	Lübeck	
72,46 m	BEYER Uwe	Holstein Kiel	11.05.1968	Bramstedt	
72,90 m	THEIMER Reinhard	TSC Berlin	05.09.1969	Berlin	
72,92 m	SCHMIDT Walter	ASC Darmstadt	09.06.1970	Darmstadt	
73,70 m	BEYER Uwe	USC Mainz	27.03.1971	Hanau	
74,90 m	BEYER Uwe	USC Mainz	09.07.1971	Stuttgart	
76,40 m	SCHMIDT Walter	ASC Darmstadt	04.09.1971	Lahr	WR
76,70 m	RIEHM Karl-Hans	TV Germania Trier	19.05.1975	Rehlingen	WR
77,56 m	RIEHM Karl-Hans	TV Germania Trier	19.05.1975	Rehlingen	WR
78,50 m	RIEHM Karl-Hans	TV Germania Trier	19.05.1975	Rehlingen	WR
79,30 m	SCHMIDT Walter	ASC Darmstadt	14.08.1975	Frankfurt	WR
80,32 m	RIEHM Karl-Hans	TV Wattenscheid	06.08.1978	Heidenheim	WR
80,80 m	RIEHM Karl-Hans	TV Wattenscheid	30.07.1980	Rhede	
81,56 m	SAHNER Christoph	TV Wattenscheid	27.05.1985	Rehlingen	
81,86 m	WEIS Heinz	LG Bayer Leverkusen	28.06.1988	Leverkusen	
82,52 m	WEIS Heinz	LG Bayer Leverkusen	28.06.1988	Leverkusen	
82,84 m	WEIS Heinz	LG Bayer Leverkusen	18.08.1989	Berlin	
83,40 m	HABER Ralf	SC Karl-Marx-Stadt	16.05.1988	Athina <sup>86</sup>	

<sup>86</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**Speerwerfen - Männer (ab 03.02.1907 anerkannt)**

34,70 m	MALLWITZ Arthur	Sportfreunde Halle/Saale	01.07.1906	Berlin	
50,19 m	WAGNER Julius	TB Reutlingen	25.08.1907	Frankfurt	
53,90 m	MANDEL Julius	BuEV Danzig	04.07.1909	Danzig	
54,10 m	WAGNER Julius	TB Reutlingen	01.08.1909	Karlsruhe	
57,15 m	MANDEL Julius	Berliner SC	14.05.1911	Berlin	
55,18 m	BUCHGEISTER Heinrich	SC Charlottenburg	26.07.1914	Münster	
58,18 m	BUCHGEISTER Heinrich	SC Münster 08	14.08.1920	Dresden	
62,10 m	BUCHGEISTER Heinrich	SC Charlottenburg	19.06.1921	Karlsruhe	
62,14 m	LÜDEKE Walter	DSC Berlin	16.07.1924	Berlin	
62,47 m	SCHLOKAT Bruno	Preußen Insterburg	31.07.1927	Düsseldorf	
63,66 m	SCHLOKAT Bruno	Preußen Insterburg	03.09.1927	Berlin	
64,60 m	SCHLOKAT Bruno	Preußen Insterburg	18.09.1927	Oslo	
64,82 m	MOLLES Herbert	VfK Königsberg	14.07.1929	Münster	
64,915 m	MOLLES Herbert	VfK Königsberg	28.07.1929	Lötzen <sup>87</sup>	
65,59 m	WEIMANN Gottfried	Wacker Leipzig	29.06.1930	Breslau	
66,97 m	WEIMANN Gottfried	Wacker Leipzig	17.08.1930	Coburg	
69,54 m	WEIMANN Gottfried	Wacker Leipzig	21.05.1932	Leipzig	
71,63 m	WEIMANN Gottfried	Wacker Leipzig	16.07.1933	Amsterdam	
72,60 m	WEIMANN Gottfried	Wacker Leipzig	06.08.1933	Berlin	
73,40 m	WEIMANN Gottfried	Wacker Leipzig	27.08.1933	Danzig	
73,96 m	STÖCK Gerhard	SC Charlottenburg	25.08.1935	Helsinki	
77,12 m	WILL Heiner	TSV Rendsburg	10.10.1954	Tokyo	
78,94 m	WILL Heiner	TSV Rendsburg	31.07.1956	Oslo	
79,41 m	WILL Heiner	TSV Rendsburg	02.09.1956	Paris	
80,22 m	WILL Heiner	TSV Rendsburg	14.10.1956	Köln	
82,48 m	HERINGS Rolf	SV Bayer 04 Leverkusen	22.09.1961	Köln	
<b>82,58 m</b>	<b>STOLLE Manfred</b>	<b>ASK Vorwärts Berlin</b>	<b>14.07.1965</b>	<b>Potsdam</b>	
<b>83,28 m</b>	<b>STOLLE Manfred</b>	<b>ASK Vorwärts Berlin</b>	<b>29.07.1965</b>	<b>Helsinki</b>	
<b>84,36 m</b>	<b>STOLLE Manfred</b>	<b>ASK Vorwärts Potsdam</b>	<b>01.10.1966</b>	<b>Magdeburg</b>	
<b>85,48 m</b>	<b>STOLLE Manfred</b>	<b>ASK Vorwärts Potsdam</b>	<b>25.06.1967</b>	<b>Poznań</b>	
<b>85,80 m</b>	<b>STOLLE Manfred</b>	<b>ASK Vorwärts Potsdam</b>	<b>12.06.1968</b>	<b>Potsdam</b>	
<i>83,48 m</i>	<i>SALOMON Hermann</i>	<i>USC Mainz</i>	<i>22.06.1968</i>	<i>Paris</i>	<i>DLV-BL</i>
<i>83,54 m</i>	<i>WOLFERMANN Klaus</i>	<i>SV Gendorf</i>	<i>17.07.1969</i>	<i>Helsinki</i>	<i>DLV-BL</i>
<i>83,60 m</i>	<i>WOLFERMANN Klaus</i>	<i>SV Gendorf</i>	<i>17.08.1969</i>	<i>Düsseldorf</i>	<i>DLV-BL</i>
<i>83,62 m</i>	<i>WOLFERMANN Klaus</i>	<i>SV Gendorf</i>	<i>18.05.1970</i>	<i>Burgkirchen</i>	<i>DLV-BL</i>
<b>90,68 m</b>	<b>STOLLE Manfred</b>	<b>ASK Vorwärts Potsdam</b>	<b>04.07.1970</b>	<b>Erfurt</b>	
<i>83,92 m</i>	<i>WOLFERMANN Klaus</i>	<i>SV Gendorf</i>	<i>15.07.1970</i>	<i>Stuttgart</i>	<i>DLV-BL</i>
<i>85,36 m</i>	<i>WOLFERMANN Klaus</i>	<i>SV Gendorf</i>	<i>06.09.1970</i>	<i>Rosenheim</i>	<i>DLV-BL</i>
<i>85,72 m</i>	<i>WOLFERMANN Klaus</i>	<i>SV Gendorf</i>	<i>12.09.1970</i>	<i>București</i>	<i>DLV-BL</i>
86,46 m	WOLFERMANN Klaus	SV Gendorf	17.09.1970	München	<i>DLV-BL<sup>88</sup></i>
86,80 m	WOLFERMANN Klaus	SV Gendorf	24.06.1972	Augsburg	
87,20 m	WOLFERMANN Klaus	SV Gendorf	01.07.1972	Augsburg	
90,40 m	WOLFERMANN Klaus	SV Gendorf	24.08.1972	München	
90,48 m	WOLFERMANN Klaus	SV Gendorf	03.09.1972	München	
94,08 m	WOLFERMANN Klaus	SV Gendorf	05.05.1973	Leverkusen	<b>WR</b>
94,22 m	WESSING Michael	TV Wattenscheid	02.08.1978	Oslo	
--- Ab 01.04.1986 wurde ein neuer Speer mit 4 cm nach vorn verlegtem Schwerpunkt eingeführt. ---					
85,74 m	TAFELMEIER Klaus	LG Bayer Leverkusen	21.09.1986	Como <sup>89</sup>	<b>WR</b>
86,64 m	TAFELMEIER Klaus	LG Bayer Leverkusen	12.07.1987	Gelsenkirchen	
<i>87,36 m</i>	<i>HECHT Raymond</i>	<i>SC Magdeburg</i>	<i>02.06.1991</i>	<i>Jena<sup>90</sup></i>	
<i>90,84 m</i>	<i>HECHT Raymond</i>	<i>SC Magdeburg</i>	<i>08.09.1991</i>	<i>Gengenbach</i>	
88,90 m	HECHT Raymond	TV Wattenscheid	02.07.1993	Villeneuve-d'Ascq	
90,06 m	HECHT Raymond	TV Wattenscheid	12.02.1994	Eschenbach	
92,60 m	HECHT Raymond	TV Wattenscheid	21.07.1995	Oslo	
93,90 m	RÖHLER Thomas	LC Jena	05.05.2017	Doha	
94,44 m	VETTER Johannes	LG Offenburg	11.07.2017	Luzern	
97,76 m	VETTER Johannes	LG Offenburg	06.09.2020	Chorzów	

<sup>87</sup> heute polnisch Giżycko<sup>88</sup> ab 01.01.1971 offiziell Rekord<sup>89</sup> Als erster Rekord wurde die bis zum 31.12.1986 erzielte beste Leistung anerkannt.<sup>90</sup> Die zwischen dem 14.07.1990 und dem 31.12.1991 erzielten deutschen Rekorde wurden am 01.01.1992 wieder gelöscht. Sie wurden zwar mit einem regulären Speer erzielt, der allerdings hinter dem Griff eine aufgeraute Oberfläche hatte (sogenannter Nemeth-Speer), wodurch er bessere Flugeigenschaften erreichte. Damit wurde die angestrebte Regeländerung von 1986 untergraben, weshalb diese Speere auf dem IAAF-Kongress im August 1991 verboten wurden.

**Internationaler Fünfkampf - Männer (ab 22.08.1953 anerkannt) (Weit - Speer - 200 m - Diskus - 1.500 m)**

--- Gewertet wurde nach der 1952 eingeführten Brüsseler Wertungstabelle, bei der die gültigen Weltrekorde mit 1.300 Punkten bewertet wurden. --

2.846 P.	BODENSTEIN Horst 6,55 - 49,64 - 24,5 - 34,03 - 4:12,2	TK Hannover	22.08.1953	Balingen
2.948 P.	HIPP Josef "Sepp" 7,17 - 51,77 - 23,9 - 44,79 - 5:18,2	TSG Balingen	03.07.1954	Tübingen
3.667 P.	MÜLLER Fritz 6,87 - 58,47 - 21,7 - 40,32 - 4:21,0	MTV Gifhorn	24.08.1939	Wien <sup>91</sup>
3.687 P.	SALOMON Hermann 6,27 - 72,10 - 23,4 - 45,46 - 4:23,4	USC Mainz	21.06.1961	Darmstadt
3.702 P.	SALOMON Hermann 6,56 - 75,10 - 23,7 - 44,76 - 4:33,8	USC Mainz	14.10.1961	Rotenburg/Wümme
3.735 P.	GABRIEL Heinz 7,21 - 54,22 - 22,0 - 44,29 - 4:21,9	LSV Gut Heil Lübeck	13.10.1963	Lübeck
--- Ab 01.03.1965 wurde eine neue Wertungstabelle eingeführt. ---				
3.596 P.	GABRIEL Heinz	LSV Gut Heil Lübeck	13.10.1963	Lübeck
4.016 P.	BENDLIN Kurt 7,47 - 77,42 - 21,8 - 44,53 - 4:43,7	SV Bayer 04 Leverkusen	31.07.1965	Krefeld-Uerdingen
4.059 P.	BENDLIN Kurt 7,31 - 72,10 - 21,3 - 45,16 - 4:33,4	LC Bonn	31.10.1970	Bonn
--- ab 01.04.1985 neue Wertungstabelle ---				
4.230 P.	BENDLIN Kurt	LC Bonn	31.10.1970	Bonn

**Internationaler Fünfkampf - Männer Mannschaft (ab 01.03.1965 anerkannt)**

10.735 P.	BENDLIN Kurt - KARDETZKY Wolfgang - BEUSCHEL Klaus	Polizei SV Berlin	06.07.1964	Berlin
10.846 P.	BENDLIN Kurt - HEISE Wolfgang - KRÜGER Joachim	SV Bayer 04 Leverkusen	31.07.1965	Krefeld-Uerdingen
10.943 P.	WALDE Hans-Joachim - STROOT Eberhard - HÄGELE Werner	USC Mainz	16.05.1971	Bonn
11.096 P.	PETER Herbert - BÖCK Herbert - HAUSNER Rudolf	LAC Quelle Fürth	23.04.1978	Neuburg/Donau
11.116 P.	PETER Herbert - MAYR Franz - LORENZ Jörg	TSV München 1860	13.06.1981	Erlangen
11.641 P.	KRATSCHMER Guido - WENTZ Siegfried - SCHMIDT Holger	USC Mainz	05.05.1984	Salzburg
--- ab 01.04.1985 neue Wertungstabelle ---				
12.182 P.		USC Mainz	05.05.1984	Salzburg

<sup>91</sup> Der Rekord wurde erst am 17.05.1955 rückwirkend anerkannt, nachdem das Protokoll beschafft werden konnte. Nach der damals gültigen Wertungstabelle von 1935 hatte der Rekord ursprünglich 3.866 Punkte.

**Zehnkampf - Männer<sup>92</sup> (ab 07.11.1926 anerkannt)**

--- Deutsche 100-Punkte-Wertungstabelle +++ 100 - Weit - Kugel - Hoch - 400 / 110H - Diskus - Stab - Speer - 1.500 ---				
652 P.	HOLZ Arthur	Charlottenburger TG	11.07.1926	Köln
	11,4 - 6,83 - 12,04 - 1,75 - 52,5 / 16,8 - 33,54 - 3,11 - 44,62 - 4:57,0			
701 P.	WEIß Kurt	Berliner SC	07.08.1927	Breslau
	11,2 - 6,28 - 13,35 - 1,67 - 51,5 / 16,2 - 38,82 - 3,00 - 55,23 - 5:13,9			
785 P.	WEIß Kurt	Berliner SC	21.07.1929	Breslau
	11,1 - 6,72 - 12,36 - 1,72 - 50,6 / 15,5 - 37,01 - 3,10 - 53,62 - 4:52,8			
--- Ab 16.11.1929 wurde die seit 1920 international gültige Wertungstabelle auf für Deutschland übernommen. Bei dieser Wertung gab es 1.000 Punkte für die beste Leistung, die bei den Olympischen Spielen 1912 oder früher erreicht worden war: 10,6 - 7,60 - 15,34 - 1,93 - 48,2 / 15,0 - 45,21 - 3,95 - 61,00 - 3:56,8. ---				
7.677,110 P.	WEIß Kurt	Berliner SC	21.07.1929	Breslau
7.874,605 P.	SIEVERT Hans-Heinrich	VfL Halle 96	02.08.1931	Berlin
	11,3 - 7,08 - 14,23 - 1,70 - 53,0 / 16,8 - 43,93 - 3,00 - 59,39 - 5:10,2			
8.030,805 P.	EBERLE Wolrad	Berliner SC	06.08.1932	Los Angeles
	11,4 - 6,77 - 13,22 - 1,65 - 50,8 / 16,7 - 41,34 - 3,50 - 57,49 - 4:34,4			
8.460,620 P.	SIEVERT Hans-Heinrich	ETV Hamburg	23.07.1933	Hamburg
	11,4 - 7,09 - 14,55 - 1,825 - 54,0 / 16,2 - 46,66 - 3,40 - 59,58 - 4:59,8			
8.790,46 P.	SIEVERT Hans-Heinrich	ETV Hamburg	08.07.1934	Hamburg <b>WR</b>
	11,1 - 7,48 - 15,31 - 1,80 - 52,2 / 15,8 - 47,23 - 3,43 - 58,32 - 4:58,8			
--- 1935 war die Finnische Wertungstabelle eingeführt worden, bei der 1.000 Punkte für folgende Leistungen vergeben wurden: 10,5 - 7,70 - 15,70 - 1,97 - 48,0 / 14,6 - 48,99 - 4,20 - 69,98 - 3:54,0. ---				
7.824,5 P.	SIEVERT Hans-Heinrich	ETV Hamburg	08.07.1934	Hamburg <b>WR</b>
--- 1952 war die Brüsseler Wertungstabelle eingeführt worden, bei der die gültigen Weltrekorde mit 1.300 Punkten bewertet wurden. 1.000 Punkte wurden für folgende Leistungen vergeben: 10,77 - 7,585 - 16,00 - 1,965 - 48,15 / 14,35 - 51,20 - 4,421 - 70,40 - 3:55,0. ---				
7.135 P.	SIEVERT Hans-Heinrich	ETV Hamburg	08.07.1934	Hamburg <b>ER</b>
7.173 P.	MEIER Walter	SC Wissenschaft Halle	19.08.1956	Karl-Marx-Stadt
	11,1 - 7,15 - 13,44 - 1,83 - 49,2 / 15,4 - 38,33 - 3,80 - 51,05 - 4:25,6			
7.201 P.	LAUER Martin	ASV Köln	23.09.1956	Hamburg
	10,6 - 6,62 - 13,59 - 1,70 - 47,8 / 14,4 - 41,05 - 3,00 - 52,10 - 4:31,2			
7.314 P.	MEIER Walter	SC Wissenschaft Halle	29.06.1958	Riesa
	10,9 - 7,03 - 13,60 - 1,86 - 49,0 / 15,7 - 41,89 - 3,80 - 49,48 - 4:22,4			
7.388 P.	MEIER Walter	SC Chemie Halle	14.09.1958	Leipzig
	11,0 - 6,92 - 13,96 - 1,80 - 49,3 / 15,3 - 44,71 - 3,80 - 48,83 - 4:19,1			
7.955 P.	LAUER Martin	ASV Köln	30.08.1959	Düsseldorf
	10,2 - 7,22 - 14,28 - 1,83 - 48,5 / 13,8 - 36,88 - 3,09 - 56,33 - 4:34,6			
8.022 P.	VON MOLTKE Werner	Stuttgarter Kickers	14.09.1962	Beograd
	10,7 - 7,03 - 14,92 - 1,80 - 49,7 / 14,8 - 49,41 - 4,25 - 56,17 - 4:46,9			
8.085 P.	HOLDORF Willi	SV Bayer 04 Leverkusen	08.09.1963	Hannover
	10,5 - 7,27 - 14,68 - 1,79 - 48,6 / 14,5 - 45,71 - 3,90 - 53,92 - 4:33,5			
8.326 P.	BOCK Manfred	Hamburger SV	07.06.1964	Liestal
	11,0 - 6,86 - 14,38 - 1,90 - 49,6 / 14,4 - 42,65 - 4,20 - 70,63 - 4:26,2			
--- Ab 01.03.1965 wurde eine neue Wertungstabelle eingeführt. ---				
7.950 P.	BOCK Manfred	Hamburger SV	07.06.1964	Liestal
7.961 P.	VON MOLTKE Werner	USC Mainz	17.07.1966	Hamm
	10,7 - 7,31 - 15,11 - 1,81 - 50,6 / 14,9 - 50,97 - 4,30 - 64,23 - 4:45,4			
8.319 P.	BENDLIN Kurt	SV Bayer 04 Leverkusen	14.05.1967	Heidelberg <b>WR</b>
	10,6 - 7,55 - 14,50 - 1,84 - 47,9 / 14,8 - 46,31 - 4,10 - 74,85 - 4:19,4			
8.381 P.	KRATSCHMER Guido	USC Mainz	16.05.1976	Götzis
	10,7 - 7,83 - 14,68 - 1,95 - 48,5 / 14,1 - 44,86 - 4,30 - 69,08 - 4:31,8			
8.411 P.	KRATSCHMER Guido	USC Mainz	30.07.1976	Montreal
	10,66 - 7,39 - 14,74 - 2,03 - 48,19 / 14,58 - 45,70 - 4,60 - 66,32 - 4:29,1			
8.498 P.	KRATSCHMER Guido	USC Mainz	30.07.1978	Bernhausen <b>ER</b>
	10,60 - 7,84 - 16,56 - 1,91 - 47,64 / 14,01 - 45,46 - 4,50 - 58,80 - 4:28,3			
--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in <sup>1</sup> / <sub>100</sub> s ab 01.01.1980 ---				
--- 1.000 Punkte für folgende Leistungen: 10,25 (1.001) - 7,90 - 18,75 - 2,17 - 46,00 / 13,70 - 57,50 - 4,78 - 81,00 - 3:40,2. ---				
8.649 P.	KRATSCHMER Guido	USC Mainz	15.06.1980	Bernhausen <b>WR</b>
	10,58 - 7,80 - 15,47 - 2,00 - 48,04 / 13,92 - 45,52 - 4,60 - 66,50 - 4:24,15			
8.723 P.	HINGSEN Jürgen	LAV Bayer Uerdingen/ Dormagen	15.08.1982	Ulm <b>WR</b>
	10,74 - 7,85 - 16,00 - 2,15 - 47,65 / 14,64 - 44,92 - 4,60 - 63,10 - 4:15,13			
8.779 P.	HINGSEN Jürgen	LAV Bayer Uerdingen/ Dormagen	05.06.1983	Bernhausen <b>WR</b>
	10,92 - 7,74 - 15,94 - 2,15 - 47,89 / 14,10 - 46,80 - 4,70 - 67,26 - 4:19,76			
8.798 P.	HINGSEN Jürgen	LAV Bayer Uerdingen/ Dormagen	09.06.1984	Mannheim <b>WR</b>
	10,70 - 7,76 - 16,42 - 2,07 - 48,05 / 14,07 - 49,36 - 4,90 - 59,86 - 4:19,75			
--- ab 01.04.1985 neue Wertung ---				
--- 1.000 Punkte wurden für folgende Leistungen vergeben: 10,39 (1.001) - 7,76 - 18,40 - 2,21 (1.002) - 46,17 / 13,80 - 56,18 - 5,29 (1.001) - 77,20 - 3:53,79 ---				
8.832 P.	HINGSEN Jürgen	LAV Bayer Uerdingen/ Dormagen	09.06.1984	Mannheim
8.836 P.	NEUGEBAUER Leo	LG Leinfelden-Echterdingen	08.06.2023	Austin
	10,61 - 7,68 - 16,27 - 2,04 - 47,08 / 14,10 - 55,06 - 5,21 - 57,45 - 4:48,00			
8.961 P.	NEUGEBAUER Leo	LG Leinfelden-Echterdingen	06.06.2024	Eugene
	10,64 - 7,88 - 17,46 - 2,07 - 48,03 - 14,33 - 57,70 - 5,21 - 56,64 - 4:44,61			

<sup>92</sup> In der Regel wird der Zehnkampf an zwei Tagen ausgetragen. Angegeben ist immer der zweite Tag.

**Zehnkampf - Männer Mannschaft (ab 01.03.1965 anerkannt)<sup>93</sup>**

22.221 P. <sup>94</sup>		SV Bayer 04 Leverkusen	19.07.1964	Karlsruhe
22.594 P.	HOLDORF Willi - HEISE Wolfgang - BÄCKER Manfred	USC Mainz	17.07.1966	Hamm
22.737 P.	von MOLTKE Werner - MATTHEIS Jörg - WALDE Hans-Joachim	USC Mainz	13.09.1970	Stuttgart
23.661 P.	BEYER Horst - LINKMANN Wolfgang - SWOBODA Herbert	USC Mainz	03.08.1969	Hannover
24.283 P.	WALDE Hans-Joachim - BEYER Horst - VON MOLTKE Werner <sup>95</sup>	USC Mainz	30.07.1978	Bernhausen
24.464 P.	KRATSCHMER Guido - SCHULZE Jens - BRUMUND Rudolf	USC Mainz	15.08.1982	Ulm
25.391 P.	WENTZ Siegfried - KRATSCHMER Guido - SCHMIDT Holger	USC Mainz	05.06.1983	Bernhausen
25.376 P.	WENTZ Siegfried - KRATSCHMER Guido - SCHULZE Jens	USC Mainz	05.06.1983	Bernhausen
	--- ab 01.04.1985 neue Wertung ---			

**10.000 m Gehen - Männer (ab 28.01.1905 anerkannt)**

54:00,0 min.	MESSNER Ludwig	FC Franken Nürnberg	18.11.1906	Nürnberg	
49:09,6 min.	GUNIA Paul	SC Hansa Berlin	27.10.1907	Berlin	
45:43,5 min.	GUNIA Paul	Teutonia 99 Berlin	24.10.1908	Berlin	
45:38,6 min.	SCHMIDT Hermann	SpVg Polizei Hamburg	16.10.1938	Braunschweig	
45:33,8 min.	SCHMIDT Hermann	SpVg Polizei Hamburg	25.06.1939	Hamburg	
45:13,6 min.	SCHMIDT Hermann	SpVg Polizei Hamburg	02.07.1939	Essen	
45:10,4 min.	KRÜGER Rudolf	ASV Köln	04.05.1941	Köln <sup>96</sup>	
45:08,6 min.	SCHMIDT Hermann	SpVg Polizei Hamburg	25.05.1941	Berlin	
	--- 01.01.1942 bis 1950(?) nicht anerkannt ---				
44:38,0 min.	KOLLETZKI Hans-Joachim	BSG Einheit Nordost Berlin	31.10.1954	Berlin (Ost)	
44:37,6 min.	PATHUS Hans-Joachim	ASK Vorwärts Berlin	01.05.1958	Genthin	
44:10,2 min.	LINDNER Dieter	SC Fortschritt Weißenfels	18.06.1958	Meißen	
43:21,4 min.	ADOLPH Gerhard	ASK Vorwärts Berlin	29.06.1959	Berlin (Ost)	
43:16,2 min.	LINDNER Dieter	SC Chemie Halle	08.09.1963	Naumburg	
43:03,0 min.	LOBACH Klaus	SC Aufbau Magdeburg	21.05.1965	Magdeburg	
42:55,0 min.	FRENKEL Peter	ASK Vorwärts Berlin	04.07.1965	Laubusch	
42:49,0 min.	PATHUS Hans-Joachim	ASK Vorwärts Potsdam	02.07.1966	Laubusch	
42:49,0 min.	SPERLING Gerhard	TSC Berlin	02.07.1966	Laubusch	
42:40,0 min.	REIMANN Hans-Georg	SC Dynamo Berlin	24.08.1966	Potsdam	
44:52,0 min.	NERMERICH Bernhard	SG Eintracht Frankfurt	17.08.1967	Düsseldorf	DLV-BL
44:22,0 min.	NERMERICH Bernhard	SG Eintracht Frankfurt	05.05.1968	Freiburg	DLV-BL
43:58,6 min.	NERMERICH Bernhard	SG Eintracht Frankfurt	18.05.1968	Regensburg	DLV-BL
42:00,6 min.	FRENKEL Peter	ASK Vorwärts Potsdam	12.06.1968	Potsdam	
43:52,8 min.	MÜLLER Julius	Delmenhorster TV	12.07.1969	Delmenhorst	DLV-BL
43:21,2 min.	SCHUSTER Peter	Eintracht Frankfurt	16.07.1970	Stuttgart	DLV-BL <sup>97</sup>
41:36,2 min.	KANNENBERG Bernhard	LAC Quelle Fürth	23.06.1972	Augsburg	
	--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---				
41:07,1 min.	SCHWARZ Alfons	LAC Quelle Fürth	19.06.1980	Schutterwald	
41:01,6 min.	SCHWARZ Alfons	LAC Quelle Fürth	21.08.1982	Gießen	
40:13,79 min.	SCHWARZ Alfons	LAC Quelle Fürth	15.06.1984	Hannover	
38:12,13 min.	WEIGEL Ronald	ASK Vorwärts Potsdam	10.05.1986	Potsdam <sup>98</sup>	

<sup>93</sup> Der Zehnkampf wird an zwei Tagen ausgetragen. Bei den Datumsangaben ist immer der zweite Tag angegeben.<sup>94</sup> Umgerechnet auf die aktuelle Punktetabelle; ursprünglich 22.185 Punkte<sup>95</sup> Erst Anfang März 1971 entschied der DLV-Vorstand endgültig über die Startberechtigung von Walde für den USC Mainz bei der Meisterschaft 1969. Damit wurde rückwirkend auch die Punktzahl als deutscher Rekord anerkannt.<sup>96</sup> nicht anerkannt, da durch Schmidts Leistung überholt<sup>97</sup> ab 01.01.1971 offiziell Rekord<sup>98</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**20.000 m Gehen - Männer (ab 21.01.1906 anerkannt)**

1:54:22,0 h	PREISS Fritz	FC Hermania Frankfurt	18.11.1906	Nürnberg (Straße)	
1:42:25,0 h	SEIFFERT Ernst	SC Komet Berlin	28.06.1908	Kiel (Straße)	
1:39:25,0 h	MÜLLER Hermann	SC Komet Berlin	10.10.1909	Berlin	
1:38:26,0 h	MÜLLER Hermann	ASC Marathon Berlin	17.07.1921	Berlin (Straße)	
--- 07.11.1926 bis Herbst 1930 nicht anerkannt ---					
1:38:06,8 h	PREHN Friedrich	TSG Leipzig-Lindenau	15.09.1940	Berlin	
1:35:00,0 h	GRITTMER Hermann	Rb-SG Köln	20.10.1940	Köln	
1:34:56,8 h	GRITTMER Hermann	Rb-SG Köln	11.04.1941	Berlin	
1:34:34,6 h	SCHMIDT Hermann	SG OrPo Hamburg	21.09.1941	Hamburg	
--- 01.01.1942 bis 1950(?) nicht anerkannt ---					
1:33:07,8 h	LEFANCIK Siegfried	BSG Chemie Genthin	27.05.1956	Berlin (Ost)	
1:31:58,8 h	LINDNER Dieter	SC Fortschritt Weißenfels	16.09.1956	Berlin (Ost)	
1:30:42,8 h	REIMANN Hans-Georg	SC Dynamo Berlin	04.07.1962	Erfurt	
1:30:25,0 h	LINDNER Dieter	SC Chemie Halle	18.10.1963	Varna	
1:30:19,2 h	PATHUS Hans-Joachim	ASK Vorwärts Berlin	27.06.1965	Magdeburg	
1:29:38,0 h	FRENKEL Peter	ASK Vorwärts Potsdam	12.08.1967	Potsdam	
1:28:48,6 h	SPERLING Gerhard	TSC Berlin	18.10.1969	Berlin	
1:31:42,6 h	NERMERICH Bernhard	Eintracht Frankfurt	23.05.1970	Hannover	DLV-BL <sup>99</sup>
1:25:50,0 h	FRENKEL Peter	ASK Vorwärts Potsdam	04.07.1970	Erfurt	WR
1:27:18,8 h	KANNENBERG Bernhard	LAC Quelle Fürth	16.06.1973	Leningrad	
1:24:45,0 h	KANNENBERG Bernhard	LAC Quelle Fürth	25.05.1974	Hamburg	WR
1:23:45,0 h	IHLI Robert	LFV Schutterwald	27.07.1990	Biesheim	
1:19:18,3 h	WEIGEL Ronald	ASK Vorwärts Potsdam	26.05.1990	Fana <sup>100</sup>	ER

**2 Stunden Gehen - Männer (ab 28.01.1905 anerkannt)**

25.455 m	HÖHNE Christoph	SC Dynamo Berlin	24.10.1965	Sebnitz <sup>101</sup>	
25.782 m	HÖHNE Christoph	SC Dynamo Berlin	14.05.1966	Sebnitz	
24.987 m	WEIDNER Gerhard	LG Salzgitter	01.07.1973	Kiruna	
27.153 m	KANNENBERG Bernhard	LAC Quelle Fürth	11.05.1974	Kassel	WR

**30.000 m Gehen - Männer (ab 13.02.1910 anerkannt)**

2:45:48,8 h	HEIDUCK Rudolf	Teutonia 99 Berlin	09.10.1910	Magdeburg	
2:42:16,4 h	SCHMIDT Wilhelm	1.FC Nürnberg	25.06.1911	Nieder-Erlenbach	
2:37:18,2 h	MÜLLER Hermann	ASC Marathon Berlin	11.09.1921	München (Straße)	WR
--- 07.11.1926 bis 31.12.1938 nicht anerkannt ---					
2:32:06,0 h	GRITTMER Hermann	Rb-SG Köln	03.11.1940	Köln	
2:30:33,6 h	SCHMIDT Hermann	Polizei-SV Hamburg	27.04.1941	Hamburg	WR
2:27:24,8 h	LÜTTGE Rudolf	TSV Braunschweig	30.09.1948	Braunschweig	
2:26:15,8 h	WEBER Max	SG Dynamo Leipzig	26.08.1956	Naumburg	
2:25:40,4 h	KOCH Hannes	SC Einheit Berlin	17.06.1962	Sebnitz	
2:23:11,6 h	HÖHNE Christoph	SC Dynamo Berlin	30.05.1964	Sebnitz	
2:20:36,0 h	HÖHNE Christoph	SC Dynamo Berlin	14.05.1966	Sebnitz	
2:19:19,4 h	HÖHNE Christoph	SC Dynamo Berlin	12.04.1970	Berlin	
2:23:28,8 h	WEIDNER Gerhard	LG Salzgitter	22.10.1972	Groß-Ilse	
2:22:38,0 h	WEIDNER Gerhard	LG Salzgitter	08.04.1973	Hamburg	
2:12:58,0 h	KANNENBERG Bernhard	LAC Quelle Fürth	11.05.1974	Kassel	WR
2:11:52,8 h	IHLI Robert	LG Offenburg	04.09.1992	Biesheim	

**50.000 m Gehen - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

5:20:38,0 h	FÖRSTER Ernst	Th.u.F.C. Argo Berlin	14.11.1897	Teltow-Zossen-Tempelhof	
5:13:53,0 h	WILHELM Richard	SC Komet Berlin	01.07.1906	Frankfurt	
5:09:59,0 h	MÜLLER Hermann	Berliner AK	24.05.1908	Berlin	
5:02:40,8 h	BROCKMANN Carl	SC Westen 05 Charlottenburg	07.11.1909	Berlin	
4:57:40,0 h	SCHMIDT Wilhelm	1.FC Nürnberg	16.10.1910	Nürnberg	
4:56:54,0 h	HEIDUCK Rudolf	Teutonia 99 Berlin	04.06.1911	Hamburg	
4:54:58,0 h	DELEITER Erich	SC Komet Berlin	03.11.1912	Berlin	
4:40:14,3 h	MÜLLER Hermann	ASC Marathon Berlin	11.09.1921	München	
4:36:21,7 h	HÄHNEL Karl	Schwarz-Weiß Erfurt	20.09.1924	Berlin (Straße)	
4:34:03,0 h	SIEVERT Paul	Neuköllner SF	05.10.1924	München	WR
--- Herbst 1930 bis 31.12.1938 nicht anerkannt ---					
4:22:00,8 h	WEBER Max	SG Dynamo Leipzig	23.09.1956	Jena	
4:19:13,8 h	HÖHNE Christoph	SC Dynamo Berlin	11.05.1963	Erfurt	
4:10:51,8 h	HÖHNE Christoph	SC Dynamo Berlin	16.05.1965	Potsdam	WR
4:08:05,0 h	HÖHNE Christoph	SC Dynamo Berlin	18.10.1969	Berlin (Ost)	WR
4:11:26,8 h	WEIDNER Gerhard	LG Salzgitter	22.10.1972	Groß-Ilse	
4:00:27,2 h	WEIDNER Gerhard	LG Salzgitter	08.04.1973	Hamburg	WR
3:56:51,4 h	KANNENBERG Bernhard	LAC Quelle Fürth	16.11.1975	Nerviano	WR
3:52:46,6 h	IHLI Robert	LG Offenburg	29.09.1996	Héricourt	

<sup>99</sup> ab 01.01.1971 offiziell Rekord<sup>100</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.<sup>101</sup> erste als Rekord registrierte Leistung

**100 m - Frauen**

13,5 s	KIEßLING Marie	TSV München 1860	25.05.1919	München	
13,3 s	FURCHHEIM Margarete	TV Jahn Neukölln	30.05.1920	Berlin	
13,2 s	CRON Luise Amelie „Lilly“	TV 1860 Frankfurt	06.06.1920	Ludwigshafen	
13,0 s	KIEßLING Marie	TSV München 1860	15.08.1920	Dresden	
12,9 s	KIEßLING Marie	TSV München 1860	29.08.1920	München	
12,8 s	KIEßLING Marie	TSV München 1860	21.08.1921	Hamburg	
12,7 s	HAUX Emmi	SC Frankfurt 1880	21.05.1925	Frankfurt	
12,5 s	WITTMANN Wally „Gundel“	SC Charlottenburg	10.07.1926	Köln	
12,4 s	WITTMANN Wally „Gundel“	SC Charlottenburg	22.08.1926	Braunschweig	WR
12,2 s	GELIUS Lisa	SV München 1860	17.08.1930	Frankenthal	
12,0 s	THYMM Helene	ATV 1845 Leipzig	02.08.1931	Magdeburg	
11,9 s	DOLLINGER Marie	1.FC Nürnberg	15.07.1934	Warszawa	
11,8 s	KRAUß Käthe	Dresdner SC	04.08.1935	Berlin	
11,8 s	DOLLINGER Marie	1.FC Nürnberg	04.08.1935	Berlin <sup>102</sup>	
11,8 s	KLEIN Helga	SG Mannheim	16.06.1952	Karlsruhe	
11,8 s	SANDER Marie	SuS Dinslaken	28.06.1952	Berlin	
11,7 s	SELIGER Christa	SV DVP Potsdam	06.08.1953	Bucureşti	
11,6 s	STUBNICK Christa <sup>103</sup>	SC Dynamo Berlin	30.05.1955	Erfurt	
11,5 s	KÖHLER Gisela	SC Dynamo Berlin	30.06.1956	Berlin (Ost)	ER
11,5 s	STUBNICK Christa	SC Dynamo Berlin	30.09.1956	Dresden	ER
11,5 s	FUHRMANN Inge	SC Charlottenburg	19.06.1958	Hannover	
11,5 s	HEINE Jutta	DHC Hannover	01.09.1961	Oberhausen	
11,4 s	HEINE Jutta	Hannover 96	11.08.1962	Praha	
11,4 s	HEINE Jutta	Hannover 96	13.09.1962	Beograd	
11,4 s	RAEPKE Hannelore	SC Chemie Halle	05.10.1963	Varna	
11,4 s	MEYER Renate	Hannover 96	26.07.1964	Lübeck	
11,4 s	TRABERT Hannelore	OSC Berlin	07.08.1966	Hannover	
11,4 s	FRISCH Karin	FV Salamander Kornwestheim	06.06.1967	Münster	
11,4 s	HELDT Renate	TSC Berlin	28.07.1967	Halle	
11,3 s	VOGT Petra	SC Chemie Halle	11.06.1969	Halle	
11,3 s	BALZER Karin	SC Leipzig	11.06.1969	Halle	
11,2 s	MEIßNER Renate	SC Motor Jena	17.06.1970	Berlin (Ost)	
11,3 s	MICKLER Ingrid	USC Mainz	12.07.1970	München	DLV-BL
11,0 s	MEIßNER Renate	SC Motor Jena	02.08.1970	Berlin	WR
11,2 s	SCHITTENHELM Elfgard	OSC Berlin	09.07.1971	Stuttgart	
11,2 s	MICKLER Ingrid	USC Mainz	10.07.1971	Stuttgart	
11,1 s	HELTEN Inge	DJK boulo Andernach	11.09.1971	Bonn	
11,1 s	RICHTER Annegret	OSC Thier Dortmund	18.05.1975	Dortmund	
11,1 s	KRONIGER Annegret	USC Mainz	09.05.1976	Frankfurt	
10,8 s	RICHTER Annegret	OSC Thier Dortmund	27.06.1976	Gelsenkirchen	ER
--- ab September 1973 wurden getrennte Listen für hand- und elektronisch gemessene Zeiten geführt ---					
11,30 s	SCHITTENHELM Elfgard	OSC Berlin	23.07.1972	München	
11,30 s	RICHTER Annegret	OSC Dortmund	01.09.1972	München	
11,24 s	RICHTER Annegret	OSC Thier Dortmund	27.07.1974	Hannover	
11,22 s	HELTEN Inge	OSC Thier Dortmund	29.05.1976	München	
11,21 s	RICHTER Annegret	OSC Thier Dortmund	06.06.1976	Dortmund	
11,04 s	HELTEN Inge	OSC Thier Dortmund	13.06.1976	Fürth	WR
11,01 s	RICHTER Annegret	OSC Thier Dortmund	25.07.1976	Montreal	WR
--- ab 01.01.1977 nur noch elektronisch gemessene Zeiten in 1/100 s anerkannt ---					
10,81 s	GÖHR Marlies	SC Motor Jena	08.06.1983	Berlin <sup>104</sup>	ER

<sup>102</sup> Erst der DLV erkannte auch Einstellungen als deutsche Rekorde an! Diese Leistung wurde rückwirkend anerkannt.<sup>103</sup> geborene SELIGER<sup>104</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.



**200 m - Frauen (ab 1924 anerkannt)**

27,4 s	WITTMANN Wally „Gundel“	SC Charlottenburg	13.07.1924	Berlin	
27,0 s	GLADITSCH Gertrud	Phönix Karlsruhe	04.09.1927	Hannover	
26,9 s	WITTMANN Wally „Gundel“	SC Charlottenburg	30.06.1928	Berlin	
25,8 s	SCHMIDT Leni	ABTV Bremen	09.09.1928	Hamburg	
25,7 s	DOLLINGER Marie	1.FC Nürnberg	20.07.1930	Nürnberg	
25,6 s	DOLLINGER Marie	1.FC Nürnberg	12.07.1931	Darmstadt	
25,2 s	DOLLINGER Marie	1.FC Nürnberg	02.08.1931	Magdeburg	
24,6 s	KRAUß Käthe	Dresdner SC	02.07.1934	Berlin	
24,4 s	KRAUß Käthe	Dresdner SC	16.09.1938	Wien	
24,4 s	KLEIN Helga	SG Mannheim	25.07.1952	Helsinki	
<b>23,9 s</b>	<b>SELIGER Christa</b>	<b>SV DVP Potsdam</b>	<b>08.08.1953</b>	<b>București</b>	
23,6 s	STUBNICK Christa	SC Dynamo Berlin	07.08.1954	Budapest	ER
23,5 s	STUBNICK Christa	SC Dynamo Berlin	09.09.1956	Riesa (<400 m)	ER
--- Ab 01.01.1959 trennte der DLV Rekorde auf dieser Strecke in Leistungen auf Bahnen bis 400 m Länge (mit voller Kurve) und auf Bahnen über 400 m Länge (gerade Bahnen). Letztere wurden in einer extra Liste geführt, aber nur, wenn die Zeit besser war. ---					
23,4 s	BIRKEMEYER Gisela	SC Dynamo Berlin	07.08.1960	Erfurt (>400 m) <sup>105</sup>	ER
23,5 s	HEINE Jutta	DHC Hannover	01.09.1961	Oberhausen	
23,5 s	BECKER Ingrid	LG Geseke	16.10.1968	Ciudad de México	
23,3 s	STÖCK Jutta	OSC Berlin	17.10.1968	Ciudad de México	
23,2 s	STÖCK Jutta	OSC Berlin	18.10.1968	Ciudad de México	
<b>23,0 s</b>	<b>VOGT Petra</b>	<b>SC Chemie Halle</b>	<b>11.09.1969</b>	<b>Berlin (Ost)</b>	
<b>22,8 s</b>	<b>MEIßNER Renate</b>	<b>SC Motor Jena</b>	<b>04.07.1970</b>	<b>Erfurt</b>	
<b>22,7 s</b>	<b>MEIßNER Renate</b>	<b>SC Motor Jena</b>	<b>04.07.1970</b>	<b>Erfurt</b>	
23,1 s	ROSENDAHL Heidemarie	TuS 04 Leverkusen	13.09.1970	Stuttgart	DLV-BL <sup>106</sup>
23,1 s	WILDEN Rita	TuS 04 Leverkusen	11.07.1971	Stuttgart	
23,1 s	HELTEN Inge	DJK boulo Andernach	29.08.1971	Augsburg	
23,1 s	KRONIGER Annegret	USC Mainz	21.07.1972	München	
23,0 s	ROSENDAHL Heidemarie	TuS 04 Leverkusen	03.09.1972	München	
23,0 s	KRONIGER Annegret	USC Mainz	07.09.1972	München	
22,9 s	KRONIGER Annegret	USC Mainz	07.09.1972	München	
--- ab September 1973 wurden getrennte Listen für hand- und elektronisch gemessene Zeiten geführt ---					
23,10 s	KRONIGER Annegret	USC Mainz	21.07.1972	München	
22,96 s	ROSENDAHL Heidemarie	TuS 04 Leverkusen	03.09.1972	München	
22,89 s	KRONIGER Annegret	USC Mainz	07.09.1972	München	
22,87 s	HELTEN Inge	OSC Thier Dortmund	30.05.1976	München	
22,72 s	HELTEN Inge	OSC Thier Dortmund	06.06.1976	Dortmund	
22,72 s	RICHTER Annegret	OSC Thier Dortmund	06.06.1976	Dortmund	
22,62 s	RICHTER Annegret	OSC Thier Dortmund	07.07.1976	Lüdenscheid	
22,39 s	RICHTER Annegret	OSC Thier Dortmund	28.07.1976	Montreal	
--- ab 01.01.1977 nur noch elektronisch gemessene Zeiten in 1/100 s anerkannt ---					
21,71 s	KOCH Marita	SC Empor Rostock	10.06.1979	Karl-Marx-Stadt <sup>107</sup>	ER
21,71 s	KOCH Marita	SC Empor Rostock	21.07.1984	Potsdam <sup>108</sup>	ER
21,71 s	DRECHSLER Heike	SC Motor Jena	29.06.1986	Jena <sup>109</sup>	ER
21,71 s	DRECHSLER Heike	SC Motor Jena	29.08.1986	Stuttgart <sup>110</sup>	ER

<sup>105</sup> in der Extraliste registrierter Rekord<sup>106</sup> ab 01.01.1971 offiziell Rekord<sup>107</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.<sup>108</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.<sup>109</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.<sup>110</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**400 m - Frauen (ab 1958 anerkannt)**

54,4 s	DONATH Ursula	SC Chemie Halle-Leuna	06.08.1955	Warszawa <sup>111</sup>
54,7 s	DONATH Ursula	SC Chemie Halle-Leuna	01.08.1957	Moskva
54,1 s	HENNING Helga	Hannover 96	10.08.1963	Augsburg
<b>53,8 s</b>	<b>SCHMIDT Gertrud</b>	<b>SC Traktor Schwerin</b>	<b>22.08.1965</b>	<b>Leipzig</b>
53,8 s	HENNING Helga	Spvgg. Polizei Hamburg	24.08.1968	London
53,5 s	HENNING Helga	Spvgg. Polizei Hamburg	14.10.1968	Ciudad de México
53,3 s	HENNING Helga	Spvgg. Polizei Hamburg	15.10.1968	Ciudad de México
52,8 s	HENNING Helga	Spvgg. Polizei Hamburg	16.10.1968	Ciudad de México
<b>52,8 s</b>	<b>FISCHER Helga</b>	<b>SC Karl-Marx-Stadt</b>	<b>03.07.1970</b>	<b>Erfurt</b>
52,7 s	FRESE Christel	ASV Köln	16.07.1970	Stuttgart
52,6 s	FRESE Christel	ASV Köln	08.08.1970	Berlin
52,4 s	FRESE Christel	ASV Köln	11.10.1970	Bonn
52,2 s	FRESE Christel	ASV Köln	20.05.1972	Bonn
51,9 s	WILDEN Rita	TuS 04 Leverkusen	23.06.1972	Augsburg
51,8 s	WILDEN Rita	TuS 04 Leverkusen	04.09.1972	München
51,2 s	WILDEN Rita	TuS 04 Leverkusen	07.09.1972	München
--- ab September 1973 wurden getrennte Listen für hand- und elektronisch gemessene Zeiten geführt ---				
51,85 s	WILDEN Rita	TuS 04 Leverkusen	23.06.1972	Augsburg
51,76 s	WILDEN Rita	TuS 04 Leverkusen	04.09.1972	München
51,21 s	WILDEN Rita	TuS 04 Leverkusen	07.09.1972	München
50,88 s	WILDEN Rita	TuS 04 Leverkusen	04.09.1974	Roma
--- ab 01.01.1977 nur noch elektronisch gemessene Zeiten in $\frac{1}{100}$ s anerkannt ---				
50,83 s	BUSSMANN Gabriele	ASV Köln	15.08.1981	Zagreb
50,75 s	BUSSMANN Gabriele	LG Ahlen-Hamm	29.08.1982	Stuttgart
50,64 s	BUSSMANN Gabriele	LG Ahlen-Hamm	07.09.1982	Athína
49,99 s	BUSSMANN Gabriele	LG Ahlen-Hamm	26.07.1983	München
49,75 s	BUSSMANN Gabriele	LG Ahlen-Hamm	10.08.1983	Helsinki
47,60 s	KOCH Marita	SC Empor Rostock	06.10.1985	Canberra <sup>112</sup> <b>WR</b>

<sup>111</sup> Mit Veröffentlichung am 11.02.1958 wurde die bisher beste Leistung als Rekord anerkannt. Der DVfL führte dann ab 1958 die Leistung nicht mehr als Rekord, darum strich auch der DLV diese Leistung und übernahm den jetzt gültigen DVfL-Rekord.

<sup>112</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**800 m - Frauen (ab 1925 anerkannt)**

2:36,4 min.	LINGNER Wally	Märkischer SC Berlin	02.08.1925	Halle	
2:36,0 min.	OESTREICH Elisabeth	1.SV Jena	29.05.1927	Jena	
2:28,8 min.	BATSCHAUER Karoline „Lina“	Karlsruher FV	12.06.1927	Berlin	
2:23,7 min.	BATSCHAUER Karoline „Lina“	Karlsruher FV	07.08.1927	Breslau	WR
2:19,6 min.	RADKE Karoline „Lina“ <sup>113</sup>	VfB Breslau	01.07.1928	Brieg	WR
2:16,8 min.	RADKE Karoline „Lina“	VfB Breslau	02.08.1928	Amsterdam	WR
2:16,8 min.	DOLLINGER Marie	1.FC Nürnberg	02.08.1931	Magdeburg <sup>114</sup>	
2:16,7 min.	JUREWITZ Ursula	BSG Einheit Nordost Berlin	03.07.1952	Jena	
2:14,8 min.	JUREWITZ Ursula	BSG Einheit Nordost Berlin	22.09.1952	București <sup>115</sup>	
2:14,8 min.	SUDROW Elli	BSG Chemie Torgau	19.07.1953	Leipzig <sup>116</sup>	
2:11,4 min.	JUREWITZ Ursula	BSG Einheit Mitte Halle	29.05.1954	Budapest <sup>117</sup>	
2:16,3 min.	BEICHLER Isolde	Schwaben Augsburg	07.08.1954	Hamburg	
2:10,1 min.	DONATH Ursula <sup>118</sup>	BSG Einheit Mitte Halle	08.08.1954	Budapest <sup>119</sup>	
2:15,8 min.	WEIß Marianne	OSC Waldniel 1953	25.08.1954	Bern	
2:09,2 min.	DONATH Ursula	SC Chemie Halle-Leuna	26.06.1955	Moskva <sup>120</sup>	
2:15,4 min.	SCHILLER Edith	ASV Köln	06.08.1955	Frankfurt	
2:08,0 min.	DONATH Ursula	SC Chemie Halle-Leuna	02.10.1955	București	
2:07,5 min.	DONATH Ursula	SC Chemie Halle-Leuna	13.09.1956	London	
2:07,5 min.	KUMMERFELDT Veronika	TuS Empelde	12.06.1960	Frechen	
2:06,6 min.	DONATH Ursula	SC Chemie Halle	10.07.1960	Halle	
2:06,3 min.	DONATH Ursula	SC Chemie Halle	07.08.1960	Erfurt	
2:05,6 min.	DONATH Ursula	SC Chemie Halle	07.09.1960	Roma	
2:05,0 min.	KAUFMANN Waltraud	SC Chemie Halle	16.09.1962	Beograd	
2:04,6 min.	GLEICHFELD Antje	TuS Alstertal v. 1909 Hamburg	19.10.1964	Tokyo	
2:03,9 min.	GLEICHFELD Antje	TuS Alstertal v. 1909 Hamburg	20.10.1964	Tokyo	
2:03,7 min.	GLEICHFELD Antje	LG Alstertal-Garstedt	03.09.1966	Budapest	
2:03,6 min.	KEBLER Karin	LG Alstertal-Garstedt	28.06.1967	Köln	
2:03,2 min.	SCHMIDT Gertrud	SC Traktor Schwerin	19.06.1968	Berlin	
2:02,7 min.	WIECK Barbara	SC Empor Rostock	18.09.1969	Athina	
2:02,7 min.	HOFFMEISTER Gunhild	SC Cottbus	05.07.1970	Erfurt	
2:02,8 min.	JANZE Hildegard	Hannover 96	09.08.1970	Berlin	DLV-BL
2:02,2 min.	BURNELEIT Karin	SC Dynamo Berlin	05.09.1970	Torino	
2:01,8 min.	HOFFMEISTER Gunhild	SC Cottbus	06.09.1970	Torino	
1:58,5 min.	FALCK Hildegard	VfL Wolfsburg	11.07.1971	Stuttgart	WR
--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---					
1:58,45 min.	FALCK Hildegard	VfL Wolfsburg	11.07.1971	Stuttgart	
1:57,22 min.	KLINGER Margit	TV 1888 Obersuhl	08.09.1982	Athina	
1:55,26 min.	WODARS Sigrun	SC Neubrandenburg	31.08.1987	Roma <sup>121</sup>	

**1.000 m - Frauen (ab 1925 anerkannt)**

3:37,0 min.	WESEMANN Anni	VfV Spandau	28.06.1925	Berlin	
3:18,0 min.	LINGNER Wally	Märkischer SC Berlin	22.08.1925	Berlin	
3:15,0 min.	LINGNER Wally	Eisenbahn-SV Berlin	18.07.1926	Berlin	
3:09,0 min.	DOLLINGER Marie	1.FC Nürnberg	12.05.1929	Nürnberg (n.a.)	
3:06,6 min.	RADKE Karoline „Lina“	VfB Breslau	24.08.1930	Brieg	WR
--- zwischen 01.01.1939 und 31.12.1971 nicht anerkannt ---					
2:43,0 min.	TITTEL Ellen	TuS 04 Leverkusen	11.09.1971	Bonn	
2:41,8 min.	MERTEN Christa	SV Bayer 04 Leverkusen	15.08.1972	München	
2:37,9 min.	KLEIN Gisela	TuS 04 Leverkusen	21.08.1974	Berlin	
2:35,1 min.	KRAUS Brigitte	ASV Köln	07.07.1976	Lüdenscheid	
2:33,5 min.	KRAUS Brigitte	ASV Köln	04.08.1978	Troisdorf	
2:33,5 min.	KRAUS Brigitte	ASV Köln	17.08.1979	Berlin	
--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---					
2:33,44 min.	KRAUS Brigitte	ASV Köln	17.08.1979	Berlin	
2:30,67 min.	WACHTEL Christine	SC Neubrandenburg	17.08.1990	Berlin <sup>122</sup>	WR

<sup>113</sup> geborene BATSCHAUER<sup>114</sup> Ob eine rückwirkende Anerkennung erfolgen kann, war am 20.04.1953 noch in Klärung.<sup>115</sup> Diese Leistung wurde erstmals im DLV-Jahrbuch 1961 in der Rekordentwicklung veröffentlicht.<sup>116</sup> Diese Leistung wurde erstmals im DLV-Jahrbuch 1961 in der Rekordentwicklung veröffentlicht.<sup>117</sup> Diese Leistung wurde erstmals im DLV-Jahrbuch 1961 in der Rekordentwicklung veröffentlicht.<sup>118</sup> geborene JUREWITZ<sup>119</sup> Diese Leistung wurde erstmals im DLV-Jahrbuch 1961 in der Rekordentwicklung veröffentlicht.<sup>120</sup> Diese Leistung wurde erstmals im DLV-Jahrbuch 1961 in der Rekordentwicklung veröffentlicht.<sup>121</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.<sup>122</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**1.500 m - Frauen (ab 1967 anerkannt)**

4:24,7 min.	PÖHLITZ Waltraud	SC Chemie Halle	04.05.1967	Leipzig	
4:21,2 min.	PÖHLITZ Waltraud	SC Chemie Halle	19.07.1967	Potsdam	
4:36,5 min.	KEBLER Karin	LG Alstertal-Garstedt	20.05.1967	Opladen	DLV-BL
4:35,4 min.	STRICKLING Maria	OSC Waldniel 1953	20.07.1967	Solingen	DLV-BL
4:19,4 min.	PÖHLITZ Waltraud	SC Chemie Halle	22.07.1967	Halle	
4:28,5 min.	KLÖPFER Gerda	TV Erkheim	17.09.1967	Tübingen	DLV-BL
4:28,5 min.	TITTEL Ellen	TuS 04 Leverkusen	25.05.1969	Amsterdam	DLV-BL
4:18,3 min.	KLEINAU Regine	SC DHfK Leipzig	11.06.1969	Moskva <sup>123</sup>	
4:16,0 min.	KLEINAU Regine	SC DHfK Leipzig	18.06.1969	Berlin (Ost)	
4:22,9 min.	KLÖPFER Gerda	TV Erkheim	16.08.1969	Düsseldorf	DLV-BL
4:15,2 min.	KLEINAU Regine	SC DHfK Leipzig	20.09.1969	Athina	
4:14,2 min.	BURNELEIT Karin	SC Dynamo Berlin	10.06.1970	Erfurt <sup>124</sup>	
4:16,0 min.	MERTEN Christa	ASV Köln	20.06.1970	London	DLV-BL
4:12,2 min.	BURNELEIT Karin	SC Dynamo Berlin	01.08.1970	Berlin (Ost)	
4:13,1 min.	TITTEL Ellen	TuS 04 Leverkusen	08.08.1970	Berlin	DLV-BL
4:13,0 min.	TITTEL Ellen	TuS 04 Leverkusen	29.08.1970	Bonn	DLV-BL
4:10,4 min.	TITTEL Ellen	TuS 04 Leverkusen	15.08.1971	Helsinki	
4:06,7 min.	TITTEL Ellen	TuS 04 Leverkusen	07.09.1972	München	
4:06,4 min.	KRAUS Brigitte	ASV Köln	29.05.1976	München	
4:04,2 min.	KRAUS Brigitte	ASV Köln	29.07.1976	Montreal	
4:01,5 min.	KRAUS Brigitte	ASV Köln	01.07.1978	Dortmund	
--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---					
4:01,54 min.	KRAUS Brigitte	ASV Köln	01.07.1978	Dortmund	
3:57,71 min.	WARTENBERG Christiane	SC Chemie Halle	01.08.1980	Moskva <sup>125</sup>	

**1 Meile (1.609,34 m) - Frauen**

4:30,74 min.	FRIEDMANN Birgit	Eintracht Frankfurt	13.07.1980	London <sup>126</sup>	
4:25,93 min.	KRAUS Brigitte	ASV Köln	16.09.1982	Rieti	
4:25,03 min.	KRAUS Brigitte	ASV Köln	21.08.1985	Zürich	
4:21,59 min.	BRUNS Ulrike	ASK Vorwärts Potsdam	21.08.1985	Zürich <sup>127</sup>	
4:21,11 min.	KLOSTERHALFEN Konstanze	TSV Bayer 04 Leverkusen	18.08.2019	Birmingham	

**3.000 m - Frauen (ab 01.01.1973 anerkannt)**

9:22,0 min.	MERTEN Christa	SV Bayer 04 Leverkusen	01.10.1972	Schwetzingen	
9:20,6 min.	MERTEN Christa	SV Bayer 04 Leverkusen	20.05.1973	Formia	
9:20,2 min.	RANZ Gerda	TV Erkheim	12.07.1973	München	
9:17,6 min.	RODEY Gudrun	VfL Eintracht Hagen	25.06.1974	Oslo	
9:10,4 min.	WEILMANN Ellen <sup>128</sup>	SV Bayer 04 Leverkusen	27.04.1975	Gelsenkirchen	
9:10,0 min.	WEILMANN Ellen	SV Bayer 04 Leverkusen	19.05.1975	Bonn	
9:05,6 min.	KRAUS Brigitte	ASV Köln	11.09.1976	Lübeck	
9:01,3 min.	KRAUS Brigitte	ASV Köln	14.08.1977	Helsinki	
8:54,4 min.	KRAUS Brigitte	ASV Köln	02.06.1979	Lüdenscheid	
--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---					
8:48,05 min.	FRIEDMANN Birgit	Eintracht Frankfurt	16.08.1980	Sittard	
8:44,43 min.	KRAUS Brigitte	ASV Köln	25.08.1982	Koblenz	
8:43,65 min.	FRIEDMANN Birgit	Eintracht Frankfurt	09.09.1982	Athina	
8:35,11 min.	KRAUS Brigitte	ASV Köln	10.08.1983	Helsinki	
8:30,39 min.	MIKITENKO Irina	LG SG Eintracht Frankfurt	11.08.2000	Zürich	
8:29,89 min.	KLOSTERHALFEN Konstanze	TSV Bayer 04 Leverkusen	20.08.2017	Birmingham	
8:20,07 min.	KLOSTERHALFEN Konstanze	TSV Bayer 04 Leverkusen	30.06.2019	Stanford	

**5.000 m - Frauen (ab 01.04.1977 anerkannt)**

16:51,6 min.	KEMPER Vera	TuS 1889 Neuenkamp	14.06.1977	Essen	
15:36,9 min.	TESKE Charlotte	ASC Darmstadt	05.06.1979	Wolfsburg	
--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---					
15:34,76 min.	WESSINGHAGE Ellen	Rot-Weiß Koblenz	11.07.1981	Oslo	
15:19,54 min.	TESKE Charlotte	ASC Darmstadt	26.06.1982	Oslo	
15:16,28 min.	PIPPIG Uta	LG VfB/ Kickers Stuttgart	02.07.1990	Stockholm	
14:59,01 min.	ULLRICH Kathrin	SC Dynamo Berlin	03.07.1989	Stockholm <sup>129</sup>	
14:58,71 min.	ULLRICH Kathrin	SC Berlin	10.09.1991	Berlin	
14:54,32 min.	MIKITENKO Irina	Eintracht Frankfurt	30.05.1999	Hengelo	
14:50,17 min.	MIKITENKO Irina	Eintracht Frankfurt	27.08.1999	Sevilla	
14:42,03 min.	MIKITENKO Irina	Eintracht Frankfurt	07.09.1999	Berlin	
14:26,76 min.	KLOSTERHALFEN Konstanze	TSV Bayer 04 Leverkusen	03.08.2019	Berlin	

<sup>123</sup> nicht als DVfL-Rekord anerkannt<sup>124</sup> nicht als DVfL-Rekord anerkannt<sup>125</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.<sup>126</sup> Erster offiziell anerkannter Rekord (Amtliche Nachrichten in Leichtathletik 5/1981)<sup>127</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.<sup>128</sup> geborene TITTEL<sup>129</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**10.000 m - Frauen (ab 01.04.1977 anerkannt)**

34:15,0 min.	TESKE Charlotte	ASC Darmstadt	26.03.1977	Neckargmünd
34:06,6 min.	VAHLENSIECK Christa	Barmer TV	02.08.1978	Iserlohn
--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---				
32:33,1 min.	TESKE Charlotte	ASC Darmstadt	28.07.1982	Wetter/Hessen
32:13,85 min.	TESKE Charlotte	ASC Darmstadt	24.06.1983	Bremen
32:00,26 min.	TESKE Charlotte	ASC Darmstadt	04.09.1983	Knarvik
31:56,80 min.	PRESSLER Kerstin	Neuköllner SF	04.09.1987	Roma
31:52,09 min.	BIBA Iris	DJK Freigericht	01.07.1989	Oslo
31:40,92 min.	PIPPIG Uta	LG VfB/ Kickers Stuttgart	27.06.1990	Helsinki
31:11,34 min.	ULLRICH Kathrin	SC Dynamo Berlin	04.09.1987	Roma <sup>130</sup>
31:03,62 min.	ULLRICH Kathrin	SC Berlin	30.06.1991	Frankfurt
31:01,71 min.	KLOSTERHALFEN Konstanze	TSV Bayer 04 Leverkusen	27.02.2021	Austin

**100 m Hürden - Frauen (ab 01.04.1969 anerkannt)**

<b>13,6 s</b>	<b>BALZER Karin</b>	<b>SC Leipzig</b>	<b>10.05.1969</b>	<b>Berlin (Ost)</b>	
13,3 s	BALZER Karin	SC Leipzig	20.06.1969	Warszawa	WR
<i>13,5 s</i>	<i>BACH Margit</i>	<i>OSC Höchst</i>	<i>23.07.1969</i>	<i>Leverkusen</i>	<i>DLV-BL</i>
13,0 s	BALZER Karin	SC Leipzig	27.07.1969	Leipzig	WR
12,9 s	BALZER Karin	SC Leipzig	05.09.1969	Berlin (Ost)	WR
13,1 s	ROSENDAHL Heidemarie	TuS 04 Leverkusen	03.07.1970	Zürich	DLV-BL <sup>131</sup>
12,7 s	BALZER Karin	SC Leipzig	26.07.1970	Berlin (Ost)	WR
13,1 s	BACH Margit	OSC Höchst	09.08.1970	Berlin	DLV-BL <sup>132</sup>
13,1 s	SCHÜLLER Heidi	SV Bayer 04 Leverkusen	07.07.1972	Lübeck	
13,1 s	KOSCHINSKI Marlies	SV Bayer 04 Leverkusen	20.06.1975	Warszawa	
12,9 s	KEMPIN Silvia	TuS 04 Leverkusen	30.08.1976	Leverkusen	
--- ab September 1973 wurden getrennte Listen für hand- und elektronisch gemessene Zeiten geführt ---					
13,28 s	ROSENDAHL Heidemarie	TuS 04 Leverkusen	23.06.1972	Augsburg	
13,28 s	SCHÜLLER Heidi	SV Bayer 04 Leverkusen	23.07.1972	München	
13,14 s	KOSCHINSKI Marlies	SV Bayer 04 Leverkusen	18.07.1975	Durham	
--- ab 01.01.1977 nur noch elektronisch gemessene Zeiten in 1/100 s anerkannt ---					
13,06 s	KEMPIN Silvia	TuS 04 Leverkusen	10.06.1979	Fürth	
13,04 s	FILSINGER Heike	MTG Mannheim	12.08.1983	Helsinki	
12,98 s	DENK Ulrike	ASV Köln	09.06.1984	Fürth	
12,84 s	DENK Ulrike	LG Bayer Leverkusen	03.08.1985	Stuttgart	
12,81 s	ZACZKIEWICZ Claudia	MTG Mannheim	14.06.1987	Fürth	
12,80 s	ZACZKIEWICZ Claudia	MTG Mannheim	11.07.1987	Gelsenkirchen	
12,75 s	ZACZKIEWICZ Claudia	MTG Leasomed Mannheim	30.09.1988	Seoul (HF)	
12,75 s	ZACZKIEWICZ Claudia	MTG Leasomed Mannheim	30.09.1988	Seoul (F)	
12,42 s	JAHN Bettine	SC Karl-Marx-Stadt	08.06.1983	Berlin (Ost) <sup>133</sup>	

**400 m Hürden - Frauen (ab 01.01.1974 anerkannt)**

58,4 s	WEINSTEIN Erika	TuS 04 Leverkusen	29.07.1973	Frankfurt	
56,7 s	CLAUS Karola	LG Herzogenrath	31.07.1974	München	
--- ab September 1973 wurden getrennte Listen für hand- und elektronisch gemessene Zeiten geführt ---					
57,27 s	CLAUS Karola	LG Herzogenrath	13.07.1974	Augsburg	
--- ab 01.01.1977 nur noch elektronisch gemessene Zeiten in 1/100 s anerkannt ---					
57,21 s	WEINSTEIN Erika	SV Bayer 04 Leverkusen	29.05.1977	Dortmund	
57,06 s	WEINSTEIN Erika	SV Bayer 04 Leverkusen	04.06.1977	Sochi	
56,93 s	WEINSTEIN Erika	SV Bayer 04 Leverkusen	28.08.1977	London	
55,84 s	HOLLMANN Silvia	OSC Thier Dortmund	28.05.1978	Berlin	
55,14 s	HOLLMANN Silvia	OSC Thier Dortmund	02.09.1978	Praha	
54,91 s	ABT Gudrun	TSV Genkingen	19.06.1988	Düsseldorf	
54,52 s	ABT Gudrun	TSV Genkingen	26.09.1988	Seoul	
54,04 s	ABT Gudrun	TSV Genkingen	28.09.1988	Seoul	
53,24 s	BUSCH Sabine	SC Turbine Erfurt	21.08.1987	Potsdam <sup>134</sup>	

<sup>130</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.<sup>131</sup> ab 01.01.1971 offiziell Rekord<sup>132</sup> ab 01.01.1971 offiziell Rekord<sup>133</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.<sup>134</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**3.000 m Hindernis - Frauen (ab 01.01.2001 anerkannt)**

9:54,99 min.	SCHULZ Melanie	SV Creaton Großengottern	20.08.2001	Malmö <sup>135</sup>
9:48,32 min.	SCHULZ Melanie	SV Creaton Großengottern	12.06.2002	Hamburg
9:38,31 min.	SCHULZ Melanie	SV Creaton Großengottern	06.07.2002	Bochum-Wattenscheid
9:34,21 min.	MÖLDNER Antje	SC Potsdam	31.05.2008	Neerpelt
9:29,86 min.	MÖLDNER Antje	SC Potsdam	15.08.2008	Beijing
9:27,22 min.	MÖLDNER Antje	SC Potsdam	01.06.2009	Rehlingen
9:21,73 min.	MÖLDNER Antje	SC Potsdam	15.08.2009	Berlin
9:18,54 min.	MÖLDNER Antje	SC Potsdam	17.08.2009	Berlin
9:18,41 min.	KRAUSE Gesa Felicitas	LG Eintracht Frankfurt	15.08.2016	Rio de Janeiro
9:15,70 min.	KRAUSE Gesa Felicitas	Silvesterlauf Trier	05.05.2017	Doha
9:11,85 min.	KRAUSE Gesa Felicitas	Silvesterlauf Trier	27.08.2017	Berlin
9:07,51 min.	KRAUSE Gesa Felicitas	Silvesterlauf Trier	29.08.2019	Zürich
9:03,30 min.	KRAUSE Gesa Felicitas	Silvesterlauf Trier	30.09.2019	Doha

<sup>135</sup> Die beste bis 31.12.2001 erzielte Zeit wurde als erster Rekord anerkannt.

www.sport-record.de

**4x100 m Vereinsstaffel - Frauen**

56,4 s		TSV München 1860	25.05.1919	München	
	KIEßLING Marie - KROM Maria - RÄDLER Maria - <b>RODDER</b>				
56,4 s		Frankfurter FV	06.06.1920	Ludwigshafen <sup>136</sup>	
	STOFFEL Hede - THEIMANN Rosa - BORN Rua - CRON Luise Amelie „Lilly“				
55,0 s		T.H.-Eilbeck Hamburg	13.06.1920	Hamburg	
	FRECKMANN Margarete - OEHLenschLÄGER Harriet - GOHDES Emma - SEELIGER Helene				
53,6 s		TSV München 1860	01.08.1920	Stuttgart	
	BAUER Zenta - RÄDLER Maria - HEISS Emma - KIEßLING Maria				
53,3 s		TSV München 1860	14.08.1920	Dresden	
	BAUER Zenta - RÄDLER Maria - HEISS Emma - KIEßLING Maria				
53,0 s		TSV München 1860	15.08.1920	Dresden	
	BAUER Zenta - RÄDLER Maria - HEISS Emma - KIEßLING Maria				
52,9 s		TV 1860 Frankfurt	26.06.1921	Frankfurt	
	BORN Rua - THEIMANN Röschen - CRON Luise Amelie „Lilly“ - BÜHLMEIER Gertrud				
52,8 s		TSV München 1860	10.07.1921	München	
	KIEßLING Marie - RÄDLER Maria - HEISS Emma - BAUER Zenta				
52,1 s		TSV München 1860	20.08.1921	Hamburg	
	HEISS Emma - RÄDLER Maria - BAUER Zenta - KIEßLING Marie				
51,6 s		Berliner SC	13.07.1924	Berlin	
	HENOCH Lili - KÖHLER Charlotte - PÖTING Gerda - VOSS Cläre				
50,3 s		Berliner SC	11.07.1926	Köln	WR
	HENOCH Lili - KÖHLER Charlotte - PÖTING Gerda - VOSS Cläre				
49,9 s		Viktoria Magdeburg	07.08.1927	Breslau	WR
	JACKE Anneliese - HELLMANN Lieselotte - DRIELING Rose - DRIELING Ilse				
49,7 s		SV 1860 München	15.07.1928	Berlin	WR
	KELLNER Rosina „Rosa“ - HOLZER Luise - KARRER Agathe - GELIUS Lisa				
49,0 s		SG Eintracht Frankfurt	30.06.1929	Mannheim	WR <sup>137</sup>
	FLEISCHER Otilie - LORENZ Detta - HAUX Emmy - KÖHLER Helma				
49,0 s		SV 1860 München	21.07.1929	Frankfurt	WR
	KELLNER Rosina „Rosa“ - HOLZER Luise - KARRER Agathe - GELIUS Lisa				
48,8 s		SV 1860 München	20.07.1930	Nürnberg	WR
	KELLNER Rosina „Rosa“ - HOLZER Luise - KARRER Agathe - GELIUS Lisa				
48,7 s		Dresdner SC	05.09.1937	Dresden	
	TOOBE Elfriede - KRAUß Katharina "Käthe" - KRÜGER Luise "Lies" - KANDITT Ursula				
48,1 s		SC Charlottenburg	18.06.1939	Erfurt	
	LASCHINSKY Lieselotte - VOIGT Dora "Dorle" - ALBUS Emmi - DÖRFFELDT Ilse				
47,5 s		SG Eintracht Frankfurt	17.06.1954	Kassel	
	SCHWARZKOPF Renate - EGERT Irmgard - EBENRITTER Karola - WEIGEL Käthe				
47,4 s		SC Motor Jena	03.07.1955	Berlin (Ost)	
	FRITZSCH Irmgard - KÖHLER Gisela - CLAUSNER Annemarie - KARGER Alice				
47,4 s		SG Eintracht Frankfurt	04.09.1955	Köln	
	EGERT Irmgard - WEIGEL Käthe - SCHWARZKOPF Renate - EBENRITTER Karola				
46,9 s		SC Motor Jena	09.10.1955	Dresden	
	FRITZSCH Irmgard - KÖHLER Gisela - CLAUSNER Annemarie - KARGER Alice				
46,8 s		SC Dynamo Berlin	30.06.1956	Berlin	
	SKRADDE Barbara - STUBNICK Christa <sup>138</sup> - KÖHLER Gisela - MAYER Bärbel				
46,4 s		SC Dynamo Berlin	22.07.1956	Erfurt	
	SKRADDE Barbara - STUBNICK Christa - KÖHLER Gisela - MAYER Bärbel				
46,1 s		SC Dynamo Berlin	20.07.1958	Jena	
	LEHMANN Helga - STUBNICK Christa - BIRKEMEYER Gisela <sup>139</sup> - MAYER Bärbel				
45,8 s		SC Dynamo Berlin	05.06.1960	Erfurt	
	HENNING Gisela - MAYER Bärbel - BIRKEMEYER Gisela - ZÜCHNER Gudrun				
45,7 s		Hannover 96	26.08.1962	Hagen	
	FISCH Erika - HENNING Helga - BICKER Renate - HEINE Jutta				
45,6 s		SC Leipzig	10.08.1968	Erfurt	
	SCHREIBER Petra - BALZER Karin - BOTHUR Stefanie - HEINICH Christina				
45,4 s		SC Leipzig	11.10.1969	Halle	
	SCHREIBER Petra - BALZER Karin - HÖFER Regina - HEINICH Christina				
45,4 s		SC Leipzig	05.07.1970	Erfurt	
	GEILERT Brigitte - BALZER Karin - SCHREIBER Petra - HEINICH Christina				
45,1 s		TuS 04 Leverkusen	09.08.1970	Berlin	
	KAHMEIER Jutta - SCHRUFF Ursula - JAHN Rita - ROSENDAHL Heidemarie "Heide"				
44,5 s		TuS 04 Leverkusen	11.07.1971	Stuttgart	
	KAHMEIER Jutta - SCHRUFF Ursula - WILDEN Rita <sup>140</sup> - ROSENDAHL Heidemarie "Heide"				
44,5 s		TuS 04 Leverkusen	23.07.1972	München	
	KAHMEIER Jutta - NOLTE Uta - WILDEN Rita - ROSENDAHL Heidemarie "Heide"				
44,5 s		OSC Thier Dortmund	27.06.1976	Gelsenkirchen	
	SCHALÜCK Ursula - HELTEN Inge - RICHTER Annegret - HOLLMANN Silvia				
	--- ab September 1973 wurden getrennte Listen für hand- und elektronisch gemessene Zeiten geführt ---				
44,53 s		TuS 04 Leverkusen	23.07.1972	München	

<sup>136</sup> Rekordeinstellungen wurden eigentlich nicht anerkannt<sup>137</sup> Von der FSFI als Weltrekord für Vereinsstaffeln anerkannt, aber nicht als deutscher Rekord anerkannt!<sup>138</sup> geborene SELIGER<sup>139</sup> geborene KÖHLER<sup>140</sup> geborene JAHN

44,51 s	KAHMEIER Jutta - NOLTE Uta - WILDEN Rita - ROSENDAHL Heidemarie "Heide" OSC Thier Dortmund	28.07.1974	Hannover
	PUDELKO Ursula - HELTEN Inge - RICHTER Annegret - HOLLMANN Silvia --- ab 01.01.1977 nur noch elektronisch gemessene Zeiten in 1/100 s anerkannt ---		
44,51 s	OSC Thier Dortmund	11.08.1978	Köln
44,33 s	KLÖSTERS Sabine - HOLLMANN Silvia - WALLBURG Ina - RICHTER Annegret OSC Thier Dortmund	13.08.1978	Köln
44,22 s	KLÖSTERS Sabine - HOLLMANN Silvia - WALLBURG Ina - RICHTER Annegret OSC Thier Dortmund	10.08.1979	Stuttgart
44,22 s	FINGER Ute - VOLLMER Elke - RICHTER Annegret - HOLLMANN Silvia OSC Thier Dortmund	12.08.1979	Stuttgart
44,14 s	KLÖSTERS Sabine - VOLLMER Elke - RICHTER Annegret - FINGER Ute OSC Thier Dortmund	10.08.1980	Köln
43,99 s	KLÖSTERS Sabine - VOLLMER Elke - RICHTER Annegret - FINGER Ute VfL Sindelfingen	29.06.1986	Stuttgart
43,85 s	SARVARI Ulrike - KÖNINGER Anke - BERSCH Andrea - GAUGEL Heidi-Elke VfL Sindelfingen	12.07.1986	Berlin
43,52 s	SARVARI Ulrike - KÖNINGER Anke - BERSCH Andrea - GAUGEL Heidi-Elke VfL Sindelfingen	23.07.1988	Frankfurt
42,20 s	SCHILLER Margrit - KÖNINGER Anke - THOMAS Andrea <sup>141</sup> - SARVARI Ulrike SC Motor Jena	02.06.1984	Erfurt <sup>142</sup>
	SCHMIDT Ines - WÖCKEL Bärbel - AUERSWALD Ingrid - GÖHR Marlies		

<sup>141</sup> geborene BERSCH<sup>142</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.



**4x100 m Nationalstaffel - Frauen (ab Ende 1934 als Bestleistung geführt)**

47,5 s	ALBUS Emmi - KRAUß Käthe - DOLLINGER Marie - DÖRFFELDT Ilse	24.06.1934	Lennepe	
46,5 s	ALBUS Emmi - KRAUß Käthe - DOLLINGER Marie - WINKELS Grete	21.06.1936	Köln	WR
46,4 s	ALBUS Emmy - KRAUß Käthe - DOLLINGER Marie - DÖRFFELDT Ilse	08.08.1936	Berlin	WR
46,3 s	DLV	27.07.1952	Helsinki	
45,9 s	KNAB Ursula - SANDER Maria - KLEIN Helga - PETERSEN Marga DLV	27.07.1952	Helsinki	WR
45,6 s	KNAB Ursula - SANDER Maria - KLEIN Helga - PETERSEN Marga Sektion Leichtathletik	04.08.1956	Leipzig	
45,2 s	HENNING Gisela - STUBNICK Christa - KÖHLER Gisela - MAYER Bärbel Sektion Leichtathletik	12.08.1956	Erfurt	
45,1 s	HENNING Gisela - STUBNICK Christa - KÖHLER Gisela - MAYER Bärbel	30.09.1956	Dresden	WR
44,9 s	FISCH Erika (DLV) - STUBNICK Christa (Sektion) - KÖHLER Gisela (Sektion) - MAYER Bärbel (Sektion)	01.12.1956	Melbourne	WR
44,8 s	SANDER Maria (DLV) - STUBNICK Christa (Sektion) - KÖHLER Gisela (Sektion) - MAYER Barbara (Sektion) DVfL	03.08.1958	Kassel	
44,8 s	SADAU Hannelore - STUBNICK Christa - BIRKEMEYER Gisela <sup>143</sup> - MAYER Bärbel DLV	08.09.1960	Roma	
44,6 s	LANGBEIN Martha - BIECHL Anni - HENDRIX Brunhilde - HEINE Jutta DLV	16.09.1962	Beograd	
44,5 s	FISCH Erika - PENSBERGER Martha <sup>144</sup> - COLLIN Maren - HEINE Jutta DLV	13.09.1964	Łódź	
44,5 s	MEYER Renate - POLLMANN Erika - PENSBERGER Martha - HEINE Jutta DLV	04.09.1966	Budapest	
44,1 s	MEYER Renate - TRABERT Hannelore - FRISCH Karin - STÖCK Jutta DLV	19.10.1968	Ciudad de México	
43,6 s	MEYER Renate - STÖCK Jutta - JAHN Rita - BECKER Ingrid DLV	20.10.1968	Ciudad de México	
43,6 s	MEYER Renate - STÖCK Jutta - JAHN Rita - BECKER Ingrid DVfL	20.09.1969	Athína	
43,6 s	HÖFER Regina - MEIßNER Renate - PODESWA Bärbel - VOGT Petra DLV	31.07.1971	Lübeck	
43,3 s	SCHITTENHELM Elfgard - HELTEN Inge - IRRGANG Annegret - MICKLER Ingrid DLV	15.08.1971	Helsinki	ER
43,0 s	SCHITTENHELM Elfgard - HELTEN Inge - IRRGANG Annegret - MICKLER Ingrid DLV	09.09.1972	München	
42,8 s	KRAUSE Christiane - MICKLER Ingrid - RICHTER Annegret <sup>145</sup> - ROSENDAHL Heidemarie "Heide" DLV	10.09.1972	München	WR
42,81 s	KRAUSE Christiane - MICKLER Ingrid - RICHTER Annegret - ROSENDAHL Heidemarie "Heide" --- ab September 1973 wurden getrennte Listen für hand- und elektronisch gemessene Zeiten geführt --- DLV	10.09.1972	München	
42,75 s	KRAUSE Christiane - MICKLER Ingrid - RICHTER Annegret - ROSENDAHL Heidemarie "Heide" DLV	08.09.1974	Roma	
42,68 s	SCHITTENHELM Elfgard - KRONIGER Annegret - RICHTER Annegret - HELTEN Inge DLV	29.05.1976	München	
42,61 s	HELTEN Inge - KRONIGER Annegret - RICHTER Annegret - GANG Maren DLV	30.07.1976	Montreal	
42,59 s	POßEKEL Elvira - HELTEN Inge - RICHTER Annegret - KRONIGER Annegret DLV	31.07.1976	Montreal	
41,37 s	POßEKEL Elvira - HELTEN Inge - RICHTER Annegret - KRONIGER Annegret --- ab 01.01.1977 nur noch elektronisch gemessene Zeiten in 1/100 s anerkannt --- DVfL	06.10.1985	Canberra <sup>146</sup>	WR
	GLADISCH Silke - RIEGER Sabine - AUERSWALD Ingrid - GÖHR Marlies			

<sup>143</sup> geborene KÖHLER<sup>144</sup> geborene LANGBEIN<sup>145</sup> geborene IRRGANG<sup>146</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**4x200 m Vereinsstaffel - Frauen (ab 1928 anerkannt)**

1:50,6 min.		SC Charlottenburg	24.06.1928	Berlin	WR
	MÄCKELMANN Gertrud - HELLWIG - SCHWABBAUER - WITTMANN Wally „Gundel“				
1:48,2 min.		VfTSS Brandenburg Berlin	14.06.1929	Berlin	WR
	LAUE Gerda - WITTMANN Wally „Gundel“ - von BREDOW Eva - STEINBERG Erna				
1:44,6 min.		SC Charlottenburg	09.06.1940	Berlin (n.a.)	
	DÜRRE Eva - VOIGT Dora - BIEß Erika - DÖRFFELDT Ilse				
1:44,8 min.		BSG Einheit Pirmna	02.07.1952	Jena <sup>147</sup>	
	MALISKE Christa - PREIBISCH Elfriede - HERMSDORF - KARGER Alice				
1:44,0 min.		BSG Motor Zeiß Jena	26.04.1953	Jena <sup>148</sup>	
	CLAUSNER Annemarie - KÖHLER Gisela - ANDERS Linde - KIRCHNER Margot				
1:47,7 min.		Berliner Turnerschaft	11.10.1953	Karl-Marx-Stadt	
	LIECK Helga - KLOPFLEISCH Ursula - SCHILLER Renate - STRUCK Karla				
1:43,4 min.		SG Eintracht Frankfurt	20.06.1954	Stuttgart	
	SCHWARZKOPF Renate - EGERT Irmgard - EBENRITTER Karola - WEIGEL Käthe				
1:41,5 min.		BSG Motor Zeiß Jena	25.07.1954	Dresden <sup>149</sup>	
	CLAUSNER Annemarie - WEBER Siegfriede - SCHÜTT Gerda - KÖHLER Gisela				
1:41,2 min.		BSG Motor Zeiß Jena	16.10.1954	Jena <sup>150</sup>	
	FRITZSCH Irmgard - WEBER Siegfriede - CLAUSNER Annemarie - KÖHLER Gisela				
1:40,3 min.		SC Motor Jena	04.09.1955	Jena <sup>151</sup>	
	FRITZSCH Irmgard - KÖHLER Gisela - CLAUSNER Annemarie - KARGER Alice				
1:42,0 min.		SG Eintracht Frankfurt	24.09.1955	Wuppertal	
	EGERT Irmgard - WEIGEL Käthe - SCHWARZKOPF Renate - EBENRITTER Karola				
1:37,2 min.		SC Dynamo Berlin	27.07.1958	Leipzig	
	LEHMANN Helga - BIRKEMEYER Gisela <sup>152</sup> - MAYER Bärbel - STUBNICK Christa				
1:37,2 min.		SC Dynamo Berlin	20.08.1961	Jena	
	ZÜCHNER Gudrun - SCHNEIDER Ingrid - REINAGEL Bärbel <sup>153</sup> - BIRKEMEYER Gisela				
1:36,4 min.		TuS 04 Leverkusen	26.09.1970	Bonn	
	KAHMEIER Jutta - SCHRUFF Ursula - ROSENDAHL Heidemarie "Heide" - JAHN Rita				
1:34,8 min.		OSC Thier Dortmund	03.09.1975	Dortmund	
	HELTEN Inge - WALLBURG Ina - HOLLMANN Silvia - RICHTER Annegret				
	--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---				
1:33,84 min.		LG Olympia Dortmund	26.08.2001	Leverkusen	
	HABEL Katchi - ROCKMEIER Birgit - MÖLLER Esther - ROCKMEIER Gaby				

**4x200 m Nationalstaffel - Frauen (ab 01.01.1939 anerkannt)**

1:45,3 min.		Gau Berlin-Brandenburg <sup>154</sup>	19.06.1938	Cottbus	WR
	ALBUS Emmi - DÖRFFELDT Ilse - VOIGT Dora - MÜLLER Anneliese				
1:40,3 min.		DLV	17.09.1952	London	
	KNAB Ursula - NEUKIRCH Christel - KLEIN Helga - SANDER Maria				
1:37,0 min.		Sektion Leichtathletik	09.08.1953	Budapest	
	CLAUSNER Annemarie - KARGER Alice - KÖHLER Gisela - SELIGER Christa				
1:36,4 min.		Sektion Leichtathletik	29.07.1956	Rostock	WR
	HENNING Gisela - STUBNICK Christa <sup>155</sup> - KÖHLER Gisela - MAYER Bärbel				
1:36,0 min.		DVfL	26.07.1958	Leipzig	WR
	SADAU Hannelore - BIRKEMEYER Gisela <sup>156</sup> - MAYER Bärbel - STUBNICK Christa				
1:34,2 min.		DLV	23.06.1973	Frankfurt	
	KRAUSE Christiane - KRONIGER Annegret - WILDEN Rita - HELTEN Inge				
	--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---				
1:28,15 min.		DVfL	09.08.1980	Jena <sup>157</sup>	WR
	GÖHR Marlies - MÜLLER Romy - WÖCKEL Bärbel - KOCH Marita				

<sup>147</sup> Diese Leistung wurde erstmals im DLV-Jahrbuch 1961 in der Rekordentwicklung veröffentlicht.<sup>148</sup> Diese Leistung wurde erstmals im DLV-Jahrbuch 1961 in der Rekordentwicklung veröffentlicht.<sup>149</sup> Diese Leistung wurde erstmals im DLV-Jahrbuch 1961 in der Rekordentwicklung veröffentlicht.<sup>150</sup> Diese Leistung wurde erstmals im DLV-Jahrbuch 1961 in der Rekordentwicklung veröffentlicht.<sup>151</sup> wurde erst am 15.01.1956 anerkannt<sup>152</sup> geborene KÖHLER<sup>153</sup> geborene MAYER<sup>154</sup> Es handelte sich um eine Gauauswahl, die vom SC Charlottenburg gestellte wurde.<sup>155</sup> geborene SELIGER<sup>156</sup> geborene KÖHLER<sup>157</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**4x400 m Vereinsstaffel - Frauen (ab 01.04.1969 anerkannt)**

3:45,1 min.	SC Dynamo Berlin	05.07.1969	Plauen	
	SCHULENBURG Christine - STURM Bärbel - ZEHRT Monika - BECKER Roswitha			
3:55,1 min.	ASV Köln	12.07.1969	Düsseldorf	DLV-BL <sup>158</sup>
	STEMPER Elke - THEISSEN Gertrud - MERTEN Christa - FRESE Christel			
3:41,0 min.	SC Dynamo Berlin	03.08.1969	Berlin	
	STURM Bärbel - BECKER Roswitha - KÜHNE Rita - ZEHRT Monika			
3:37,2 min.	SC Dynamo Berlin	05.07.1970	Erfurt	
	JAHNEL Rita - BECKER Roswitha - KÜHNE Rita - ZEHRT Monika			
3:40,4 min.	VfL Wolfsburg	07.09.1971	Berlin	
	ALISCH Bärbel - CZEKAY Christa - JESKE Marita - FALCK Hildegard			
3:37,5 min.	TuS 04 Leverkusen	06.05.1972	Lüdenscheid	
	WILDEN Rita - WEINSTEIN Erika - LINZ Christine - ELLENBERGER Gisela			
3:34,9 min.	TuS 04 Leverkusen	17.09.1974	Leverkusen	
	KOCZELNIK Brigitte - KLEIN Gisela <sup>159</sup> - WEINSTEIN Erika - WILDEN Rita			
3:34,9 min.	TuS 04 Leverkusen	12.08.1978	Köln	
	KOCZELNIK Brigitte - KLEINBRAHM Petra - KLEIN Gisela - DECKER Elke --- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---			
3:32,56 min.	LG Bayer Leverkusen	17.08.1980	Hannover	
	KOCZELNIK Brigitte - WEINSTEIN Erika - KLEINBRAHM Petra - DECKER Elke			
3:32,27 min.	SC Eintracht Hamm	12.07.1987	Gelsenkirchen	
	KNOLL Silke - BUSSMANN Gabriele - ARENDT Helga - KINZEL Gisela			
3:25,84 min.	SC Turbine Erfurt	03.08.1985	Dresden <sup>160</sup>	
	LOSCH Susanne - JAUCH Kristina - BUSCH Sabine - NEUBAUER Dagmar <sup>161</sup>			

**4x400 m Nationalstaffel - Frauen (ab 01.04.1969 anerkannt)**

3:48,4 min.	DLV	15.06.1969	København	
	ECKHOFF Inge - GLEICHFELD Antje - DANNENBERG Margret - FRESE Christel			
3:41,5 min.	DLV	21.06.1969	London	
	ECKHOFF Inge - GLEICHFELD Antje - CZEKAY Christa - HEFTI Birgit			
3:37,2 min.	DVfL	05.09.1969	Berlin (Ost)	
	BIRNBAUM Waltraud - BECKER Roswitha - LOHSE Ingelore - MIDDEKE Hannelore			
3:33,9 min.	DLV	19.09.1969	Athína	WR
	CZEKAY Christa - GLEICHFELD Antje - ECKHOFF Inge - FRESE Christel			
3:32,7 min.	DLV	20.09.1969	Athína	
	CZEKAY Christa - GLEICHFELD Antje - ECKHOFF Inge - FRESE Christel			
3:32,0 min.	DVfL	02.08.1970	Berlin (Ost)	
	ZEHRT Monika - DIETSCH Waltraud - FISCHER Helga - MARDER Renate			
3:29,6 min.	DLV	13.08.1972	Zürich	
	RÜCKES Anette - FRESE Christel - FALCK Hildegard - WILDEN Rita			
3:29,3 min.	DLV	09.09.1972	München	
	RÜCKES Anette - BÖDDING Inge - FALCK Hildegard - WILDEN Rita			
3:26,5 min.	DLV	10.09.1972	München	
	RÜCKES Anette - BÖDDING Inge - FALCK Hildegard - WILDEN Rita			
3:26,3 min.	DLV	30.07.1976	Montreal	
	STEGER Claudia - WILDEN Rita - FUHRMANN Dagmar - BARTH Elke			
3:25,7 min.	DLV	31.07.1976	Montreal	
	STEGER Claudia - FUHRMANN Dagmar - BARTH Elke - WILDEN Rita --- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---			
3:25,71 min.	DLV	11.09.1982	Athína	
	FINGER Ute - SCHMIDT Heike - BRINKMANN Christiane - BUSSMANN Gabriele			
3:22,98 min.	DLV	11.08.1984	Los Angeles	
	SCHULTE-MATTLER Heike <sup>162</sup> - THIMM Ute - GAUGEL Heidi-Elke - BUSSMANN Gabriele			
3:22,80 min.	DLV	31.08.1986	Stuttgart	
	KINZEL Gisela - THIMM Ute - GAUGEL Heidi-Elke - BUSSMANN Gabriele			
3:22,49 min.	DLV	01.10.1988	Seoul	
	THIMM Ute - ARENDT Helga - THOMAS Andrea - ABT Gudrun			
3:15,92 min.	DVfL	03.06.1984	Erfurt <sup>163</sup>	
	WALTHER Gesine - BUSCH Sabine - RÜBSAM Dagmar - KOCH Marita			

<sup>158</sup> ab 01.01.1971 offiziell Rekord<sup>159</sup> geborene ELLENBERGER<sup>160</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.<sup>161</sup> geborene RÜBSAM<sup>162</sup> geborene SCHMIDT<sup>163</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**3x800 m Vereinsstaffel - Frauen (ab 1928 anerkannt)**

8:04,0 min.		SC Charlottenburg	24.06.1928	Berlin	WR
	LAUE Gerda - BREHMER Hildegard - ROESTEL Anneliese				
7:50,0 min.		VfL SF Potsdam	28.09.1930	Potsdam	WR
	SCHWARZER Lieselotte - STIMMFELD Anita - SELLE Henny				
7:48,0 min.		1.FC Nürnberg	20.09.1931	Nürnberg	WR
	ZÖLLNER Annemarie - GUTBRODT Herta - DOLLINGER Marie				
7:37,4 min.		VfB Breslau	06.08.1933	Breslau	WR
	SCHMIECHEN Anneliese - NITSCHKE Elfriede - RADKE Karoline				
7:37,2 min.		HSG Wissenschaft DHfK Leipzig	06.07.1952	Jena	
	<b>BOCK - ZEITZ Gisela - NIEMAND Hedi</b>				
7:14,6 min.		BSG Chemie Torgau	14.06.1954	Leipzig	
	<b>BLOCK Rose - SUDROW Elli - BLOCK Lore</b>				
7:09,8 min.		HSG Wissenschaft DHfK Leipzig	27.06.1954	Leipzig	
	<b>HERMUS Jutta - DAUMANN Antonie - ZEITZ Gisela</b>				
7:05,9 min.		SC Einheit Berlin	04.09.1955	Jena	
	LESSMANN Christa - MÜLLER Christa - UTECHT Ingeborg				
7:04,5 min.		SC Chemie Halle-Leuna	02.09.1956	Leipzig	
	ERDMANN Rosemarie - NAUSCHÜTZ Waltraud - DONATH Ursula				
7:02,1 min.		SC Chemie Halle-Leuna	10.06.1957	Schwerin	
	NAUSCHÜTZ Waltraud - ERDMANN Rosemarie - DONATH Ursula				
6:54,2 min.		SC Chemie Halle-Leuna	22.06.1957	Halle	
	ERDMANN Rosemarie - MAI Judith - DONATH Ursula				
6:58,0 min.		ASV Köln	07.05.1959	Leverkusen	DLV-BL
	<i>STÖTZEL Brigitte - BLECKMANN Ursula - SCHILLER Edith</i>				
6:40,2 min.		SC Chemie Halle	15.09.1960	Halle	
	<b>SCHUBERTH Gertraude - HÜBNER Annemarie - DONATH Ursula</b>				
6:37,0 min.		SC Chemie Halle	15.07.1962	Rostock	
	<b>HÜBNER Annemarie - SCHÖNEMANN Ilse - KAUFMANN Waltraud</b>				
6:52,0 min.		VfL Wolfsburg	17.05.1966	København	DLV-BL
	<i>BASCHE Christa - ACHTEL Mechthild - LUCZAK Christa</i>				
6:43,4 min.		VfL Wolfsburg	17.07.1966	Hamm	DLV-BL
	<i>BASCHE Christa - ACHTEL Mechthild - LUCZAK Christa</i>				
6:39,6 min.		LG Alstertal-Garstedt	27.05.1967	Hamburg	DLV-BL
	<i>KESSLER Karin - HEER Irmtraud - GLEICHFELD Antje</i>				
6:33,8 min.		ASV Köln	13.09.1970	Stuttgart	
	WINDBRAKE Rita - FRESE Christel - THEIßEN Gertrud				
6:27,6 min.		VfL Wolfsburg	26.09.1971	Hannover	
	CZEKAY Christa - JESKE Marita - FALCK Hildegard				
6:18,6 min.		TuS 04 Leverkusen	17.09.1974	Leverkusen	
	TRAUGOTT Angelika - WELLMANN Ellen - KLEIN Gisela				
6:17,0 min.		TuS 04 Leverkusen	05.07.1975	Gütersloh	
	WELLMANN Ellen - KLEIN Gisela - TRAUGOTT Angelika				
6:12,6 min.		TuS 04 Leverkusen	01.05.1976	Leverkusen	
	TRAUGOTT Angelika - KOCZELNIK Brigitte - KLEIN Gisela				
	--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---				
6:08,12 min.		ASV Köln	22.07.1984	Fulda	
	BÜNGENER Simone - GERDES Roswitha - KRAUS Brigitte				
	--- ab 2??? keine Trennung mehr zwischen Vereinen und Nationalstaffel ---				

**3x800 m Nationalstaffel - Frauen**

6:21,0 min.		DLV	16.08.1967	Düsseldorf <sup>164</sup>	WR
	GLEICHFELD Antje - ROTTMÜLLER Anita - KEßLER Karin				
	--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---				
	--- ab 2??? nicht mehr geführt ---				

**4x800 m Vereinsstaffel - Frauen (ab 01.04.1969 anerkannt)**

8:46,8 min.		SC Empor Rostock	05.10.1969	Berlin (Ost)	
	TAPPER Karin - MARDER Renate - REICH Helga - WIECK Barbara				
8:51,2 min.		ASV Köln	05.09.1970	London	
	WINDBRAKE Rita - FRESE Christel - THEIßEN Gertrud - BITTRICH Angelika				
	--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in 1/100 s ab 01.01.1980 ---				
8:33,9 min.		SC Turbine Erfurt	10.05.1987	Potsdam <sup>165</sup>	
	WEIß Jeanette - STEINECKE Daniele - WITZMANN Manuela - KALLENSEE Stefanie				

<sup>164</sup> erste als Rekord registrierte Leistung<sup>165</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**4x800 m Nationalstaffel - Frauen (ab 01.04.1969 anerkannt)**

8:33,0 min.		DVfL	04.10.1969	Cottbus	WR
	SCHMIDT Gertrud - HOFFMEISTER Gunhild - PÖHLAND Waltraud - WIECK Barbara				
8:28,8 min.		DLV	13.06.1970	Edinburgh	
	MERTEN Christa - TITTEL Ellen - KLUTE Rosemarie - JANZE Hildegard				
8:16,8 min.		DLV	31.07.1971	Lübeck	WR
	TITTEL Ellen - SCHENK Sylvia - MERTEN Christa - FALCK Hildegard <sup>166</sup>				
	--- bei elektronischer Zeitnahme Angabe in $\frac{1}{100}$ s ab 01.01.1980 ---				
8:16,78 min.		DLV	31.07.1971	Lübeck	
	TITTEL Ellen - SCHENK Sylvia - MERTEN Christa - FALCK Hildegard				
7:54,2 min.		DVfL	06.08.1976	Karl-Marx-Stadt <sup>167</sup>	
	ZINN Elfi - HOFFMEISTER Gunhild - WEIß Anita - KLAPECZYNSKI Ulrike				

**Hochsprung - Frauen (ab Ende 1921 anerkannt)**

1,405 m	VOIGT Lucie	VfL Charlottenburg	04.09.1921	Berlin	
1,448 m	FINN Angelika	ETV Hamburg	28.08.1921	Lübeck	
1,45 m	SOMMER Margarethe „Grete“	Kieler TV	28.07.1923	Hannover	
1,48 m	HEISTER Frieda	Frisia Wilhelmshaven	20.07.1924	Hannover	
1,495 m	VON BREDOW Eva	VfTSS Brandenburg Berlin	22.08.1926	Braunschweig	
1,517 m	AMTHOR Marie	Schweinfurt 05	15.05.1927	Nürnberg	
1,525 m	BONETSMÜLLER Elisabeth	SV München 1860	19.06.1927	München	
1,545 m	NOTTE Helma	TV Grafenberg Düsseldorf	08.07.1928	Düsseldorf	
1,559 m	BRAUMÜLLER Inge	DFSC Berlin	09.08.1930	Darmstadt	
1,57 m	BRAUMÜLLER Inge	DFSC Berlin	07.09.1930	Praha (n.a.)	
1,58 m	NOTTE Helma	TV Grafenberg Düsseldorf	14.06.1931	Krefeld	
1,59 m	NOTTE Helma	TV Grafenberg Düsseldorf	12.06.1932	Amsterdam	
1,60 m	KAUN Elfriede	Kieler TV	22.07.1935	Wuppertal	
1,65 m	RATJEN Dora	VfB Komets Bremen	04.07.1937	Krefeld	WR <sup>168</sup>
1,66 m	RATJEN Dora	VfB Komets Bremen	25.06.1938	Göttingen	WR
1,67 m	RATJEN Dora	VfB Komets Bremen	11.09.1938	Saarbrücken	WR
1,64 m	ZU SOLMS Feodora Gräfin	MTV Wünsdorf	18.09.1938	Wien	
1,64 m	KILIAN Inge	Eintracht Braunschweig	10.05.1956	Berlin	
1,65 m	KILIAN Inge	Eintracht Braunschweig	30.06.1956	Berlin	
1,66 m	KILIAN Inge	Eintracht Braunschweig	07.10.1956	Nürnberg	
1,67 m	MATTHEI Marlene	ASV Köln	06.10.1957	Bad Kreuznach	
1,68 m	KILIAN Inge	Eintracht Braunschweig	29.06.1958	Delmenhorst	
1,68 m	WALTHER Doris	SC Lokomotive Leipzig	16.07.1960	Jena	
1,69 m	BECKER Ingrid	LG Geseke	02.10.1960	Lüneburg	
1,70 m	BECKER Ingrid	LG Geseke	21.05.1961	Kassel	
1,71 m	BECKER Ingrid	LG Geseke	17.06.1961	Hamm	
1,71 m	WALTHER Doris	SC Lokomotive Leipzig	29.09.1962	Dresden	
1,73 m	LANGER Doris <sup>169</sup>	SC Leipzig	18.06.1964	Sofia	
1,74 m	RÜGER Karin	SC DHfK Leipzig	28.06.1964	Tábor	
1,75 m	KUPFERSCHMIED Gerda	SC Karl-Marx-Stadt	11.07.1964	Jena	
1,76 m	RÜGER Karin	SC DHfK Leipzig	15.08.1964	Potsdam	
1,76 m	RÜGER Karin	SC DHfK Leipzig	22.09.1965	Leipzig	
1,76 m	SCHMIDT Rita	SC DHfK Leipzig	16.07.1967	Dresden	
1,80 m	SCHMIDT Rita	SC DHfK Leipzig	11.05.1968	Leipzig	
1,87 m	SCHMIDT Rita	SC DHfK Leipzig	01.06.1968	Sofia	
1,72 m	GÄRTNER Renate	SG Schlüchtern	13.07.1969	Schlüchtern	DLV-BL
1,73 m	GÄRTNER Renate	SG Schlüchtern	02.08.1969	Saarbrücken	DLV-BL
1,73 m	LETZELTER Helga	USC Mainz	06.06.1970	Darmstadt	DLV-BL
1,73 m	KÖHLER Christa	SV Saar 05 Saarbrücken	07.06.1970	Saarbrücken	DLV-BL
1,74 m	GÄRTNER Renate	SG Schlüchtern	04.07.1970	Berlin	DLV-BL
1,78 m	GÄRTNER Renate	SG Schlüchtern	15.07.1970	Stuttgart	DLV-BL
1,82 m	MACK Karen	TSV München 1860	09.08.1970	Berlin	DLV-BL
1,83 m	GÄRTNER Renate	SG Schlüchtern	10.07.1971	Stuttgart	
1,85 m	MEYFARTH Ulrike	LG Rhein-Ville	13.08.1972	Zürich	
1,92 m	MEYFARTH Ulrike	LG Rhein-Ville	04.09.1972	München	WR
1,92 m	MEYFARTH Ulrike	ASV Köln	17.08.1975	Nice	
1,93 m	HOLZAPFEL Brigitte	KTSV Preußen Krefeld	16.07.1977	Stuttgart	
1,95 m	MEYFARTH Ulrike	TuS 04 Leverkusen	12.08.1978	Köln	
1,95 m	HOLZAPFEL Brigitte	TuS 04 Leverkusen	12.08.1978	Köln	
1,96 m	MEYFARTH Ulrike	LG Bayer Leverkusen	07.08.1981	Rhede	
1,97 m	MEYFARTH Ulrike	LG Bayer Leverkusen	29.05.1982	Leverkusen	
2,00 m	MEYFARTH Ulrike	LG Bayer Leverkusen	25.07.1982	München	
2,02 m	MEYFARTH Ulrike	LG Bayer Leverkusen	08.09.1982	Athina	WR
2,03 m	MEYFARTH Ulrike	LG Bayer Leverkusen	21.08.1983	London	WR
2,04 m	HENKEL Heike	LG Bayer Leverkusen	03.08.1991	Monte Carlo	
2,05 m	HENKEL Heike	LG Bayer Leverkusen	31.08.1991	Tokyo	
2,06 m	FRIEDRICH Ariane	LG SG Eintracht Frankfurt	14.06.2009	Berlin	

<sup>166</sup> geborene JANZE<sup>167</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.<sup>168</sup> RATJEN wurde nach der Europameisterschaft 1938 als Mann identifiziert und verlor alle Rekorde durch rückwirkende Disqualifizierung.<sup>169</sup> geborene WALTHER

**Stabhochsprung - Frauen (ab 01.01.1992 anerkannt)**

3,70 m	RIEGER Nicole	ASV Landau	02.06.1991	Ludwigshafen
3,80 m	RIEGER Nicole	ASV Landau	22.06.1991	Koblenz
3,90 m	RIEGER Nicole	ASV Landau	21.07.1991	Berlin
3,92 m	RIEGER Nicole	ASV Landau	19.07.1992	Landau
3,93 m	CORS Tanja	MTV Holzminden	23.05.1993	Bad Gandersheim
3,96 m	RIEGER Nicole	ASV Landau	02.06.1994	Bad Bergzabern
3,96 m	MÜLLER Andrea	LAZ Zweibrücken	05.06.1994	Worms
4,00 m	RIEGER Nicole	ASV Landau	12.06.1994	Duisburg
4,00 m	KÖPERNICK Daniela	LG Potsdam Luftschiffhafen	25.05.1995	Frankfurt
4,01 m	ADAMS Christine	SuS Dinslaken	10.06.1995	Wesel
4,02 m	ADAMS Christine	SuS Dinslaken	18.06.1995	Duisburg
4,06 m	MÜLLER Andrea	LAZ Zweibrücken	16.07.1995	Weissach im Tal
4,18 m	MÜLLER Andrea	LAZ Zweibrücken	05.08.1995	Zittau
4,20 m	MÜLLER Andrea	LAZ Zweibrücken	16.05.1997	Speyer
4,21 m	MÜLLER Andrea	LAZ Zweibrücken	18.05.1997	Schwechat
4,25 m	MÜLLER Andrea	LAZ Zweibrücken	24.05.1997	Riederich
4,30 m	MÜLLER Andrea	LAZ Zweibrücken	31.05.1997	Worms
4,31 m	GÖTZ Monika	LAZ Würzburg	09.05.1998	Troisdorf
4,35 m	RIEGER Nicole	ASV Landau	27.05.1998	Cottbus
4,36 m	HUMBERT Nicole <sup>170</sup>	ASV Landau	21.05.1999	Bitburg
4,37 m	RYSHICH Nastja	LAZ Zweibrücken	26.05.1999	Cottbus
4,40 m	HUMBERT Nicole	ASV Landau	28.05.1999	Sevilla
4,40 m	RYSHICH Nastja	LAZ Zweibrücken	02.06.1999	Chemnitz
4,41 m	HUMBERT Nicole	ASV Landau	13.06.1999	Nürnberg
4,42 m	BUSCHBAUM Yvonne	LG VfB/ Kickers Stuttgart	27.06.1999	Freistett
4,44 m	RYSHICH Nastja	LAZ Zweibrücken	17.07.1999	Nice
4,45 m	BUSCHBAUM Yvonne	LG VfB/ Kickers Stuttgart	18.06.2000	Ingolstadt
4,50 m	HUMBERT Nicole	ASV Landau 1946	20.07.2000	Salamanca
4,55 m	BECKER Annika	LGA Rotenburg-Bebra	01.07.2001	Stuttgart
4,56 m	BECKER Annika	LGA Rotenburg-Bebra	18.05.2002	Saulheim (Fehler DLV)
4,57 m	BUSCHBAUM Yvonne	LG VfB/ Kickers Stuttgart	14.06.2002	Kassel (n.a.)
4,64 m	BUSCHBAUM Yvonne	LG VfB/ Kickers Stuttgart	14.06.2002	Kassel
4,65 m	BECKER Annika	LGA Rotenburg-Bebra	07.07.2002	Bochum-Wattenscheid (n.a.)
4,72 m	BECKER Annika	LGA Rotenburg-Bebra	07.07.2002	Bochum-Wattenscheid (n.a.)
4,77 m	BECKER Annika	LGA Rotenburg-Bebra	07.07.2002	Bochum-Wattenscheid
4,78 m	STRUTZ Martina	Hagenower SV	12.07.2011	Karlsruhe
4,80 m	STRUTZ Martina	Hagenower SV	30.08.2011	Daegu
4,82 m	SPIEGELBURG Silke	TSV Bayer 04 Leverkusen	20.07.2012	Monaco

**Weitsprung - Frauen (ab 1920 anerkannt)**

5,41 m	KIEßLING Marie	TSV München 1860	18.07.1920	München
5,54 m	KIEßLING Marie	TSV München 1860	29.05.1921	München
5,60 m	GLADITSCH Gertrud	Phönix Karlsruhe	26.06.1927	Schwenningen
5,62 m	GLADITSCH Gertrud	Phönix Karlsruhe	04.09.1927	Hannover
5,65 m	SCHLARP Felicitas	Post-SV Köln	21.07.1929	Frankfurt
5,69 m	GRIEME Selma	Bremer SF	18.08.1929	Düsseldorf
5,72 m	GRIEME Selma	Bremer SF	26.07.1930	Birmingham
5,74 m	GRIEME Selma	Bremer SF	03.08.1930	Lennepe
5,91 m	GRIEME Selma	Bremer SF	23.08.1931	Hannover
5,96 m	KRAUß Käthe	Dresdner SC	25.07.1937	Berlin
6,12 m	SCHULZ Christel	TV 1862 Münster	30.07.1939	Berlin
6,21 m	BRUNEMANN Elfriede	TK Hannover	04.09.1949	Hannover
6,21 m	FISCH Erika	Hannover 96	29.08.1958	Köln
6,22 m	SCHELLER Gudrun	Eintracht Braunschweig	21.06.1959	Berlin
6,24 m	CLAUS Hildrun	SC Dynamo Berlin	14.05.1960	Berlin (Ost)
6,27 m	CLAUS Hildrun	SC Dynamo Berlin	03.07.1960	Moskva
6,30 m	CLAUS Hildrun	SC Dynamo Berlin	24.07.1960	Leipzig
6,40 m	CLAUS Hildrun	SC Dynamo Berlin	07.08.1960	Erfurt
6,42 m	CLAUS Hildrun	SC Dynamo Berlin	23.06.1961	Berlin (Ost)
6,48 m	LAUFER Hildrun <sup>171</sup>	SC Dynamo Berlin	18.07.1964	Liberec
6,45 m	HOFFMANN Helga	ATSV Saarbrücken	13.09.1964	Łódź
6,53 m	BECKER Ingrid	LG Geseke	05.06.1967	Sofia
6,63 m	BECKER Ingrid	LG Geseke	15.09.1967	Kiew
6,72 m	ROSENDAHL Heidemarie	TuS 04 Leverkusen	03.07.1970	Zürich
6,80 m	ROSENDAHL Heidemarie	TuS 04 Leverkusen	22.08.1970	Budapest
6,84 m	ROSENDAHL Heidemarie	TuS 04 Leverkusen	03.09.1970	Torino
7,48 m	DRECHSLER Heike	SC Motor Jena	09.07.1988	Neubrandenburg <sup>172</sup>
7,48 m	DRECHSLER Heike	TuS Jena	08.07.1992	Lausanne

<sup>170</sup> geborene RIEGER<sup>171</sup> geborene CLAUS<sup>172</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**Dreisprung - Frauen (ab 01.01.1991 anerkannt)**

13,07 m	GERHARDT Claudia	VfL Gladbeck	30.05.1991	Düsseldorf
13,48 m	RADTKE Helga	SC Empor Rostock	04.06.1991	Bratislava
13,83 m	RADTKE Helga	SC Empor Rostock	03.07.1991	Cottbus
14,30 m	RADTKE Helga	SC Empor Rostock	20.05.1992	Rostock
14,46 m	RADTKE Helga	LAC Quelle Fürth/ München 60	03.07.1994	Erfurt
14,57 m	DEMUT Katja	TuS Jena	13.06.2011	Wesel
14,61 m	GIERISCH Kristin	LAC Erdgas Chemnitz	02.06.2019	Garbsen

www.sport-record.de

**Kugelstoßen - Frauen (ab 1920 anerkannt)**

		--- Kugelgewicht 5 kg ---			
8,31 m	KIEßLING Marie	TSV München 1860	14.08.1920	Dresden	
8,85 m	BARSCHOW Thea	HT 16 Hamburg	01.09.1920	Hamburg	
9,30 m	GRASSE Martha	MTV Niederlehme	06.08.1921	Berlin	
		--- ab 01.01.1925 Kugelgewicht 3,628 kg (8 lb.) ---			
10,53 m	ALT Anni	SV München 1860	12.06.1925	München <sup>173</sup>	
10,59 m	HAUX Emmi	SC Frankfurt 1880	05.07.1925	Frankfurt	
10,72 m	HAUX Emmi	SC Frankfurt 1880	18.07.1925	Frankfurt <sup>174</sup>	
10,94 m	HENOCH Lili	Berliner SC	18.07.1925	Berlin	
11,57 m	HENOCH Lili	Berliner SC	16.08.1925	Leipzig	
		--- ab 01.01.1927 Kugelgewicht 4 kg ---			
10,84 m	LANGE Ruth	SC Charlottenburg	28.05.1927	Praha	WR <sup>175</sup>
10,71 m	MÄDER Charlotte	SC Bernau	12.06.1927	Berlin	
11,32 m	LANGE Ruth	SC Charlottenburg	06.08.1927	Breslau	WR
11,37 m	LANGE Ruth	SC Charlottenburg	04.09.1927	Berlin	
11,52 m	LANGE Ruth	SC Charlottenburg	03.06.1928	Berlin	WR
11,96 m	HEUBLEIN Grete	Polizei-SV Barmen	15.07.1928	Berlin	WR
12,85 m	HEUBLEIN Grete	SuS Barmen	21.07.1929	Frankfurt	WR
12,88 m	HEUBLEIN Grete	SuS Barmen	28.06.1931	Paris	WR
13,70 m	HEUBLEIN Grete	SuS Barmen	16.08.1931	Bielefeld	WR
14,38 m	MAUERMAYER Gisela	TSV Nymphenburg	15.07.1934	Warszawa	WR
14,61 m	KILLE Gertrud	SV St. Georg Hamburg	29.06.1952	Berlin	
14,86 m	WERNER Marianne	SC Greven 09	08.05.1954	Greven	
15,00 m	WERNER Marianne	SC Greven 09	25.05.1955	Heidelberg	
15,06 m	WERNER Marianne	SC Greven 09	29.05.1955	Greven	
15,36 m	WERNER Marianne	SC Greven 09	06.05.1956	Münster	
15,45 m	WERNER Marianne	SC Greven 09	03.06.1956	Hamm/ Westfalen	
15,61 m	WERNER Marianne	SC Greven 09	30.06.1956	Berlin	
15,67 m	WERNER Marianne	SC Greven 09	22.07.1956	Düsseldorf	
15,68 m	WERNER Marianne	SC Greven 09	28.05.1958	Herford	
15,84 m	WERNER Marianne	SC Greven 09	26.07.1958	Duisburg	
15,92 m	LÜTTGE Johanna	SC DHfK Leipzig	31.05.1959	Schkeuditz	
15,96 m	LÜTTGE Johanna	SC DHfK Leipzig	27.06.1959	Leipzig	
16,12 m	LÜTTGE Johanna	SC DHfK Leipzig	04.07.1959	Moskva	
16,13 m	LÜTTGE Johanna	SC DHfK Leipzig	20.09.1959	Bydgoszcz	
16,28 m	LÜTTGE Johanna	SC DHfK Leipzig	03.10.1959	Jena	
16,37 m	LÜTTGE Johanna	SC DHfK Leipzig	05.06.1960	Erfurt	
16,45 m	LÜTTGE Johanna	SC DHfK Leipzig	30.07.1960	Potsdam	
16,70 m	LÜTTGE Johanna	SC DHfK Leipzig	27.08.1960	Potsdam	
16,71 m	GARISCH-CULMBERGER Renate	SC Empor Rostock	13.05.1961	Hamburg	
16,75 m	GARISCH-CULMBERGER Renate	SC Empor Rostock	27.05.1961	Sofia	
16,78 m	GARISCH-CULMBERGER Renate	SC Empor Rostock	18.06.1961	Teterow	
17,18 m	GARISCH-CULMBERGER Renate	SC Empor Rostock	22.06.1961	Berlin (Ost)	
17,34 m	GARISCH-CULMBERGER Renate	SC Empor Rostock	13.05.1962	Rostock	
17,47 m	GARISCH-CULMBERGER Renate	SC Empor Rostock	22.07.1962	Potsdam	
17,54 m	HELMBOLD Margitta	SC DHfK Leipzig	16.08.1964	Regis-Breiteningen	
16,25 m	KLEIN Marlene	Euskirchener SC 1913	23.08.1964	Berlin	DLV-BL
17,61 m	GARISCH-CULMBERGER Renate	SC Empor Rostock	20.10.1964	Tokyo	
16,40 m	KLEIN Marlene	Euskirchener SC 1913	13.08.1965	München	DLV-BL
16,49 m	KLEIN Marlene	Euskirchener SC 1913	15.06.1966	Kerpen	DLV-BL
16,76 m	FUCHS Marlene <sup>176</sup>	Euskirchener SC 1913	25.06.1967	Kommern	DLV-BL
17,68 m	GUMMEL Margitta <sup>177</sup>	SC DHfK Leipzig	16.07.1967	Dresden	
17,69 m	GUMMEL Margitta	SC DHfK Leipzig	27.10.1967	La Habana	
16,88 m	FUCHS Marlene	ETSC Euskirchen	12.05.1968	Leverkusen	DLV-BL
17,72 m	GUMMEL Margitta	SC DHfK Leipzig	16.06.1968	Cottbus	
17,86 m	GUMMEL Margitta	SC DHfK Leipzig	19.06.1968	Berlin (Ost)	
17,10 m	FUCHS Marlene	ETSC Euskirchen	21.07.1968	Geretsried	DLV-BL
17,31 m	FUCHS Marlene	ETSC Euskirchen	09.08.1968	Eschweiler	DLV-BL
17,34 m	FUCHS Marlene	ETSC Euskirchen	16.08.1968	Berlin	DLV-BL <sup>178</sup>
18,43 m	GUMMEL Margitta	SC DHfK Leipzig	03.09.1968	Leipzig	
18,87 m	GUMMEL Margitta	SC DHfK Leipzig	22.09.1968	Frankfurt/Oder	WR
19,07 m	GUMMEL Margitta	SC DHfK Leipzig	20.10.1968	Ciudad de México	WR
19,61 m	GUMMEL Margitta	SC DHfK Leipzig	20.10.1968	Ciudad de México	WR
20,10 m	GUMMEL Margitta	SC DHfK Leipzig	11.09.1969	Berlin (Ost)	WR
18,23 m	WILMS Eva	ESV Neuaußing	07.06.1975	Helsinki	
18,39 m	WILMS Eva	ESV Neuaußing	02.08.1975	Hannover (n.a.)	
18,42 m	WILMS Eva	ESV Neuaußing	02.08.1975	Hannover	
18,89 m	WILMS Eva	ESV Neuaußing	27.09.1975	Innsbruck	
19,14 m	WILMS Eva	ESV Neuaußing	09.05.1976	Bonn (n.a.)	

<sup>173</sup> Laut „Sportblatt mit Radwelt“ vom DSB anerkannt<sup>174</sup> Laut „Sportblatt mit Radwelt“ vom DSB anerkannt<sup>175</sup> Weltrekord, aber nicht als deutscher Rekord anerkannt!<sup>176</sup> geborene KLEIN<sup>177</sup> geborene HELMBOLD<sup>178</sup> ab 01.01.1971 offiziell Rekord



19,15 m	WILMS Eva	ESV Neuaubing	09.05.1976	Bonn
19,45 m	WILMS Eva	ESV Neuaubing	13.05.1976	Frankfurt
19,83 m	WILMS Eva	ESV Neuaubing	20.05.1976	Dresden
20,35 m	WILMS Eva	ESV Neuaubing	07.06.1976	Rehlingen
20,65 m	WILMS Eva	ESV Neuaubing	28.08.1976	Linz
20,94 m	WILMS Eva	ESV Neuaubing	04.09.1976	Hannover
20,96 m	WILMS Eva	ESV Neuaubing	29.05.1977	Dortmund
21,43 m	WILMS Eva	ESV Neuaubing	17.06.1977	München
22,19 m	LOSCH Claudia	LC Olympiapark München	23.08.1987	Hainfeld
22,45 m	SLUPIANEK Ilona	SC Dynamo Berlin	11.05.1980	Potsdam <sup>179</sup>

**Diskuswerfen - Frauen (ab Ende 1921 anerkannt)**

--- Diskusgewicht 1,5 kg ---				
23,78 m	BÖHRINGER Gertrud	TSV Jahn München	19.06.1921	München <sup>180</sup>
22,78 m	BÖHRINGER Gertrud	TSV Jahn München	29.07.1922	Ludwigshafen <sup>181</sup>
23,86 m	BÖHRINGER Gertrud	TSV Jahn München	19.08.1922	Duisburg
24,90 m	HENOCH Lili	Berliner SC	01.10.1922	Berlin
26,62 m	HENOCH Lili	Berliner SC	07.08.1923	Berlin
27,08 m	LUXEM Wilhelmine „Mimi“	ETV Hamburg	28.06.1925	Berlin
32,33 m	REUTER Emilie	SC Frankfurt 1880	26.09.1925	Frankfurt
--- ab 01.01.1926 Diskusgewicht 1 kg ---				
38,34 m	REUTER Emilie	SC Frankfurt 1880	22.08.1926	Braunschweig <b>WR</b>
39,61 m	MOLLENHAUER Paula	Victoria Hamburg	01.08.1931	Magdeburg
40,84 m	HEUBLEIN Grete	SuS Barmen	19.06.1932	Hagen <b>WR</b>
42,57 m	MOLLENHAUER Paula	Victoria Hamburg	08.07.1934	Hamburg
44,34 m	MAUERMAYER Gisela	TSV Nymphenburg	02.06.1935	Ulm <b>WR</b>
44,76 m	MAUERMAYER Gisela	TSV Nymphenburg	04.06.1935	Nürnberg <b>WR</b>
45,53 m	MAUERMAYER Gisela	TSV Nymphenburg	23.06.1935	München <b>WR</b>
46,10 m	MAUERMAYER Gisela	TSV Nymphenburg	29.06.1935	Jena <b>WR</b>
47,12 m	MAUERMAYER Gisela	TSV Nymphenburg	25.08.1935	Dresden <b>WR</b>
47,99 m	MAUERMAYER Gisela	TSV Nymphenburg	14.06.1936	München
48,31 m	MAUERMAYER Gisela	TSV Nymphenburg	11.07.1936	Berlin <b>WR</b>
48,95 m	STECHEMESSER Irene	SC Motor Jena	17.06.1956	Leipzig
49,33 m	LAFFRENZ Anne-Chatrine	LSV Gut Heil Lübeck	16.09.1956	București
49,77 m	MÜLLER Doris	SC DHfK Leipzig	10.06.1957	Leipzig
50,88 m	MÜLLER Doris	SC DHfK Leipzig	20.06.1957	Kassel
51,30 m	MÜLLER Doris	SC DHfK Leipzig	07.09.1957	Oldenburg
51,57 m	MÜLLER Doris	SC DHfK Leipzig	15.05.1958	Leipzig (n.a.)
51,99 m	MÜLLER Doris	SC DHfK Leipzig	25.05.1958	Sofia
52,28 m	MÜLLER Doris	SC DHfK Leipzig	20.06.1958	Praha
53,89 m	HAUSMANN Kriemhild	KTSV Preußen Krefeld	27.07.1958	Nijmegen
55,01 m	SCHUCH Irene	SC DHfK Leipzig	21.06.1959	Slatina
55,70 m	HAUSMANN Kriemhild	KTSV Preußen Krefeld	16.08.1959	Meerbeck
56,39 m	MÜLLER Doris	SC DHfK Leipzig	24.06.1962	Leipzig
55,86 m	LIMBERG Kriemhild <sup>182</sup>	KTSV Preußen Krefeld	30.08.1964	Jena <b>DLV-BL</b>
57,13 m	LOTZ Ingrid	SC DHfK Leipzig	16.09.1964	Regis-Breitungen
57,21 m	LOTZ Ingrid	SC DHfK Leipzig	19.10.1964	Tokyo
57,96 m	HENTSCHEL Anita	SC Chemie Halle	19.05.1966	Hälsingborg <sup>183</sup>
59,02 m	HENTSCHEL Anita	SC Chemie Halle	30.05.1966	Cottbus
57,04 m	WESTERMANN Liesel	Hannover 96	09.07.1966	Osnabrück <b>DLV-BL</b>
57,38 m	WESTERMANN Liesel	Hannover 96	01.09.1966	Budapest <b>DLV-BL</b>
57,98 m	WESTERMANN Liesel	Hannover 96	21.06.1967	Berlin <b>DLV-BL</b>
58,55 m	WESTERMANN Liesel	Hannover 96	20.07.1967	Solingen <b>DLV-BL</b>
58,65 m	WESTERMANN Liesel	Hannover 96	30.07.1967	Heidelberg <b>DLV-BL</b>
59,10 m	WESTERMANN Liesel	Hannover 96	13.08.1967	Fulda
59,30 m	WESTERMANN Liesel	Hannover 96	11.10.1967	Leverkusen
61,26 m	WESTERMANN Liesel	Hannover 96	05.11.1967	São Paulo <b>WR</b>
61,64 m	SPIELBERG Christine	SC Karl-Marx-Stadt	26.05.1968	Regis-Breitungen <b>WR</b>
62,54 m	WESTERMANN Liesel	TuS 04 Leverkusen	24.07.1968	Werdohl <b>WR</b>
62,70 m	WESTERMANN Liesel	TuS 04 Leverkusen	18.06.1969	Berlin (Ost) <b>WR</b>
63,96 m	WESTERMANN Liesel	TuS 04 Leverkusen	27.09.1969	Hamburg <b>WR</b>
64,96 m	WESTERMANN Liesel	TuS 04 Leverkusen	12.08.1972	Zürich
67,06 m	MANECKE Ingra	LAC Quelle Fürth	29.05.1982	Fürth
76,80 m	REINSCH Gabriele	SC Cottbus	09.07.1988	Neubrandenburg <sup>184</sup> <b>WR</b>

<sup>179</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.<sup>180</sup> Die DT führt diese Leistung mit 23,48!<sup>181</sup> Offiziell anerkannt vom Technischen Ausschuss der DSB<sup>182</sup> geborene HAUSMANN<sup>183</sup> 1912 - 1971 offizielle Schreibweise von Helsingborg<sup>184</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**Speerwerfen - Frauen (ab Ende 1921 anerkannt)**

--- Speergewicht 500 g ---					
29,90 m	SCHULZE Elisabeth	Preußen Münster	02.07.1921	Recklinghausen	
31,82 m	PRÖSCHOLD Erna	TV Jahn Minden	16.07.1922	Münster	
32,92 m	GREHL Maria	TSV 1848 Duisburg	18.08.1922	Duisburg	
33,73 m	PRÖSCHOLD Erna	TV Jahn Minden	19.08.1923	Frankfurt	
34,11 m	WITTMANN Wally „Gundel“	SC Charlottenburg	13.07.1924	Berlin	
35,69 m	WITTMANN Wally „Gundel“	SC Charlottenburg	09.08.1924	Stettin	
--- ab 01.01.1925 Speergewicht 800 g ---					
30,58 m	RIEWE Margarete	SC Charlottenburg	19.07.1925	Berlin	
35,495 m	SCHUMANN Elisabeth „Liesel“	TV Essen-Altendorf	11.07.1926	Köln	
--- ab 01.01.1927 Speergewicht 600 g ---					
37,575 m	HARGUS Augustine	LBV Phönix Lübeck	12.06.1927	Berlin	WR
38,39 m	HARGUS Augustine	LBV Phönix Lübeck	18.08.1928	Berlin	WR
39,01 m	KURZE Thea	Concordia Wandsbek	22.06.1930	Hamburg	
40,27 m	BRAUMÜLLER Ellen	DFSC Berlin	12.07.1930	Berlin	WR
42,28 m	BRAUMÜLLER Ellen	DOSC Berlin	02.08.1931	Magdeburg	WR
44,64 m	BRAUMÜLLER Ellen	DOSC Berlin	12.06.1932	Berlin	WR
45,22 m	GELIUS Lisa	TSV Jahn München	14.06.1936	München	
45,27 m	KRÜGER Luise	Dresdner SC	21.06.1936	Köln	
45,71 m	BAUMA Herma	Wiener AC	11.07.1936	Wien <sup>185</sup>	ER
45,74 m	GELIUS Lisa	TSV Jahn München	11.09.1938	Saarbrücken	
46,27 m	KRÜGER Luise	Dresdner SC	13.08.1939	Dresden	ER
47,24 m	STEINHEUER Anneliese	ASV Köln	21.06.1942	Frankfurt	WR
47,35 m	MÜLLER Marlis	Rot-Weiß Koblenz	14.07.1951	Graz	
47,69 m	MÜLLER Marlis	Rot-Weiß Koblenz	19.07.1953	Pfungstadt	
48,60 m	KRÜGER Jutta	OSC Berlin	20.06.1954	Berlin	
49,67 m	KRÜGER Jutta	OSC Berlin	07.08.1954	Hamburg	
50,73 m	BRÖMMEL Almut	TSV München 1860	30.06.1956	Berlin	
50,75 m	RAUE Erika	SC DHfK Leipzig	11.08.1956	Engelsdorf	
52,08 m	BRÖMMEL Almut	TSV München 1860	26.08.1956	Sonthofen	
52,83 m	BRÖMMEL Almut	TSV München 1860	07.10.1956	Nürnberg	
53,77 m	BRÖMMEL Almut	TSV München 1860	15.09.1957	Kiel	
54,11 m	SCHWALBE Ingeborg	SC Dynamo Berlin	18.06.1960	Berlin (Ost)	
55,64 m	SCHWALBE Ingeborg	SC Dynamo Berlin	10.07.1960	Halle	
58,45 m	GRAEFE Marion	SC DHfK Leipzig	31.08.1963	Jena	
57,66 m	GERHARDS Anneliese	TV Lobberich	27.09.1964	Ludwigshafen	DLV-BL
58,80 m	LÜTTGE Marion <sup>186</sup>	SC DHfK Leipzig	30.06.1966	Praha	
59,70 m	LÜTTGE Marion	SC DHfK Leipzig	02.09.1966	Budapest	
58,27 m	KOLOSKA Amelie	USC Mainz	13.06.1968	Fulda	DLV-BL
59,86 m	KOLOSKA Amelie	USC Mainz	10.05.1969	Leverkusen	
60,60 m	FUCHS Ruth	SC Motor Jena	22.08.1970	Budapest	
61,02 m	KOLOSKA Amelie	USC Mainz	03.06.1972	Mainz	
61,18 m	BECKER Marion	TSV München 1860	16.08.1975	Innsbruck	
61,60 m	BECKER Marion	USC München	01.05.1976	Trostberg	
61,78 m	BECKER Marion	USC München	02.05.1976	Rosenheim	
62,80 m	BECKER Marion	USC München	21.05.1976	Köln	
65,14 m	BECKER Marion	USC München	23.07.1976	Montreal	
65,56 m	THYSSEN Ingrid	LG Bayer Leverkusen	13.06.1981	Bielefeld	
68,10 m	THYSSEN Ingrid	LG Bayer Leverkusen	05.06.1982	Dormagen	
68,84 m	THYSSEN Ingrid	LG Bayer Leverkusen	05.10.1985	Lüdenscheid	
69,56 m	PETERS Beate	TV Wattenscheid	12.07.1986	Berlin	
69,68 m	THYSSEN Ingrid	LG Bayer Leverkusen	21.08.1987	Berlin	
80,00 m	FELKE Petra	SC Motor Jena	09.09.1988	Potsdam <sup>187</sup>	WR
--- Ab 01.04.1999 wurde ein neuer Speer mit verändertem Schwerpunkt eingeführt. ---					
64,71 m	DAMASKE Tanja	OSC Berlin	02.06.1999	Chemnitz	
65,44 m	DAMASKE Tanja	OSC Berlin	19.06.1999	Paris	
65,47 m	DAMASKE Tanja	OSC Berlin	30.06.1999	Oslo	
66,91 m	DAMASKE Tanja	OSC Berlin	04.07.1999	Erfurt	
70,03 m	OBBERG FÖLL Christina	LG Offenburg	14.08.2005	Helsinki	ER
70,20 m	OBBERG FÖLL Christina	LG Offenburg	23.06.2007	München	ER

<sup>185</sup> Mit dem Anschluss Österreichs am 12.03.1938 als Rekord geführt.<sup>186</sup> geborene GRAEFE<sup>187</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**Hammerwerfen - Frauen (ab 01.05.1994 anerkannt)**

57,38 m	MATHES Simone	LAC Quelle Fürth/ München 60	14.05.1994	Halle
59,02 m	MATHES Simone	LAC Quelle Fürth/ München 60	23.05.1994	Rehlingen
59,44 m	BEYER Inga	SV Holtland	25.02.1995	Halle
62,68 m	MATHES Simone	LAC Quelle Fürth/ München 60	13.05.1995	Halle
64,58 m	MATHES Simone	LAC Quelle Fürth/ München 60	25.05.1995	Chemnitz
66,82 m	MÜNCHOW Kirsten	LAC Quelle Fürth/ München 60	25.04.1998	Wiesau
67,13 m	MATHES Simone	TSV Bayer 04 Leverkusen	15.05.1999	Halle
68,40 m	ACHILLES Bianca	TSV Bayer 04 Leverkusen	25.09.1999	Dortmund
68,50 m	MÜNCHOW Kirsten	LG SG Eintracht Frankfurt	27.05.2000	Halle
68,95 m	MÜNCHOW Kirsten	LG SG Eintracht Frankfurt	07.07.2000	Regensburg
69,28 m	MÜNCHOW Kirsten	LG SG Eintracht Frankfurt	29.09.2000	Sydney
69,69 m	KEIL Susanne	LG SG Eintracht Frankfurt	30.05.2003	Hengelo
69,85 m	KEIL Susanne	LG SG Eintracht Frankfurt	07.06.2003	Sevilla
71,93 m	KEIL Susanne	LG SG Eintracht Frankfurt	08.06.2003	Fränkisch-Crumbach
72,73 m	HEIDLER Betty	LG SG Eintracht Frankfurt	25.08.2004	Athina
72,74 m	KEIL Susanne	TSV Bayer Leverkusen	15.07.2005	Nikiti
72,84 m	HEIDLER Betty	LG SG Eintracht Frankfurt	29.05.2006	Ostrava (n.a.)
72,91 m	HEIDLER Betty	LG SG Eintracht Frankfurt	29.05.2006	Ostrava
75,16 m	HEIDLER Betty	LG SG Eintracht Frankfurt	04.06.2006	Fränkisch-Crumbach
75,38 m	HEIDLER Betty	LG SG Eintracht Frankfurt	09.06.2006	Lille
76,55 m	HEIDLER Betty	LG SG Eintracht Frankfurt	28.07.2006	Leverkusen
77,12 m	HEIDLER Betty	LG SG Eintracht Frankfurt	22.08.2009	Berlin
77,19 m	HEIDLER Betty	LG SG Eintracht Frankfurt	21.05.2011	Halle (n.a.)
79,42 m	HEIDLER Betty	LG SG Eintracht Frankfurt	21.05.2011	Halle <b>WR</b>

**Siebenkampf - Frauen (ab 01.01.1981 anerkannt)**

--- 100H - Kugel - Hoch - 200 / Weit - Speer - 800 ---

--- 1.000 Punkte wurden für folgende Leistungen vergeben: 13,01 - 16,95 - 1,77 (1.002) - 23,36 / 6,44 (1.001) - 56,34 - 2:05,1 ---

6.017 P.	EVERTS Sabine	LAV Düsseldorf	16.05.1981	Düsseldorf <sup>188</sup>
	13,79 - 12,12 - 1,70 - 24,04 / 6,38 - 31,50 - 2:10,68			
6.301 P.	EVERTS Sabine	LAV Düsseldorf	14.06.1981	Leningrad
	13,70 - 12,86 - 1,83 - 23,64 / 6,52 - 32,14 - 2:09,10			
6.350 P.	EVERTS Sabine	LAV Düsseldorf	12.07.1981	Bruxelles
	13,53 - 12,74 - 1,86 - 23,65 / 6,58 - 31,36 - 2:08,34			
6.357 P.	EVERTS Sabine	LAV Düsseldorf	09.08.1981	Lage/Westfalen
	13,54 - 12,43 - 1,86 - 23,53 / 6,66 - 32,94 - 2:10,34			
6.484 P.	EVERTS Sabine	LAV Düsseldorf	10.06.1982	Mannheim
	13,45 - 12,39 - 1,89 - 23,73 / 6,75 - 36,02 - 2:07,73			

--- ab 01.05.1983 neue Reihenfolge: 100H - Hoch - Kugel - 200 / Weit - Speer - 800 ---

--- Ab 01.04.1985 wurde eine neue Punktwertung eingeführt. 1.000 Punkte wurden für folgende Leistungen vergeben: 13,85 - 1,83 (1.003) - 17,07 - 23,80 / 6,48 (1.001) - 57,18 - 2:07,63 ---

6.523 P.	EVERTS Sabine	LAV Düsseldorf	10.06.1982	Mannheim
6.575 P.	BRAUN Sabine	TV Wattenscheid	29.08.1989	Duisburg
	13,25 - 1,87 - 13,60 - 24,52 / 6,49 - 50,40 - 2:18,00			
6.604 P.	BRAUN Sabine	TV Wattenscheid	17.06.1990	Götzis
	13,42 - 1,89 - 13,73 - 24,29 / 6,45 - 50,40 - 2:17,28			
6.688 P.	BRAUN Sabine	TV Wattenscheid	31.08.1990	Split
	13,55 - 1,91 - 14,46 - 24,60 / 6,38 - 53,06 - 2:15,20			
6.946 P.	PAETZ Sabine	SC DHfK Leipzig	06.05.1984	Potsdam <sup>189</sup>
	12,64 - 1,80 - 15,37 - 23,37 / 6,86 - 44,62 - 2:08,93			
6.985 P.	BRAUN Sabine	TV Wattenscheid	31.05.1992	Götzis
	13,11 - 1,93 - 14,84 - 23,65 - 6,63 - 51,62 - 2:12,67			

**Siebenkampf - Frauen Mannschaft (ab 01.01.1981 anerkannt)**

16.330 P.	LAV Düsseldorf	16.05.1981	Düsseldorf
	EVERTS Sabine - MÜHLEMEYER Christa - GRIESE Anne		
17.538 P.	LAV Düsseldorf	09.08.1981	Lage/Westfalen
	EVERTS Sabine - FELLER Marita - MÜHLEMEYER Christa		
18.030 P.	LAV Düsseldorf	17.07.1983	München
	EVERTS Sabine - BRAUN Sabine - MÜHLEMEYER Christa		
	--- ab 01.04.1985 neue Wertung ---		
17.783 P.	LAV Düsseldorf	17.07.1983	München
18.598 P.	SC Einheit Dresden	28.06.1981	Kiev <sup>190</sup>
	NEUBERT Ramona - WESER Marion - DIETZE Ilona		
19.108 P.	DVfL	08.09.1985	Krefeld <sup>191</sup>
	PAETZ Sabine - THIELE Sybille - TISCHLER Heike		

<sup>188</sup> Der Siebenkampf wird an zwei Tagen ausgetragen. Bei den Datumsangaben ist immer der zweite Tag angegeben.<sup>189</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.<sup>190</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.<sup>191</sup> Ebenfalls in der DLV-Rekordliste aufgeführt.

**5.000 m Gehen - Frauen (ab 01.04.1977 anerkannt)**

24:52,0 min.	KLAUS Hannelore	LAV Hamburg Nord	29.04.1979	Hamburg
24:48,4 min.	ADAM Ingrid	LAV Düsseldorf	26.09.1981	Bad Ems
24:47,9 min.	ADAM Ingrid	LAV Düsseldorf	11.05.1983	Ahlen
24:39,18 min.	ADAM Ingrid	LAV Düsseldorf	05.06.1983	Düsseldorf
24:29,3 min.	WARZ Renate	LG Mainburg-Niederaichbach	06.07.1985	Kamen
24:27,7 min.	SCHWOCHE Jutta	Eintracht Hildesheim	09.07.1985	Hildesheim
24:26,9 min.	WARZ Renate	LG Mainburg-Niederaichbach	10.05.1986	Landshut
23:52,8 min.	KOLLORZ Barbara	LG Osnabrück	06.09.1986	Hildesheim
23:48,1 min.	KOLLORZ Barbara	LG Osnabrück	26.04.1987	Gütersloh
23:15,7 min.	KOLLORZ Barbara	LG Osnabrück	01.08.1987	Brake
22:48,84 min.	KOLLORZ Barbara	LG Osnabrück	15.08.1987	Hamburg
21:55,31 min.	BRÜCKMANN Andrea	LAZ Lahn-Aar-Diez	11.08.1990	Düsseldorf
20:07,52 min.	ANDERS Beate	TSC Berlin	23.06.1990	Rostock <sup>192</sup>
20:46,91 min.	ANDERS Beate	TSC Berlin	19.08.1990	Dresden
20:31,58 min.	GUMMELT Beate <sup>193</sup>	LAC Halensee Berlin	21.06.1996	Köln
20:18,87 min.	SEEGER Melanie	SC Potsdam	10.07.2004	Braunschweig
20:11,45 min.	ZIMMER Sabine	SC Potsdam	02.07.2005	Wattenscheid

**10.000 m Gehen - Frauen (ab 01.04.1977 anerkannt)**

51:22,4 min.	ADAM Ingrid	LAV Düsseldorf	23.09.1984	Ahlen <sup>194</sup>
50:57,21 min.	ADAM Ingrid	LAV Düsseldorf	09.07.1986	Weert
50:33,6 min.	WARZ Renate	LG Mainburg-Niederaichbach	18.07.1986	Landshut
48:21,9 min.	WARZ Renate	LG Mainburg-Niederaichbach	04.09.1988	Ahlen
42:29,4 min.	ANDERS Beate	TSC Berlin	26.05.1990	Bergen <sup>195</sup>
42:11,5 min.	ANDERS Beate	LAC Halensee Berlin	15.05.1992	Bergen

**4x400 m Nationalstaffel - Mixed (ab 01.01.2023 anerkannt)**

3:16,85 min.	<i>LANGE Tobias - MÜLLER Laura - GONSKA Nadine - JUNKER Torben</i>		11.05.2019	Yokohama n.a.
3:13,57 min.	<i>SCHLEGEL Marvin - SANDERS Manuel - SPELMEYER-PREUß Ruth - SCHWAB Corinna</i>		19.06.2021	Regensburg n.a.
3:12,94 min.	<i>SCHLEGEL Marvin - SCHWAB Corinna - SPELMEYER-PREUß Ruth - SANDERS Manuel</i>		30.07.2021	Tokyo

<sup>192</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord. Dieser Rekord wurde wieder gelöscht, da er in einem Wettkampf gemeinsam mit Männern erzielt wurde. Das ist laut Reglement verboten.

<sup>193</sup> geborene ANDERS

<sup>194</sup> erste als Rekord registrierte Leistung

<sup>195</sup> Ab 01.01.1991 wurde der bisherige DVfL-Rekord gesamtdeutscher Rekord.

**Heute nicht mehr geführte Rekorde****50 m - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

5,6 s	DOERRY Curt	Sport Excelsior Berlin	27.09.1896	Berlin
5,4 s	HOUBEN Hubert	Preußen Krefeld	07.09.1924	Bochum
--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---				

**100 yd. (91,44 m) - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

10,2 s	Hofmann Fritz	TiB Berlin <sup>196</sup>	20.08.1893	Berlin
--- ab 29.01.1899 nicht mehr anerkannt ---				
9,5 s	HOUBEN Hubert	Preußen Krefeld	24.06.1924	København <sup>197</sup>

**120 yd. (109,73 m) - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

14,0 s	HOFMANN Fritz	TiB Berlin	???.?.1892	
--- ab 29.01.1899 nicht mehr anerkannt ---				

**200 yd. (182,88 m) - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

25,0 s	GROENBERG Willi	Berliner FC Rapide	???.?.1896	Berlin
--- ab 29.01.1899 nicht mehr anerkannt ---				

**220 yd. (201,17 m) - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

23,0 s	HYMAN Alec <b>ENG</b>	Berliner Cricket Club	20.08.1893	Berlin
--- ab 29.01.1899 nicht mehr anerkannt ---				

**250 m - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

29,6 s	CALDER Gustav <b>SCO</b>	DFV 1878 Hannover	???.?.1896	
--- ab 29.01.1899 nicht mehr anerkannt ---				

**300 m - Männer**

39,2 s	DOERRY Curt	Sport Excelsior Berlin	04.07.1897	Berlin
38,0 s	PECK Julius	FSV 1897 Hannover	07.09.1902	Hannover
37,5 s	HENSEL Otto	Charlottenburger SC 02	17.07.1910	Berlin
36,5 s	RAU Richard	SC Charlottenburg	01.10.1911	Berlin
36,3 s	REINHARDT Arthur	TSV München 1860	30.08.1919	München
36,1 s	REINHARDT Arthur	SV St. Georg Hamburg	08.08.1920	Hamburg
34,9 s	DÜNKER Willi	SC Charlottenburg	19.07.1921	Berlin
34,5 s	DÜNKER Willi	SC Charlottenburg	21.08.1921	Hamburg <sup>198</sup>
34,2 s	HOUBEN Hubert	Preußen Krefeld	07.09.1927	Dresden
34,0 s	RINNER Felix	Wiener AC	15.07.1930	Budapest <sup>199</sup>
33,8 s	SCHEURING Jakob	Turnerbund Ottenau	20.08.1938	Köln
--- ab 01.01.1939 nicht mehr anerkannt ---				
33,0 s	HAAS Karl-Friedrich	1.FC Nürnberg	20.06.1954	Stuttgart <sup>200</sup>

**440 yd. (402,34 m) - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

52,6 s	HOFMANN Fritz	TiB Berlin	20.08.1893	Berlin
--- ab 29.01.1899 nicht mehr anerkannt ---				

**500 m - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

1:09,0 min.	DOERRY Kurt	Sport Excelsior Berlin	20.09.1896	Dresden
1:08,3 min.	SANDVOß Walter	FC Eintracht Hannover	17.06.1911	Hannover
1:08,2 min.	HANSEN Erich	Berliner BC	23.08.1913	Berlin
1:07,0 min.	LEHMANN Erich	Berliner SC	17.05.1914	Berlin
1:06,6 min.	AMBERGER Georg	Karlsruher FV	27.06.1920	Frankfurt
1:05,7 min.	PELTZER Otto	Preußen Stettin	06.08.1922	München
1:05,3 min.	PELTZER Dr. Otto	Preußen Stettin	06.09.1925	Düsseldorf
1:03,6 min.	PELTZER Dr. Otto	Preußen Stettin	06.06.1926	Budapest
--- ab 01.01.1939 nicht mehr anerkannt ---				

**880 yd. (804,67 m) - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

2:02,6 min.	<b>SWAIT J. ENG</b>	Pears AC London	23.08.1891	Berlin
--- ab 29.01.1899 nicht mehr anerkannt ---				

**2 Meilen (3.218,72 m) - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

10:20,0 min.	<b>COHEN F.A. ENG</b>	London AC	01.07.1894	Hamburg
--- ab 29.01.1899 nicht mehr anerkannt ---				

**3 Meilen (4.828,04 m) - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

15:56,8 min.	BÖHM Alex	BFC Germania 88 Berlin	???.?.1892	Berlin
--- ab 29.01.1899 nicht mehr anerkannt ---				

**7.500 m (1 deutsche Meile, Chaussee) - Männer**

25:52,0 min.	BÖGE Johannes	SC Komet Berlin	03.11.1901	Berlin
24:45,0 min.	BÖGE Johannes	SC Komet Berlin	14.09.1902	Berlin-Grünau
--- Ab 01.02.1904 wurde keine eigene Rekordliste für Leistungen auf der Chaussee mehr geführt. ---				

<sup>196</sup> richtiger wäre wohl Verein Sport Berlin (siehe Rekorde des DAAV). Hofmann gehörte beiden Vereinen an und bestritt seine leichtathletischen Wettkämpfe als Mitglied des Vereins Sport Berlin.

<sup>197</sup> Da die 100 yd. schon seit 25 Jahren keine Rekordstrecke mehr waren, wurde diese Zeit auch nicht als deutscher Rekord, aber als „im Ausland erzielte bessere Leistung“ von der DSB anerkannt.

<sup>198</sup> als Zwischenzeit in einem 400-m-Lauf genommen

<sup>199</sup> Mit dem Anschluss Österreichs am 12.03.1938 als Rekord geführt.

<sup>200</sup> Obwohl schon seit dem 01.01.1939 keine Rekorde auf dieser Strecke mehr geführt wurden, wurde diese Leistung auf Grund eines Irrtums offiziell anerkannt!

**7.500 m (1 deutsche Meile) - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

26:06,4 min.	WALDAU Kurt <sup>201</sup>	Th.u.FC Humor Berlin	03.10.1897	Berlin
25:57,8 min.	BÖGE Johannes	SC Komet Berlin	04.08.1901	Berlin
24:45,0 min.	BÖGE Johannes	SC Komet Berlin	14.09.1902	Berlin-Grünau (Straße) <sup>202</sup>
24:23,7 min.	STOIBER Josef	FC Franken Nürnberg	28.08.1910	Frankfurt
24:09,7 min.	BEDARFF Emil	TSG Eintracht Frankfurt	25.09.1921	Frankfurt
23:54,4 min.	BEDARFF Emil	Düsseldorf 99	29.06.1924	Berlin
23:45,6 min.	WACHSMUTH Alfred	Berliner SC	06.09.1925	Düsseldorf
23:42,8 min.	PETRI Otto	Hellas Hamburg	15.05.1927	Hannover
23:26,0 min.	DIECKMANN Siegfried	DSV 1878 Hannover	18.08.1929	Berlin
23:10,2 min.	HOLTHUIS Rolf	SV 1921 Union Weener/Ems	14.06.1931	Hannover
23:05,9 min.	SYRING Max	KTV Wittenberg	04.10.1936	Gotha
22:58,0 min.	SYRING Max	KTV Wittenberg	11.10.1936	Wittenberg

--- ab 01.01.1939 nicht mehr anerkannt ---

**15.000 m - Männer (ab 28.01.1905 anerkannt)**

56:06,0 min.	MÜLLER Hermann	Teutonia 99 Berlin	14.05.1905	Berlin
53:15,8 min.	GUTENDORF Willi	Berliner SC	17.10.1909	Berlin
52:47,1 min.	BLANKENBURG Fritz	SC Hellas 04 Berlin	01.10.1911	Berlin
51:53,0 min.	VIETZ Gregor	Berliner BC	28.09.1913	Berlin (Straße)
51:25,0 min.	RUPPERT Martin	Berliner AK	03.10.1920	Berlin (Straße) <sup>203</sup>
51:03,0 min.	RUPPERT Martin	Berliner AK	19.06.1921	Berlin
49:47,5 min.	BEDARFF Emil	TSG Eintracht Frankfurt	24.09.1922	Frankfurt
48:50,6 min.	HUSEN Wilhelm	SpVg Polizei Hamburg	07.10.1928	Berlin
48:45,0 min.	BERTSCH Eugen	VfB Stuttgart	19.04.1936	München
48:30,0 min.	SCHÖNROCK Walter	KTV Wittenberg	11.10.1936	Wittenberg
47:52,6 min.	SYRING Max	KTV Wittenberg	03.10.1937	Wittenberg

--- 01.01.1939 bis 15.01.1956 nicht anerkannt ---

46:53,4 min.	PORBADNIK Klaus	SC Lokomotive Leipzig	14.10.1956	Plauen
--------------	-----------------	-----------------------	------------	--------

--- ab 1957 nicht mehr anerkannt ---

**2 Stunden - Männer (ab 28.01.1905 anerkannt)**

32.703,73 m	BRÄSECKE Eduard	SV Bewag Berlin	04.07.1935	Berlin (einziger Rekord)
-------------	-----------------	-----------------	------------	--------------------------

--- ab 01.01.1939 nicht mehr anerkannt ---

**40.000 m (Chaussee) - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)<sup>204</sup>**

3:35:31 h	SCHÖFFLER Theodor	Sportbrüder Leipzig	05.09.1897	Leipzig
3:19:50 h	TECHTOW Arthur	FV Arminia-Urania Berlin	03.07.1898	Leipzig

--- Ab 01.02.1904 wurde keine eigene Rekordliste für Leistungen auf der Chaussee mehr geführt. ---

**40.000 m (Bahn) - Männer (ab 01.02.1904 anerkannt)**

3:19:50 h	TECHTOW Arthur	FV Arminia-Urania Berlin	03.07.1898	Leipzig (Straße)
3:05:52,0 h	PETERMANN Robert	Teutonia 99 Berlin	09.04.1905	Berlin
3:02:15,1 h	JURISCHKE Max	ASC Marathon Berlin	15.04.1906	Berlin
2:40:30,0 h	BÖGE Johannes	SC Komet Berlin	20.05.1907	Berlin
2:38:29 h	RIEß Julius	Berliner SC	13.06.1910	Frankfurt
2:36:56,2 h	HEMPEL Paul	SC Charlottenburg	27.07.1924	Berlin

--- bei der Herbsttagung 1930 gestrichen ---

**200 m Hürden - Männer (ab 1924 anerkannt)**

--- Zur Rekordanerkennung durften keine Hürden umgeworfen werden. Ab 1934 fiel diese Bestimmung weg, wenn die neuen von der IAAF 1934 genehmigten standfesteren Hürden eingesetzt wurden. Ab 1937 nur noch diese neuen Hürden zulässig. ---

28,3 s	LEHNIGER Alfred	SC Charlottenburg	29.06.1924	Berlin
27,9 s	TROßBACH Heinrich	Berliner SC	20.07.1924	Frankfurt
26,7 s	TROßBACH Heinrich	Berliner SC	28.06.1925	Köln
26,4 s	TROßBACH Heinrich	Berliner SC	24.05.1926	Berlin

--- Ab 1927 Hürden 76,2 cm hoch, bisher 91,4 cm ---

24,6 s	WICHMANN Dr. Friedrich-Wilhelm	SG Eintracht Frankfurt	09.05.1928	Frankfurt
24,5 s	WICHMANN Dr. Friedrich-Wilhelm	SG Eintracht Frankfurt	18.08.1929	Berlin
24,1 s	GLAW Georg	SS-SG Berlin	30.07.1939	Stuttgart
23,9 s	STEINES Berthold	Rot-Weiß Koblenz	26.07.1953	Augsburg
23,8 s	STEINES Berthold	Rot-Weiß Koblenz	23.07.1955	Koblenz
23,5 s	STEINES Berthold	Rot-Weiß Koblenz	04.09.1955	Köln ER
23,5 s	LAUER Martin	ASV Köln	16.08.1957	Düsseldorf (<400 m)
22,9 s	LAUER Martin	ASV Köln	02.10.1957	Köln (>400 m)

--- Ab 01.01.1959 trennte der DLV Rekorde auf dieser Strecke in Leistungen auf Bahnen bis 400 m Länge (mit voller Kurve) und auf Bahnen über 400 m Länge (gerade Bahnen). Letztere wurden in einer extra Liste geführt, aber nur, wenn die Zeit besser war. ---

23,4 s	LAUER Martin	ASV Köln	18.07.1958	Hannover (<400 m)
23,1 s	LAUER Martin	ASV Köln	01.05.1959	Wolfsburg (<400 m) ER
22,6 s	LAUER Martin	ASV Köln	01.07.1959	Köln (>400 m) ER
22,5 s	LAUER Martin	ASV Köln	07.07.1959	Zürich (<400 m) WR

--- ab 01.01.1979 nicht mehr anerkannt ---

<sup>201</sup> Pseudonym von BÖGE Johannes<sup>202</sup> ab 01.02.1904 wegen Zusammenlegung jetzt hier geführt<sup>203</sup> anerkannt am 05.02.1921<sup>204</sup> Der Streckenverlauf bei beiden Rekorden war Paunsdorf-Bennwitz und zurück.

**100 m Dreibeinlauf - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

12,8 s	SCHULTZE Ernst - WERNICKE Emil „Eimil“	BFC Germania 88 Berlin	15.08.1897	Berlin
--- ab 17.02.1912 nicht mehr anerkannt ---				

**½ Stunde Paarlaufen - Männer (ab 1920 anerkannt)**

10.900 m	MICHAEL Erich - KRUPSKI Ottomar	SC Charlottenburg	31.08.1920	Berlin
--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---				

**1 Stunde Paarlaufen - Männer (ab 1920 anerkannt)**

20.227 m	<b>BÄUMEL - TAPPERT</b>	SpVgg. Sachsen Presto Chemnitz	19.09.1920	Chemnitz
20.263 m	<b>BÄUMEL - BRANDT</b> Alfred	L.A. Sachsen 09 - Chemnitz. BC	17.09.1922	Chemnitz
20.680,05 m	HORLEMANN Willi - <b>WAGNER</b>	SC Cito Cöpenick	23.05.1926	Berlin
--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---				

**5x100 m - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

1:02,0 min.		BFC Germania 88 Berlin	???.?.1896	Berlin
1:01,6 min.		FSV 1897 Hannover	18.08.1901	Hannover
1:00,8 min.	PAHLEN Otto - ??? - ??? - <b>RECK - MEYER L</b>	MTV München	10.07.1904	München
59,4 s		Berliner SC	02.09.1906	Hannover
56,9 s	AXEL <sup>205</sup> - WEITLING Karl - <b>NOWACK H.</b> - WAGENER Bruno - KOHLMHEY Willy	Berliner SC	02.10.1910	Charlottenburg
54,4 s	DAHM Alex - BJÖRN <sup>206</sup> - MEYERHOF Justus W. - KLOCKSIEH Paul - <b>HERRMANN</b> Max	SC Charlottenburg	22.09.1912	Charlottenburg
53,5 s	SCHÖLTZ Willy- THIELSCH Karl - HAGEN <sup>207</sup> - RÖHR Otto - RAU Richard	Stuttgarter Kickers	05.09.1925	Stuttgart
	NEEF Gustav - <b>MÖBUS</b> Fritz - SCHMID Hanns - HUBRICH Theodor - CORTS Richard			
--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---				

**3x200 m - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

1:21,4 min.		BFC Germania 88 Berlin	27.06.1897	Berlin <sup>208</sup>
<b>1:16,2 min.</b>		<b>BFC Germania 88 Berlin</b>	<b>30.08.1896</b>	<b>Berlin<sup>209</sup></b>
1:14,2 min.	DOERRY Kurt - DONNDORF Paul - WERKMÜLLER Albert	BFC Preußen Berlin	29.09.1901	Berlin
1:13,0 min.	HERTING Reinhold - <b>SASSE</b> - WERKMÜLLER Albert	BFC Preußen Berlin	20.09.1903	Berlin
1:12,2 min.		TSV Frankfurt	21.08.1904	Frankfurt
1:11,2 min.		Berliner SC	02.09.1906	Hannover
1:10,2 min.	WEITLING Karl - AXEL <sup>210</sup> - WAGENER Bruno	Berliner SC	09.07.1911	Berlin
1:07,4 min.	FALK Ludwig - KLOCKSIEH Paul - <b>HERRMANN</b> Max	SC Charlottenburg	01.09.1912	Berlin
1:06,7 min.	BURKOWITZ Hermann - HAGEN <sup>211</sup> - RAU Richard	SC Charlottenburg	26.09.1920	Charlottenburg
	DÜNKER Willi - KRÜGER Ernst - RAU Richard			
--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---				

**10x100 m - Männer (ab 28.01.1905 anerkannt)**

2:04,8 min.		TSV Frankfurt	21.08.1904	Frankfurt
1:59,2 min.		Berliner SC	25.08.1907	Frankfurt
	WAGENER Bruno - AXEL <sup>212</sup> - LAUX Emil - EICKE Hans - BERNER Dr. jur. Martin - <b>NOWACK H.</b> - JOPP Walter - LAMPE Emil - MALLWITZ Arthur - KOHLMHEY Willy			
1:57,4 min.		Berliner SC	30.08.1908	Frankfurt
	WAGENER Bruno - EICKE Hans - BERNER Dr. jur. Martin - <b>NOWACK H.</b> - LEVY <sup>213</sup> - BJÖRN <sup>214</sup> - FRITHJOFF <sup>215</sup> - LÜDTKE Wilhelm - <b>HORWITZ</b> - KOHLMHEY Willy			
1:49,5 min.		SC Charlottenburg	19.05.1912	Berlin <sup>216</sup>
	RÖHR Otto - HAGEN <sup>217</sup> - SCHÖLTZ Willy - RAU Richard - HARRY <sup>218</sup> - RATHMANN Fritz - THIELSCH Karl - KWASNY Max - <b>FLEISCHER - KAWELLIS</b>			
1:48,3 min.		SC Charlottenburg	30.07.1922	Berlin
	DÜNKER Willi - COHN Hans - VOGEL Willy - <b>STOLDT - GRIEBEN - KIESEWALTER</b> - KRÜGER Ernst - PREßLMEIER Franz - SENFTLEBEN Hans - ZIRPEL Johannes			
1:47,4 min.		Phönix Karlsruhe	15.08.1926	Stuttgart
	WELSCHINGER Emil - STEINHARDT Hans - <b>GASSETT K - DIETZ - LEHMANN</b> - BRAUN Emil - NATHAN Alex - FAIST Otto - von RAPPARD Kurt - SUHR Robert			
1:47,0 min.		Berliner SC	10.09.1927	Berlin

<sup>205</sup> Pseudonym für LAUX Kurt<sup>206</sup> Pseudonym für HECKERT Erich<sup>207</sup> Pseudonym für SANDVOß August<sup>208</sup> In der ersten Rekordliste vom 31.01.1898 verzeichnet.<sup>209</sup> **1900 anerkannt?**<sup>210</sup> Pseudonym für LAUX Kurt<sup>211</sup> Pseudonym für SANDVOß August<sup>212</sup> Pseudonym für LAUX Kurt<sup>213</sup> Pseudonym für LEROW Hermann<sup>214</sup> Pseudonym für HECKERT Erich<sup>215</sup> Pseudonym für HECKERT Ernst<sup>216</sup> In der Rekordliste vom 31.12.1920<sup>217</sup> Pseudonym für SANDVOß August<sup>218</sup> Pseudonym für BERGMANN Dr. jur. Walter

WIESE Peter-Paul - MALITZ Bruno - WEIß Kurt - **MEYERHOF K.** - **KAUFFMANN** - LEPPKE Georg - **WEISEKIND** - TROßBACH Heinrich - **DUNKER** - SCHLÖSKE Hermann

--- 01.01.1939 bis 31.03.1958 nicht anerkannt ---

1:46,8 min.		Limit	01.04.1958	
1:44,6 min.		ASV Köln	22.05.1960	Mannheim
	GERMAR Manfred - DECKSTEIN Gottfried - SCHÜTTLER Jürgen - CULLMANN Bernd - HOPPE Peter - FÖRSTER Klaus - PETERS Hans - SCHIEFER Josef - WEIß Robert - <b>FISCHER</b>			
1:43,7 min.		ASV Köln	17.05.1964	Frankfurt
	ULONSKA Klaus - SCHÜTTLER Jürgen - SCHMITT Johannes - OBERSIEBRASSE Fritz - MAUEL Hans-Dieter - PETERS Hans - BREKER Uwe - GERMAR Manfred - <b>EHLING Hans</b> - DECKSTEIN Gottfried			
1:42,6 min.		SV Bayer 04 Leverkusen	31.07.1965	Krefeld-Uerdingen
	SUNDERMANN Rudolf - SCHNEIDER Jürgen - SCHÄFERS Manfred - OBERSIEBRASSE Fritz - MERZENICH Joachim - HAAS Ferdinand - BENDER Hans-Joachim - SCHÜTTLER Jürgen - KEUSGEN Manfred - BAUMERT Armin			
1:42,3 min.		USC Mainz	13.07.1966	Mainz
	von MOLTKE Werner - METZ Gert - KEILER Uwe - KRIVEC Günter - LETZELTER Manfred - SAUER Michael - AUGUSTIN Dieter - RUDOLPH Günther - <b>LORENZ Rolf</b> - SCHMUDE Horst			
1:42,1 min.		SV Bayer 04 Leverkusen	02.06.1974	Bonn
	HAUPT Wolfgang - LEWANDOWSKI Rolf - OMMER Manfred - HERRMANN Bernd - GLOERFELD Axel - NICKEL Günter - <b>KAISER Gunar</b> - EIKMEIER Werner - NEUBECK Karl-Heinz - LINDNER Heinz-Dieter			
	--- ab 01.01.1979 nicht mehr anerkannt ---			

#### Schwedenstaffel (400-300-200-100 m) - Männer (ab 1921 anerkannt)

2:03,7 min.		TSG Eintracht Frankfurt	23.07.1921	Düsseldorf
	KERN Walter <sup>219</sup> - WEIDER Alex - SÖHNGEN Gottfried <sup>220</sup> - MÄULEN Hans			
1:59,1 min.		SC Charlottenburg	08.09.1922	Berlin
	DÜNKER Willi - ZIRPEL Johannes - KRÜGER Ernst - SENFTLEBEN Hans			
1:58,7 min.		Mannheimer Turn-Gesellschaft	29.06.1924	Berlin
	NEUMANN Otto - WELLENREUTHER Hermann - APFEL Willi - HEBEL Arthur			
1:57,4 min.		DSC Berlin	11.09.1926	Berlin <sup>221</sup>
	THUMM Willy - HÜBNER Erich - KLÄHN Erich - RENELL Erich			
	--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---			

#### Olympische Staffel (800-200-200-400 m) - Männer (ab 13.02.1910 anerkannt)

3:47,9 min.		Charlottenburger SC 02	14.08.1910	Berlin
	HENSEL Otto - FALK Ludwig - KLEEMANN Karl - BLUME Walter			
3:41,0 min.		FC Eintracht Hannover	10.08.1911	Hannover
	GREBNER Paul - <b>BORCHERT</b> - SANDVOß August - SPIEB Albert			
3:39,9 min.		SC Charlottenburg	23.06.1912	Braunschweig
	<b>HIRSCHFELD</b> - BURKOWITZ Hermann - HAGEN <sup>222</sup> - RAU Richard			
3:39,6 min.		Karlsruher FV	21.07.1921	Karlsruhe
	AMBERGER Georg - KUHMÜNCH Theodor - SCHMIDT Fritz - <b>HOFFMANN</b>			
3:38,1 min.		TSG Eintracht Frankfurt	25.09.1921	Frankfurt
	KERN Walter <sup>223</sup> - SÖHNGEN Gottfried - MÄULEN Hans - WEIDER Alex			
3:36,8 min.		SC Charlottenburg	21.05.1922	Dortmund
	BEIN Alfred - ZIRPEL Johannes - KRÜGER Ernst - DÜNKER Willi			
3:34,6 min.		Mannheimer Turn-Gesellschaft	14.09.1924	Köln
	WELLENREUTHER Hermann - APFEL Willi - HEBEL Arthur - NEUMANN Otto			
3:33,5 min.		VfV Teutonia 99 Berlin	25.08.1926	Berlin
	BÖCHER Herbert - <b>JENTNER - REIF</b> - SCHMIDT Reinhard			
	--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---			

#### 25 km Staffel - Männer<sup>224</sup> (ab 23.01.1909 anerkannt)

1:07:00,4 h		Charlottenburger SC 02	14.06.1908	Potsdam-Berlin
1:04:44,4 h		Berliner SC	13.06.1909	Potsdam-Berlin
1:02:12,9 h		Berliner SC	19.06.1910	Potsdam-Berlin
	--- ab 16.02.1913 nicht mehr anerkannt ---			

#### Hochsprung aus dem Stand - Männer (ab 29.01.1899 anerkannt)

1,475 m	HYMAN Alec <b>ENG</b>	Berliner Cricket Club	14.08.1892	Berlin
	--- zwischen 17.02.1912 und 1924 nicht anerkannt ---			
1,465 m	SELZ Walter	SpVg Polizei Hamburg	27.01.1924	Hamburg
1,49 m	FREY Karl	TuSV Neustadt an der Dosse	24.08.1925	Neustadt a.D.
	--- 07.11.1926 bis Herbst 1930 nicht anerkannt ---			
1,50 m	ROSENTHAL Helmut	VfK Königsberg	15.06.1930	Königsberg
	--- ab 01.01.1939 nicht mehr anerkannt ---			

#### Weitsprung aus dem Stand - Männer (ab 30.01.1904 anerkannt)

2,71 m	DÖRR Wilhelm	FC Hermannia Frankfurt	20.12.1903	Frankfurt
2,89 m	LÜDTKE Wilhelm	Berliner SC	25.09.1904	Berlin
2,96 m	GMEINER Eduard	STV Fürth	20.05.1906	Nürnberg
3,14 m	KURTZAHN Ernst	Asco Königsberg	31.10.1909	Königsberg
3,20 m	SCHUMACHER Henry	HTBU Hamburg	05.07.1914	Hamburg (n.a.)

<sup>219</sup> Pseudonym für von ADELSON Walther

<sup>220</sup> andere Quelle: ANGSTMANN Fritz

<sup>221</sup> in umgekehrter Reihenfolge 100 m - 200 m - 300 m - 400 m gelaufen

<sup>222</sup> Pseudonym für SANDVOß August

<sup>223</sup> Pseudonym für von ADELSON Walther

<sup>224</sup> Hierbei handelt es sich um den einst sehr populären Straßenlauf von Potsdam nach Berlin. Jede Staffel bestand aus 50 Läufern, die beliebig über die Strecke verteilt werden konnten.



3,22 m	SELZ Walter	Altona 93	01.08.1915	Altona
3,25 m	HOHENDAHL Fritz	Svvg Dortmund 95	04.09.1921	Dortmund (n.a.)
--- 07.11.1926 bis Herbst 1930 nicht anerkannt ---				
--- ab 01.01.1939 nicht mehr anerkannt ---				

**Weithochsprung - Männer (ab 30.01.1904 anerkannt)**

2,77 m + 1,385 m	SCHLAPP Julius	FC Hermannia Frankfurt	20.12.1903	Frankfurt
3,10 m + 1,55 m	WEINSTEIN Paul	Sportfreunde Halle/Saale	01.07.1906	Berlin
3,10 m + 1,55 m	RUNGE Johannes	FC Eintracht Braunschweig	01.07.1906	Berlin
3,20 m + 1,60 m	BAASKE Karl	Prussia-Samland Königsberg	03.08.1913	Eydtkuhnen <sup>225</sup>
3,22 m + 1,61 m	SCHRÖDER Hermann	TV Jahn Neukölln	24.09.1922	Berlin-Zehlendorf
--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---				

**Dreisprung aus dem Stand - Männer (ab 28.01.1905 anerkannt)**

8,38 m	WEINSTEIN Paul	Sportfreunde Halle/Saale	02.07.1905	Hamburg
9,09 m	LUTZ G.A.	FC 93 Mülhausen	22.07.1906	Mülhausen
9,51 m	BÄURLE Otto	TV München 1860	12.09.1909	München
9,80 m	SCHUMACHER Henry	VfL Hamburg	18.09.1921	Hamburg
--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---				

**Kugelstoßen (12,5 kg) - Männer**

8,30 m	FRANK Curt	SC Marcomannia Berlin	02.09.1900	Berlin-Grünau
8,39 m	KALTENBACH Carl	TS München	10.12.1905	München
8,67 m	DUBMANN Xaver	TS München	14.08.1910	Nürnberg (n.a.)
--- ab 14.02.1920 nicht mehr anerkannt ---				

**Kugelstoßen, beidarmig - Männer (ab 1924 anerkannt)**

23,57 m	WENNINGER Fritz	SC Saar 05 Saarbrücken	15.07.1923	Saarbrücken
23,87 m	HAYMANN Ludwig	SV München 1860	22.06.1924	München
(13,18 + 10,69)				
24,11 m	HAYMANN Ludwig	SV München 1860	06.07.1924	München
(13,41 + 10,70)				
24,19 m	HAYMANN Ludwig	SV München 1860	20.07.1924	Marburg
(13,94 + 10,25)				
24,42 m	HAYMANN Ludwig	SV München 1860	17.08.1924	Stuttgart
(13,79 + 10,63)				
24,68 m	HAYMANN Ludwig	SV München 1860	07.09.1924	Leipzig
(13,89 + 10,79)				
25,125 m	BRECHENMACHER Georg	TSG Eintracht Frankfurt	27.06.1926	Dresden
(14,45 + 10,675)				
25,545 m	BRECHENMACHER Georg	TSG Eintracht Frankfurt	04.07.1926	Frankfurt
(14,555 + 11,09)				
25,97 m	BRECHENMACHER Georg	TSG Eintracht Frankfurt	19.06.1927	Frankfurt
(14,14+11,83)				
26,155 m	BRECHENMACHER Georg	TSG Eintracht Frankfurt	17.07.1927	Berlin
(14,22 + 11,935)				
26,72 m	BRECHENMACHER Georg	TSG Eintracht Frankfurt	28.08.1927	Frankfurt
(14,72 + 12,00)				
27,96 m	HIRSCHFELD Emil	SV Hindenburg Allenstein	10.06.1928	Braunschweig
(15,73 + 12,23)				
28,51 m	WERRING Theo	FC Gronau 09	13.10.1935	Gronau
(15,48 + 13,03)				
--- ab 01.01.1939 nicht mehr anerkannt ---				

**Kugelwerfen (5 kg) - Männer (ab 30.01.1904 anerkannt)<sup>226</sup>**

16,39 m	DÖRR Wilhelm	FC Hermannia Frankfurt	22.11.1903	Frankfurt
16,92 m	BAUMEISTER Franz	TS München	10.12.1905	München
19,20 m	BAUMEISTER Franz	FC Franken Nürnberg	08.07.1906	München
20,24 m	HEMMERLEIN Jakob	SpVgg Fürth	26.07.1908	Nürnberg
21,70 m	HEMMERLEIN Jakob	SpVgg Fürth	02.07.1911	München
--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---				

**Steinstoßen (1/4 Zentner) - Männer**

7,00 m	CLAUß Gyula	Straßburger FV	05.08.1900	Mannheim
8,21 m	DÖRR Wilhelm	TSV Frankfurt	20.10.1901	Frankfurt
9,17 m	DÖRR Wilhelm	FC Hermannia Frankfurt	22.11.1903	Frankfurt
9,20 m	KALTENBACH Carl	TS München	10.12.1905	München
10,045 m	WAITZER Josef	TV München 1860	12.09.1909	München
10,37 m	DUBMANN Xaver	TV Augsburg 1847	12.05.1912	München
11,26 m	HALT Karl	TG München	04.05.1913	München
11,63 m	VON HALT Karl Ritter	MTV München	26.06.1921	Frankfurt

--- ab Ende 1921 nicht mehr in der DSB-Rekordliste, da wegen des Kartellabkommens mit dem DASV im Rahmen des Deutschen Sportbundes diese Disziplin vom Schwerathletikverband verwaltet wurde ---

**Steinstoßen (1/3 Zentner) - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

6,28 m	NEUMANN Erhard	BFC Frankfurt 1885	01.11.1896	Berlin
7,00 m	MÜLLER Oskar	TSV Frankfurt	17.08.1902	Frankfurt
7,30 m	DÖRR Wilhelm	FC Hermannia Frankfurt	22.11.1903	Frankfurt

<sup>225</sup> heute russisch Chernyshevskoye<sup>226</sup> Auch Kugelschocken genannt: Die Kugel kann - im Gegensatz zu den Turnern - beliebig geworfen werden.

7,50 m	RADOJLOVITSCH Milosch P.	AC Germania Karlsruhe	04.09.1904	Kaiserslautern <sup>227</sup>
7,82 m	RADOJLOVITSCH Milosch P.	AC Germania Karlsruhe	03.09.1905	Stuttgart <sup>228</sup>
8,25 m	LICHTENBERGER Max	FC Pforzheim	26.08.1906	Frankfurt
8,65 m	WAITZER Josef	TV München 1860	11.07.1909	München
8,86 m	HALT Karl	TG München	29.09.1912	Nürnberg
9,465 m	HALT Karl	TG München	04.05.1913	München
9,55 m	GEIER Xaver	TSV München 1860	25.05.1919	München

--- ab Ende 1921 nicht mehr in der DSB-Rekordliste, da wegen des Kartellabkommens mit dem DASV im Rahmen des Deutschen Sportbundes diese Disziplin vom Schwerathletikverband verwaltet wurde ---

#### Steinstoßen (15 kg) - Männer (ab 1921 anerkannt)

9,55 m	GEIER Xaver	TSV München 1860	25.05.1919	München <sup>229</sup>
9,92 m	VON HALT Karl Ritter	MTV München	07.05.1921	Kaufbeuren
10,21 m	VON HALT Karl Ritter	MTV München	29.05.1921	München
10,63 m	VON HALT Karl Ritter	MTV München	26.06.1921	Frankfurt

--- 07.11.1926 - 30.11.1930 nicht anerkannt<sup>230</sup> ---

10,65 m	LINGNAU Alfred	TV Eintracht Dortmund	29.07.1928	Köln
10,75 m	LINGNAU Alfred	TV Eintracht Dortmund	25.08.1929	Gladbeck
10,80 m	LINGNAU Alfred	TV Eintracht Dortmund	17.08.1930	Leipzig
10,82 m	LINGNAU Alfred	TV Eintracht Dortmund	28.06.1931	Dortmund
11,05 m	BLASK Erwin	Polizei-SV Königsberg	23.07.1933	Königsberg
11,07 m	BLASK Erwin	Polizei-SV Königsberg	13.08.1933	Köln
11,27 m	DEBUS Heinz	ASV Köln	03.09.1933	Trier
11,55 m	BLASK Erwin	Polizei-SV Königsberg	01.10.1933	Allenstein
11,74 m	BLASK Erwin	Polizei-SV Königsberg	01.10.1933	Allenstein

--- ab 01.01.1939 nicht mehr anerkannt ---

#### Steinstoßen (15 kg) beidarmig - Männer (ab 1924 anerkannt)

15,705 m (8,685 + 7,02)	LUTHER Dr. Otto	SV 1907 Neustadt	13.07.1924	Magdeburg
16,68 m (9,53 + 7,15)	LUTHER Dr. Otto	SV 1907 Neustadt	17.08.1924	Sonneberg (n.a.) <sup>231</sup>
16,69 m (9,41 + 7,18)	WENNINGER Fritz	KV Zuffenhausen	17.05.1925	Schweinfurt
16,79 m (9,75 + 7,04)	SÖLLINGER Ernst	ASC Darmstadt	07.06.1925	Roth
16,971 m (9,56 + 7,411)	WENNINGER Fritz	KV Zuffenhausen	28.06.1925	Erfurt
17,745 m (10,41 + 7,335)	GEIER Xaver	SV München 1860	12.07.1925	München

--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---

#### Diskuswerfen beidarmig - Männer (ab 1925 anerkannt)

71,94 m (40,02 + 31,92)	HÄNCHEN Hermann	Polizei SV Berlin	26.06.1924	Danzig <sup>232</sup>
73,25 m (41,35 + 31,90)	HÄNCHEN Hermann	Polizei SV Berlin	13.07.1924	Berlin
75,83 m (41,355 + 34,475)	BUCHGEISTER Heinrich	Freiburger FC	05.07.1925	Freiburg
77,66 m (44,67 + 32,99)	HÄNCHEN Hermann	Polizei SV Berlin	16.07.1927	Berlin
77,71 m (42,85+34,86)	SERAIDARIS Janny	Dresdner SC	14.08.1927	Leipzig <sup>233</sup>
80,37 m (45,72 + 34,65)	HÄNCHEN Hermann	Polizei SV Berlin	24.06.1928	Breslau <sup>234</sup>
81,33 m (48,23 + 33,10)	SIEVERT Hans-Heinrich	ETV Hamburg	30.10.1932	Hamburg
83,71 m (47,28 + 36,43)	FRITSCH Hans	Polizei SV Berlin	03.06.1936	Königsberg
86,39 m (49,02 + 37,37)	FRITSCH Hans	Heeressportschule Wünsdorf	21.06.1936	Saarbrücken

--- ab 01.01.1939 nicht mehr anerkannt ---

#### Hammerwerfen (5 kg) - Männer (ab 28.01.1905 anerkannt)

33,45 m	DÖRR Wilhelm	FC Hermannia Frankfurt	01.06.1905	Frankfurt
---------	--------------	------------------------	------------	-----------

--- ab 23.01.1909 nicht mehr anerkannt ---

<sup>227</sup> Dieser Rekord wurde auf der Hauptversammlung am 21.01.1906 gestrichen. Siehe nächste Fußnote.

<sup>228</sup> Dieser Rekord wurde auf der Hauptversammlung am 21.01.1906 zunächst anerkannt. Dabei wurde festgestellt, dass der Serbe Miloš Radojlović keinen deutschen Pass besaß. So wurden diese Leistung und sein vorheriger Rekord sofort wieder gestrichen.

<sup>229</sup> Diese Leistung wurde mit einem  $\frac{1}{3}$  Zentner schweren Stein erzielt, aber auch als erster 15-kg-Rekord anerkannt.

<sup>230</sup> Während der Existenz des Deutschen Sportbundes 1924 - 1927 führte der Leichtathletik-Verband diese Disziplin nicht, sondern nur noch der Schwerathletik-Verband DASV. 1928 trat allerdings eine Vereinbarung mit der Deutschen Turnerschaft in Kraft, wonach nur noch die DSB die gemeinsame Rekordliste von DT und DSB führt.

<sup>231</sup> Nachweis fehlt - nur beim Amrhein

<sup>232</sup> heute polnisch Gdańsk

<sup>233</sup> Rekordversuche außerhalb von Wettkämpfen waren ab dem 05.10.1927 unzulässig. Darum wurde dieser Rekord wieder gestrichen.

<sup>234</sup> heute polnisch Wrocław

**Gewichtwerfen (12,5 kg) - Männer (ab 30.01.1904 anerkannt)**

15,18 m	DÖRR Wilhelm	FC Hermania Frankfurt	20.12.1903	Frankfurt
15,50 m	DÖRR Wilhelm	FC Hermania Frankfurt	03.07.1904	Frankfurt
16,45 m	DÜßMANN Karl	TS München	08.08.1909	Nürnberg
17,56 m	HEMMERLEIN Jakob	SpVgg Fürth	22.10.1911	Fürth
17,59 m	SEUBERT Arthur	TB Jahn Regensburg	29.09.1912	Nürnberg

--- ab Ende 1921 nicht mehr in der DSB-Rekordliste, da wegen des Kartellabkommens mit dem DASV im Rahmen des Deutschen Sportbundes diese Disziplin vom Schwerathletikverband verwaltet wurde ---

**Schleuderballwerfen (2 kg) - Männer (ab 29.01.1899 anerkannt)**

42,82 m	DÖRR Wilhelm	FC Hermania Frankfurt	01.09.1901	Frankfurt
43,80 m	DÖRR Wilhelm	TSV Frankfurt	17.08.1902	Frankfurt
50,58 m	DÖRR Wilhelm	FC Hermania Frankfurt	10.07.1904	München
50,86 m	OTTO Joseph	AV Darmstadt	20.08.1905	Frankfurt
54,02 m	DÜßMANN Xaver	TS München	04.08.1907	Nürnberg
58,86 m	WAITZER Josef	TV München 1860	25.09.1910	Berlin
59,75 m	HEYMANN Ludwig	TSV München 1860	16.10.1921	München
61,00 m	THYMM Bernhard	Oldenburger TB	03.09.1922	Rüstringen (n.a.)

--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---

**Speerwerfen beidarmig - Männer (ab 1921 anerkannt)**

94,80 m	LÜDEKE Walter	Berliner SC	21.08.1921	Hamburg
(55,95 + 38,85)				
96,77 m	LÜDEKE Walter	DSC Berlin	24.09.1922	Zehlendorf
(55,11 + 41,66)				
97,35 m	LÜDEKE Walter	DSC Berlin	05.08.1923	Berlin
(56,50 + 40,85)				
103,26 m	LÜDEKE Walter	DSC Berlin	16.07.1924	Berlin
(62,14 + 41,12)				
103,74 m	STOSCHEK Erich	TV Vorwärts Breslau	01.07.1928	Brieg <sup>235</sup>
(61,15 + 42,59)				
103,83 m	STOSCHEK Erich	TV Vorwärts Breslau	15.07.1928	Düsseldorf
(62,23 + 41,60)				
107,65 m	FRITSCH Hans	SV Darkehmen <sup>236</sup>	14.06.1931	Insterburg
(60,33 + 47,32)				
111,43 m	GROSPITZ Kurt	Emmericher TV	16.07.1933	Süchteln
(63,84+47,59)				

--- ab 01.01.1939 nicht mehr anerkannt ---

**Schlagballwerfen - Männer<sup>237</sup> (ab 29.01.1899 anerkannt)**

91,88 m	KLIPPEL Franz	FC Eintracht Braunschweig	15.04.1898	Berlin <sup>238</sup>
99,63 m	SCHÖPS Max	Hallescher FC 1896	30.06.1901	Berlin
101,62 m	GROTH Alfred	Terest Steglitz	28.06.1922	Berlin

--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---

**Fußballweitstoß Platzstoß<sup>239</sup> - Männer (ab 29.01.1899 anerkannt)**

60,00 m	DEMMLER Georg	BFC Germania 88 Berlin	20.11.1892	Berlin
---------	---------------	------------------------	------------	--------

--- ab 23.01.1909 nicht mehr anerkannt ---

**Fußballweitstoß Fallstoß - Männer**

55,00 m	LUDWIG Erich	FC Frankfurt 1880	22.08.1897	Frankfurt
---------	--------------	-------------------	------------	-----------

--- ab 23.01.1909 nicht mehr anerkannt ---

**500 m Gehen - Männer**

2:18 min.	WALDAU Kurt <sup>240</sup>	Th.u.F.C. Argo Berlin	10.10.1897	Berlin-Friedenau
1:45 min.	BÖGE Johannes	SC Komet Berlin	13.09.1903	Berlin

--- ab 17.02.1912 nicht mehr anerkannt ---

**1.000 m Gehen - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

5:06,0 min.	WALDAU Kurt <sup>241</sup>	Th.u.F.C. Argo Berlin	10.10.1897	Berlin-Friedenau
4:06,6 min.	SCHUMANN Richard	SC Komet Berlin	27.09.1903	Berlin
3:56,8 min.	GUNIA Paul	Teutonia 99 Berlin	24.10.1908	Berlin
3:51,0 min.	MÜLLER Hermann	SC Komet Berlin	17.10.1909	Berlin

--- ab 05.02.1921 nicht mehr anerkannt ---

<sup>235</sup> heute polnisch Brzeg<sup>236</sup> heute russisch Ozyorsk<sup>237</sup> Anfangs (bis Ende 1921) als Cricketballwerfen bezeichnet, dann wegen der Eliminierung englischer Begriffe umbenannt.<sup>238</sup> Stand 07.09.1901 dort aber fälschlicherweise mit 94,94 m angegeben<sup>239</sup> Bei den beiden Fußballweitstoßrekorden handelt es sich wahrscheinlich um die beiden im Rugby praktizierten Varianten, in denen der Ball regulär zu den Malstangen getreten wird: Platzkick (ruhender Ball) und Dropkick (aus der Bewegung heraus).<sup>240</sup> Pseudonym von BÖGE Johannes<sup>241</sup> Pseudonym von BÖGE Johannes

**1.500 m Gehen - Männer**

8:00,4 min.	WALDAU Kurt <sup>242</sup>	Th.u.F.C. Argo Berlin	10.10.1897	Berlin-Friedenau
6:59,0 min.	BÖGE Johannes	SC Komet Berlin	30.10.1904	Berlin
6:45,8 min.	WILHELM Richard	SC Komet Berlin	04.08.1907	Berlin
6:37,6 min.	GUNIA Paul	Teutonia 99 Berlin	28.06.1908	Braunschweig
6:11,8 min.	MÜLLER Hermann	SC Komet Berlin	05.07.1909	Braunschweig
5:53,4 min.	MÜLLER Hermann	TiB Berlin	18.06.1911	Hannover

--- ab 05.02.1921 nicht mehr anerkannt ---

**2.000 m Gehen - Männer**

10:49,0 min.	WALDAU Kurt <sup>243</sup>	Th.u.F.C. Argo Berlin	10.10.1897	Berlin-Friedenau
8:29,0 min.	SCHUMANN Richard	SC Komet Berlin	25.09.1904	Berlin
8:28,2 min.	GUNIA Paul	Teutonia 99 Berlin	17.10.1908	Berlin
7:32,4 min.	MÜLLER Hermann	SC Komet Berlin	17.10.1909	Berlin

--- ab 17.02.1912 nicht mehr anerkannt ---

**2.500 m Gehen - Männer**

13:50,2 min.	WALDAU Kurt <sup>244</sup>	Th.u.F.C. Argo Berlin	10.10.1897	Berlin-Friedenau
11:52,0 min.	BÖGE Johannes	SC Komet Berlin	30.10.1904	Berlin

--- ab 28.01.1905 nicht mehr anerkannt ---

**3.000 m Gehen - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

16:43,6 min.	WALDAU Kurt <sup>245</sup>	Th.u.F.C. Argo Berlin	10.10.1897	Berlin-Friedenau
13:50,6 min.	SCHUMANN Richard	SC Komet Berlin	19.07.1903	Berlin
13:45,4 min.	SCHUMANN Richard	SC Komet Berlin	17.07.1904	Berlin
13:22,6 min.	GUNIA Paul	SC Hansa Berlin	23.06.1907	Magdeburg
12:55,5 min.	GUNIA Paul	Teutonia 99 Berlin	17.10.1908	Berlin
12:37,6 min.	MÜLLER Hermann	TiB Berlin	18.06.1911	Hannover

--- 29.03.1919 bis Herbst 1930 nicht anerkannt ---

--- 01.01.1942 bis 1950(?) nicht anerkannt ---

12:36,2 min.	KOLLETZKI Hans-Joachim	BSG Einheit Nordost Berlin	13.10.1954	Berlin (Ost)
12:29,8 min.	KOLLETZKI Hans-Joachim	SC Einheit Berlin	23.04.1955	Berlin (Ost)
12:05,0 min.	SAKOWSKI Kurt	SC Einheit Berlin	04.09.1956	Berlin (Ost)

--- ab 1961 nicht mehr anerkannt ---

**4.000 m Gehen - Männer**

22:32,2 min.	WALDAU Kurt <sup>246</sup>	Th.u.F.C. Argo Berlin	10.10.1897	Berlin-Friedenau
19:23,2 min.	MÜLLER Hermann	SC Komet Berlin	16.10.1904	Berlin
17:25,4 min.	GUNIA Paul	Teutonia 99 Berlin	17.10.1908	Berlin

--- ab 13.02.1910 nicht mehr anerkannt ---

**5.000 m Gehen - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

28:10,2 min.	WALDAU Kurt <sup>247</sup>	Th.u.F.C. Argo Berlin	10.10.1897	Berlin-Friedenau
24:25,0 min.	MÜLLER Hermann	SC Komet Berlin	16.10.1904	Berlin
24:19,4 min.	SCHUMANN Richard	SC Komet Berlin	25.06.1905	Berlin
22:57,6 min.	WILHELM Richard	SC Komet Berlin	16.06.1907	Berlin
21:46,3 min.	GUNIA Paul	Teutonia 99 Berlin	17.10.1908	Berlin
21:05,8 min.	MÜLLER Hermann	ASC Marathon Berlin	06.08.1921	Berlin

--- 01.01.1942 bis 15.01.1956 nicht anerkannt ---

20:57,4 min.	KOLLETZKI Hans-Joachim	SC Einheit Berlin	01.05.1956	Genthin
--------------	------------------------	-------------------	------------	---------

--- ab 1961 nicht mehr anerkannt ---

**6.000 m Gehen - Männer**

33:44,4 min.	WALDAU Kurt <sup>248</sup>	Th.u.F.C. Argo Berlin	10.10.1897	Berlin-Friedenau
29:15,6 min.	MÜLLER Hermann	SC Komet Berlin	16.10.1904	Berlin
27:05,0 min.	GUNIA Paul	Teutonia 99 Berlin	24.10.1908	Berlin

--- ab 13.02.1910 nicht mehr anerkannt ---

**7.000 m Gehen - Männer**

39:18,2 min.	WALDAU Kurt <sup>249</sup>	Th.u.F.C. Argo Berlin	10.10.1897	Berlin-Friedenau
34:12,2 min.	MÜLLER Hermann	SC Komet Berlin	16.10.1904	Berlin
31:43,3 min.	GUNIA Paul	Teutonia 99 Berlin	24.10.1908	Berlin

--- ab 13.02.1910 nicht mehr anerkannt ---

**7.500 m Gehen - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

42:04 min.	WALDAU Kurt <sup>250</sup>	Th.u.F.C. Argo Berlin	10.10.1897	Berlin-Friedenau
40:29,4 min.	SCHUMANN Richard	SC Komet Berlin	31.04.1903	Berlin
36:37,4 min.	MÜLLER Hermann	SC Komet Berlin	16.10.1904	Berlin
34:05,0 min.	GUNIA Paul	Teutonia 99 Berlin	24.10.1908	Berlin

--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---

<sup>242</sup> Pseudonym von BÖGE Johannes<sup>243</sup> Pseudonym von BÖGE Johannes<sup>244</sup> Pseudonym von BÖGE Johannes<sup>245</sup> Pseudonym von BÖGE Johannes<sup>246</sup> Pseudonym von BÖGE Johannes<sup>247</sup> Pseudonym von BÖGE Johannes<sup>248</sup> Pseudonym von BÖGE Johannes<sup>249</sup> Pseudonym von BÖGE Johannes<sup>250</sup> Pseudonym von BÖGE Johannes

**1 Stunde Gehen - Männer (ab 28.01.1905 anerkannt)**

12.163 m	GUNIA Paul	SC Hansa Berlin	27.10.1907	Berlin
13.009 m	GUNIA Paul	Teutonia 99 Berlin	24.10.1908	Berlin
13.092,04 m	SCHMIDT Hermann	SpVg Polizei Hamburg	16.10.1938	Braunschweig
--- 01.01.1942 bis 15.01.1956 nicht anerkannt ---				
13.115 m	WEBER Max	SG Dynamo Leipzig	02.07.1955	Leipzig
13.379 m	PATHUS Hans-Joachim	ASK Vorwärts Berlin	07.06.1959	Schwerin
13.612 m	LINDNER Dieter	SC Chemie Halle	18.10.1963	Varna
13.727,25 m	REIMANN Hans-Georg	SC Dynamo Berlin	23.04.1967	Dresden <sup>251</sup>
13.635 m	KANNENBERG Bernhard	LAC Quelle Fürth	11.05.1974	Kassel
14.241 m	KANNENBERG Bernhard	LAC Quelle Fürth	25.05.1974	Hamburg
14.350 m	SCHWARZ Alfons	LAC Quelle Fürth	10.09.1982	Offenburg
14.471 m	WIEDEMANN Wolfgang	LAC Quelle Fürth	06.09.1986	Hildesheim
--- 01.01.1990 nicht mehr anerkannt ---				

**15.000 m Gehen - Männer (ab 28.01.1905 anerkannt)**

1:25:56,4 h	SCHOLZ Otto	Teutonia 99 Berlin	14.05.1905	Berlin
1:15:20,4 h	GUNIA Paul	SC Hansa Berlin	21.10.1906	Berlin
1:11:10,0 h	MÜLLER Hermann	SC Komet Berlin	10.10.1909	Berlin (Straße)
--- 07.11.1926 bis Herbst 1930 nicht anerkannt ---				
--- 01.01.1939 bis 15.01.1956 nicht anerkannt ---				
1:10:15,4 h	KOLLETZKI Hans-Joachim	SC Einheit Berlin	23.10.1955	Torgau
1:09:02,8 h	WEBER Max	SG Dynamo Leipzig	02.07.1955	Leipzig <sup>252</sup>
1:08:21,8 h	SAKOWSKI Kurt	SC Einheit Berlin	16.09.1956	Berlin (Ost)
1:07:47,2 h	LINDNER Dieter	SC Fortschritt Weißenfels	26.10.1958	Torgau
--- ab 1961 nicht mehr anerkannt ---				

**25.000 m Gehen - Männer (ab 28.01.1905 anerkannt)**

2:29:04,0 h	WILHELM Richard	SK Uranus Berlin	02.04.1905	Berlin
2:23:59,8 h	SEIFFERT Ernst	SC Komet Berlin	28.06.1908	Kiel (Straße)
2:13:38,8 h	HEIDUCK Rudolf	Teutonia 99 Berlin	09.10.1910	Magdeburg
2:13:10,9 h	BIABLOCKI Max	Berliner Turnerschaft	20.10.1918	Berlin (Straße)
2:09:51,4 h	MÜLLER Hermann	ASC Marathon Berlin	11.09.1921	München (Straße)
2:05:12,8 h	SIEVERT Paul	BSC Hota Berlin	10.04.1927	Berlin
2:03:30,0 h	BLEIWEIß Hermann	Berliner AK	29.05.1938	Leipzig
--- ab 01.01.1939 nicht mehr anerkannt ---				
1:58:33,0 h	WEIDNER Gerhard	LG Salzgitter	08.04.1973	Hamburg <sup>253</sup>

**75.000 m Gehen - Männer (ab 31.01.1898 anerkannt)**

8:51:33,4 h	BÖGE Johannes	Th.u.F.C. Argo Berlin	31.10.1897	Berlin
8:25:55,0 h	FRÖMMERT G.	SC Argo Berlin-Friedenau	31.08.1902	Berlin <sup>254</sup>
8:09:27,0 h	WILHELM Richard	SC Komet Berlin	03.06.1906	Berlin
8:07:45,6 h	SEIFFERT Ernst	SC Komet Berlin	13.09.1908	Köln
8:07:02,0 h	SEIFFERT Ernst	SC Komet Berlin	19.09.1909	Berlin
7:43:28,0 h	SCHMIDT Wilhelm	1.FC Nürnberg	16.10.1910	Nürnberg
7:39:55,0 h	BROCKMANN Carl	SC Charlottenburg	01.09.1912	München
--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---				

**100.000 m Gehen - Männer (ab 28.01.1905 anerkannt)**

11:52:48,0 h	WILHELM Richard	SK Uranus Berlin	16.07.1905	Lübben-Berlin
11:15:21,2 h	WILHELM Richard	SC Komet Berlin	03.06.1906	Berlin
11:05:48,8 h	SEIFFERT Ernst	SC Komet Berlin	13.09.1908	Köln
11:03:00,8 h	SCHMIDT Wilhelm	1.FC Nürnberg	19.09.1909	Berlin
10:39:21,4 h	BROCKMANN Carl	Charlottenburger SC 02	16.10.1910	Nürnberg
10:24:02,4 h	BROCKMANN Carl	SC Charlottenburg	01.09.1912	München
--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---				

**½ Stunde Paargehen - Männer (seit 1924 anerkannt)**

7.606,00 m	SIEVERT Paul - JENKEL Fritz	Neuköllner SF	30.05.1923	Berlin
7.733,06 m	SCHÜLKE Erich - SCHNITT William	Neuköllner SF	30.09.1925	Berlin
--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---				

**1 Stunde Paargehen - Männer (seit 1922 anerkannt)**

14.255 m	WORNEST <sup>255</sup> - JENKEL Fritz	Turnerschaft Schöneberg	18.06.1922	Berlin-Neukölln
14.939 m	SIEVERT Paul - JENKEL Fritz	Neuköllner SF	30.05.1923	Berlin
--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---				

**3x1.000 m Gehen - Männer (ab 28.01.1905 anerkannt)**

13:42,8 min.		SC Komet Berlin	22.10.1905	Berlin
	MARTIN Willi - PALME Willi - BÖGE Johannes			
13:17,4 min.		SC Hansa Berlin	17.11.1907	Berlin
	GUNIA Paul - BARTZ - SCHLEGEL			
--- ab 05.02.1921 nicht mehr anerkannt ---				

<sup>251</sup> Dieser Rekord wurde erstmals im DLV-Jahrbuch 1972 veröffentlicht.<sup>252</sup> Diese Leistung wurde erst im Mai 1956 als Rekord anerkannt.<sup>253</sup> Offiziell anerkannt, obwohl gar keine Rekordstrecke mehr!<sup>254</sup> Streckenführung: Treptow - Zossen - Königs Wusterhausen - Tempelhof<sup>255</sup> auch WERNEST

**80 m Hürden - Frauen (ab 01.01.1927 anerkannt)**

12,8 s	VON BREDOW Eva	VfTSS Brandenburg Berlin	12.06.1927	Berlin	WR
12,7 s	BECKER Ruth	VfTSS Brandenburg Berlin	29.06.1929	Berlin	
12,6 s	HAUX Emmi	SG Eintracht Frankfurt	20.07.1929	Frankfurt	
12,4 s	BECKER Ruth	VfTSS Brandenburg Berlin	21.07.1929	Frankfurt	
12,3 s	PIRCH Gerda	SC Charlottenburg	02.08.1931	Magdeburg	
12,2 s	NOTTE Helma	TV Grafenberg Düsseldorf	20.08.1933	Weimar	
--- Ab 1934 fiel die Bestimmung weg, dass keine Hürden zur Rekordanerkennung umgeworfen werden dürfen, wenn die neuen von der IAAF 1934 genehmigten standfesteren Hürden eingesetzt wurden. Ab 1937 nur noch diese neuen Hürden zulässig. ---					
12,1 s	ENGELHARD Ruth <sup>256</sup>	SC Siemens Berlin	24.06.1934	Lennep	
11,9 s	ENGELHARD Ruth	SC Siemens Berlin	08.07.1934	Berlin	
11,8 s	ENGELHARD Ruth	SC Siemens Berlin	28.07.1934	Nürnberg	
11,6 s	ENGELHARD Ruth	SC Siemens Berlin	11.08.1934	London	WR
11,6 s	GELIUS Lisa	TSV Jahn München	30.07.1938	Breslau	WR <sup>257</sup>
11,5 s	DEMPE Siegfriede	SC Weimar	29.07.1939	Berlin	
11,4 s	BIESS Erika	SC Charlottenburg	28.07.1940	Parma	
11,2 s	SANDER Maria	SuS Dinslaken	19.08.1951	Wetzlar	
11,1 s	SANDER Maria	SuS Dinslaken	24.07.1952	Helsinki	
11,1 s	SEONBUCHNER Anneliese	1.FC Nürnberg	15.08.1954	Ludwigshafen	
11,0 s	KÖHLER Gisela	BSG Motor Jena	10.10.1954	Dresden <sup>258</sup>	
11,1 s	GASTL Zenta	TSV 1860 München	24.07.1955	Koblenz	
10,9 s	KÖHLER Gisela	SC Motor Jena	21.08.1955	Budapest	
10,9 s	GASTL Zenta	TSV 1860 München	30.06.1956	Berlin	
10,6 s	GASTL Zenta	TSV 1860 München	29.07.1956	Frechen	WR
10,6 s	BIRKEMEYER Gisela	SC Dynamo Berlin	16.07.1960	Berlin (Ost)	WR
10,5 s	BIRKEMEYER Gisela	SC Dynamo Berlin	24.07.1960	Leipzig	WR
10,5 s	BALZER Karin	SC Frankfurt/Oder	23.05.1964	Leipzig	WR
10,5 s	DIEL Gundula	TSC Berlin	04.09.1965	Berlin	
10,5 s	BALZER Karin	SC Leipzig	16.06.1968	Cottbus	

--- ab 01.04.1969 durch 100 m Hürden ersetzt ---

**10x100 m - Frauen (ab 1920 anerkannt)**

2:25,0 min.		TV 1860 Frankfurt	27.06.1920	Frankfurt	
	GEIDER - RÖSKE Bertel - RÖSKE Frida - JAKOB - STIPP - GERLACH Erna - STOFFEL Hede - THEIMANN Röschen - BORN Rua - CRON Luise Amelie „Lilly“				
2:21,2 min.		SC Charlottenburg	04.07.1920	Berlin	
	WOLFF Cilly - UTECH Käthe - BIRKNER Sophie - HAASE Gertrud - FÖRSTER - KAMENTZ - HENNE Käthe - ? - ? - ?				
2:20,3 min.		TSV München 1860	19.09.1920	München	
	HEISS Emma - RÄDLER Maria - DÜNZL - ECKARDT Ilse - SOHN - HARTMANN Else - KROM Maria - FRIEDRICH Anna - BAUER Zenta - KIEßLING Maria				
2:17,3 min.		TV 1860 Frankfurt	11.06.1921	Frankfurt	
	STOFFEL Hede - WENZEL Gussy - LIEBLER Bertel - GERLACH Erna - RÖSKE Bertel - BORN Rua - WERTHER Lotte - BÜHLMAIER Gusty - THEIMANN Röschen - CRON Luise Amelie „Lilly“				
2:17,0 min.		TV 1860 Frankfurt	26.06.1921	Frankfurt	
	STOFFEL Hede - BUMISCH E. - LIEBLER Bertel - LÖCHNER M. - RÖSKE Bertel - BORN Rua - WERTHER Lotte - BÜHLMAIER Gusty - THEIMANN Röschen - CRON Luise Amelie „Lilly“				
2:14,6 min.		VfL Charlottenburg	02.09.1922	Berlin	
	SANDER Ilse - VOIGT Lucie - HOHENSEE Gertrud - SIMON - WILKE Walli - PAHL Erna - GIERTZ - HAACK - ASCHENBACHER Herta - RADEMACHER				
2:12,8 min.		SC Charlottenburg	06.06.1926	Berlin <sup>259</sup>	WR
	WORNITZKI - BELLING Käthe - PAHL Erna - JAHNKE Irma - GLOCK - DEGENHARDT Evelyn - ROESTEL Anneliese - ROESTEL Ulla - ASCHENBACHER Herta - WITTMANN Wally "Gundel"				
2:13,0 min.		SV Eimsbüttel Hamburg	26.09.1926	Hamburg	
	EHLERS I - SCHLOTTMANN Grete - LORENZEN Andrea - HELMKE - LÜDERS - KEHLENBECK - ERXLEBEN - EHLERS II - LEUE - LUXEM Wilhelmine „Mimi“				
2:11,5 min.		SV Eimsbüttel Hamburg	28.08.1927	Hamburg	
	GROß - ERXLEBEN - LÜDERS - KEHLENBECK - EHLERS II - HELMKE - EHLERS I - LORENZEN Andrea - LEUE - LUXEM Wilhelmine „Mimi“				
2:10,4 min.		SC Charlottenburg	11.09.1927	Berlin	WR
	DÖRLITZ - BRUNS - MÜLLER Gertrud - BELLING Käthe - PIRCH Gerda - ROESTEL Anneliese - ROESTEL Ulla - MÄCKELMANN Gertrud - ASCHENBACHER Herta - WITTMANN Wally "Gundel"				
2:08,4 min.		VfTSS Brandenburg Berlin	09.06.1929	Berlin	
	LAUE Britta - WÜSTEFELD Margarete „Gretl“ - BECKER Ruth - LAUE Gerda - STEINEBACH Bubi - PLICKERT Else - STEINBERG Erna - WITTMANN Wally „Gundel“ - von BREDOW Eva - GEHRING Elsa				
2:05,3 min.		VfTSS Brandenburg Berlin	20.07.1929	Frankfurt	WR
	LAUE Britta - LAUE Gerda - STEINEBACH Bubi - PLICKERT Else - BECKER Ruth - GEHRING Elsa - WITTMANN Wally „Gundel“ - von BREDOW Eva - WÜSTEFELD Margarete „Gretl“ - STEINBERG Erna				
	--- 01.01.1939 bis 31.03.1958 nicht anerkannt ---				
2:05,0 min.		Limit	01.04.1958		
2:03,9 min.		Hamburger SV	21.05.1966	Hamburg	
	JENZSCH Brigitta - KOCH Leonore - REIMER Jutta - PALMIÉ Bärbel - HOFER Anneliese - KÖNIG Monika - PAETOW Gerda - HENNING Helga - SCHNEIDER Karin - HÜTTENRAUCH Sigrid				

<sup>256</sup> geborene BECKER<sup>257</sup> Weltrekord, aber nicht als deutscher Rekord anerkannt!<sup>258</sup> Diese Leistung wurde erstmals im DLV-Jahrbuch 1961 in der Rekordentwicklung veröffentlicht.<sup>259</sup> erst nach dem Rekord vom 26.09.1926 anerkannt

2:00,8 min. LG Nord Berlin 18.05.1975 Berlin  
MÜLLER Christiane - ALLERS Sabine - ZANDER Beate - LESKOW Regine - WILHELM Angela - WEGENER Waltraud - WEGENER  
Brigitte - EMMERICH Babett - WAGENER Birgit - SCHWANKE Angelika  
--- ab 01.01.1979 nicht mehr anerkannt ---

**Schwedenstaffel (400-300-200-100 m) - Frauen (ab 1924 anerkannt)**

2:36,3 min. SC Charlottenburg 18.05.1924 Berlin  
**MARTIN** - ROESTEL Anneliese - WITTMANN Wally „Gundel“ - BIRKNER Sophie  
2:32,6 min. Berliner SC 21.06.1925 Berlin<sup>260</sup>  
HENOCH Lili - KÖHLER Charlotte - BRANDES Anna-Lise - PÖTING Gerda  
2:33,3 min. SV München 1860 12.07.1925 München  
**LEUTHART - MAIER** - ECKARDT Ilse - HEISS Emma  
--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---

**Schlagballwerfen - Frauen (ab 1926 anerkannt)**

66,68 m LUXEM Wilhelmine „Mimi“ ETV Hamburg 22.08.1926 Braunschweig  
**70,29 m** **LUXEM Wilhelmine „Mimi“** **ETV Hamburg** **??.10.1926** **Berlin (nein)**  
--- ab 07.11.1926 nicht mehr anerkannt ---

**Fünfkampf - Frauen<sup>261</sup> (ab 1930 anerkannt)**

--- 1930 bis 1949 (Kugel - Weit / 100 - Hoch - Speer) ---  
--- deutsche 100-Punktetabelle von 1928 ---

340 P.	GRIEME Selma 10,36 - 5,625 / 12,8 - 1,48 - 28,75	Bremer SF	13.07.1930	Hamburg	
371 P.	BRAUMÜLLER Ellen 12,48 - 5,04 / 13,4 - 1,36 - 37,34	DOSC Berlin	12.07.1931	Berlin	
395 P.	BRAUMÜLLER Ellen 11,36 - 5,00 / 13,1 - 1,41 - 42,28	DOSC Berlin	02.08.1931	Magdeburg	
--- 1933 war eine neue deutsche 100-Punktetabelle eingeführt worden ---					
357 P.	MAUERMAYER Gisela 12,90 - 5,32 / 13,2 - 1,465 - 36,96	TSV Nymphenburg	20.08.1933	Weimar	<b>WR</b>
377 P.	MAUERMAYER Gisela 13,44 - 5,51 / 13,0 - 1,52 - 32,905	TSV Nymphenburg	11.08.1934 <sup>262</sup>	London	<b>WR</b>
418 P.	MAUERMAYER Gisela 13,07 - 5,67 / 12,4 - 1,56 - 36,90	TSV Nymphenburg	17.07.1938	Stuttgart	<b>WR</b>
447 P.	STUMPF Lena 12,04 - 5,91 / 12,5 - 1,60 - 42,60	Werder Bremen	24.07.1949	Bremen	
--- 1950 bis 1960 (Kugel - Hoch - 200 / 80H - Weit) ---					
424 P.	SANDER Maria 11,18 - 1,48 - 25,5 / 11,7 - 5,43	SuS Dinslaken	20.08.1950	Kassel	
436 P.	STUMPF Lena 12,27 - 1,48 - 26,2 / 12,4 - 5,80	Werder Bremen	19.08.1951	Wetzlar	
456 P.	SANDER Maria 11,75 - 1,43 - 25,1 / 11,3 - 5,70	SuS Dinslaken	23.09.1951	Dinslaken	
--- ab 1952 wurde die Wertung nach der Französischen Wertungstabelle vorgenommen ---					
3.885 P.	SANDER Maria	SuS Dinslaken	23.09.1951	Dinslaken	
3.982 P.	SANDER Maria 12,09 - 1,44 - 25,1 / 11,2 - 5,71	SuS Dinslaken	27.08.1954	Bern	
--- ab 1957 wurde die Wertung nach der Schwedischen Wertungstabelle vorgenommen ---					
4.485 P.	SANDER Maria	SuS Dinslaken	27.08.1954	Bern	
4.508 P.	EIBERLE Edeltraud 11,47 - 1,51 - 24,9 / 10,9 - 5,37	TG Trossingen	28.07.1957	Oberhausen	
4.565 P.	EIBERLE Edeltraud 11,86 - 1,54 - 25,1 / 11,1 - 5,57	TG Trossingen	06.07.1958	St. Georgen	
4.648 P.	EIBERLE Edeltraud 11,66 - 1,54 - 25,0 / 10,9 - 5,80	TG Trossingen	31.08.1958	Ludwigsburg	
--- 1961 bis 1968 (80H - Kugel - Hoch / Weit - 200) ---					
4.656 P.	HOFFMANN Helga 11,6 - 11,12 - 1,61 / 6,25 - 25,2	ATSV Saarbrücken	27.05.1962	Lörrach	
4.751 P.	HEINE Jutta 11,0 - 11,91 - 1,57 / 5,69 - 24,0	ASV Köln	24.06.1962	Hamm	
4.767 P.	HEINE Jutta 10,9 - 11,63 - 1,61 / 5,68 - 24,2	ASV Köln	02.06.1963	Reichenhall	
4.886 P.	<b>EXNER Inge</b> <b>10,8 - 11,57 - 1,61 / 6,28 - 24,5</b>	<b>SC Motor Jena</b>	<b>24.06.1965</b>	<b>Jena</b>	
4.953 P.	BECKER Ingrid 11,2 - 12,57 - 1,60 / 6,26 - 23,7	LG Geseke	10.09.1967	Leverkusen	
5.129 P.	ROSENDAHL Heidemarie 10,9 - 14,01 - 1,63 / 6,45 - 24,2	TuS 04 Leverkusen	03.08.1968	London	
--- 01.04.1969 bis 1976 (100H - Kugel - Hoch / Weit - 200) ---					
4.995 P.	ROSENDAHL Heidemarie 13,7 - 13,93 - 1,59 / 6,24 - 24,8	TuS 04 Leverkusen	11.05.1969	Leverkusen	
5.023 P.	ROSENDAHL Heidemarie 13,6 - 13,26 - 1,65 / 6,21 - 24,8	TuS 04 Leverkusen	01.06.1969	Heidelberg	
5.155 P.	ROSENDAHL Heidemarie	TuS 04 Leverkusen	27.09.1969	Leverkusen	

<sup>260</sup> erst nach dem Rekord vom 12.07.1925 anerkannt<sup>261</sup> Der Fünfkampf wird an zwei Tagen ausgetragen. Bei den Datumsangaben ist immer der zweite Tag angegeben.<sup>262</sup> Der erste Tag war der 09.

	13,7 - 13,95 - 1,64 / 6,33 - 23,9				
5.241 P.	POLLAK Burglinda	ASK Vorwärts Potsdam	01.08.1970	Berlin	
	13,5 - 14,59 - 1,74 / 6,08 - 24,2				
5.406 P.	POLLAK Burglinda	ASK Vorwärts Potsdam	06.09.1970	Erfurt	WR
	13,3 - 15,57 - 1,75 / 6,20 - 23,8				
5.399 P.	ROSENDAHL Heidemarie	TuS 04 Leverkusen	13.09.1970	Stuttgart	DLV-BL <sup>263</sup>
	13,1 - 13,31 - 1,70 / 6,56 - 23,1				
	---	ab 01.01.1972 neue Wertungstabelle ---			
4.772 P.	ROSENDAHL Heidemarie	TuS 04 Leverkusen	13.09.1970	Stuttgart	
4.791 P.	ROSENDAHL Heidemarie	TuS 04 Leverkusen	03.09.1972	München	
	13,34 - 13,86 - 1,65 / 6,83 - 22,96				
	---	ab 1973 an einem Tag ausgetragen ---			
4.924 P.	WILMS Eva	ESV Neuaubing	05.09.1976	Hannover	
	13,6 - 20,94 - 1,71 - 6,05 - 23,9				
	---	ab 01.04.1977 (100H - Kugel - Hoch / Weit - 800) ---			
4.765 P.	WILMS Eva	LAC Quelle Fürth	14.05.1977	Göttingen	WR
	13,70 - 20,62 - 1,74 - 6,03 - 2:19,91				
4.823 P.	WILMS Eva	LAC Quelle Fürth	19.06.1977	Bernhausen	WR
	13,83 - 20,95 - 1,74 - 6,29 - 2:19,7				
	---	ab 01.01.1981 durch den Siebenkampf ersetzt ---			

**Fünfkampf - Frauen Mannschaft (ab 01.03.1965 anerkannt)**

		---	bis 1968 (80H - Kugel - Hoch / Weit - 200) ---		
13.108 P.		ASV Köln	24.06.1962	Hamm	
	HEINE Jutta - POTGIETER Renate - SCHLUNDT Ingrid				
13.362 P.		TuS 04 Leverkusen	10.09.1967	Leverkusen	
	ROSENDAHL Heidemarie "Heide" - KAMPHAUSEN Christa - GEURTZ Ingeborg				
	---	01.04.1969 bis 1976 (100H - Kugel - Hoch / Weit - 200) ---			
14.009 P.		TuS 04 Leverkusen	11.05.1969	Leverkusen	
	ROSENDAHL Heidemarie "Heide" - FARTHMANNS Ursula - KAMPHAUSEN Christa				
14.075 P.		TuS 04 Leverkusen	13.09.1970	Stuttgart	
	ROSENDAHL Heidemarie "Heide" - NOLTE Uta - JAHN Rita				
	---	ab 01.01.1972 neue Wertungstabelle ---			
12.311 P.		TuS 04 Leverkusen	13.09.1970	Stuttgart	
	---	ab 01.04.1977 (100H - Kugel - Hoch / Weit - 800) ---			
12.566 P.		LAC Quelle Fürth	28.08.1977	Hannover	
	WILMS Eva - PHILIPP Beatrix - JACOB Ulrike				
13.544 P.		LAC Quelle Fürth	16.06.1979	Krefeld-Uerdingen	
	SULEK Cornelia - PHILIPP Beatrix - WILMS Eva				
	---	ab 01.01.1981 durch den Siebenkampf ersetzt ---			

**3.000 m Gehen - Frauen (ab 01.04.1977 anerkannt)**

14:45,9 min.	PENNER Heike	TSG Concordia Schönkirchen	01.07.1978	Norderstedt	
		---	ab 01.01.1979 (?) nicht mehr anerkannt ---		

<sup>263</sup> ab 01.01.1971 offiziell Rekord